



FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Sommersemester 2021

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Sommersemester 2021

Inhalt

Personen.....	2
Termine	5
Einrichtungen	11
Architektur	
Bachelor	20
Master	45
Kunstgeschichte	82
Gebäudepläne	101

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut
Entwerfen,
Kunst und
Theorie
(EKUT)**



Prof. Marc Frohn
RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design



Dipl.-Ing. Udo Beyer
DARSTELLENDGEOMETRIE
Descriptive Geometry



Prof. Meinrad Morger
GEBÄUDELEHRE
Building Design



Prof. Simon Hartmann
BAUPLANUNG UND
ENTWERFEN
Architectural Design



Prof. Stephen Craig
BILDENDE KUNST
Visual Arts



Prof. i. V. Oliver Elser
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow
ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of
Architecture

**Institut
Entwerfen
und Bau-
technik
(IEB)**



Prof. Ludwig Wappner
BAUKONSTRUKTION
Building Construction



AkadOR Thomas Haug
GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction



Prof. Dirk Hebel
NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Building Design



Prof. Renzo Vallebuona
KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction
Methology



Prof. Dr. Petra v. Both
BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management



Prof. Matthias Pfeifer
TRAGKONSTRUKTIONEN
Structural Design



Anette Busse MAS ETH
MASTERSTUDIENGANG
ALTBAUINSTANDSETZUNG
Master Programme
Building Restoration



Prof. Dr. Rosemarie Wagner
BAUTECHNOLOGIE
Building Technology



Prof. Andreas Wagner
BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science



Jun.-Prof. Moritz Dörstelmann
DIGITAL DESIGN AND
FABRICATION
Digital Design and Fabrication

**Institut
Entwerfen
von Stadt und
Landschaft
(IESL)**



Prof. Markus Neppi
STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development



Prof. Dr. Barbara Engel
INTERNATIONALER
STÄDTEBAU



International Urban Design
Prof. Henri Bava
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
Landscape Architecture



Prof. Christian Inderbitzin
STADT UND WOHNEN
Urban Living

**Institut
Kunst-
und Bau-
geschichte
(IKB)**



Art History
Prof. Dr. Oliver Jehle
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof. Dr. Inge
Hinterwaldner**
KUNSTGESCHICHTE



**Prof. Dr. Joaquín
Medina Warmburg**
BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building and Architecture



Prof. Dr. Alexandre Kostka
DAAD-GASTPROFESSUR
KUNSTGESCHICHTE
Art History

Liebe Studierende an der KIT-Fakultät für Architektur,

wir begrüßen Sie sehr herzlich im Sommersemester 2021.

Vor uns liegt ein weiteres besonderes Semester. Die Vorlesungszeit beginnt am 12. April 2021. Bis auf Weiteres ist das Sommersemester als ein Online Semester geplant.

Falls eine schrittweise Öffnung und Präsenz möglich sein wird, werden wir Sie informieren. Eine Online-Teilnahme wird aber das ganze Semester über gewährleistet sein.

Nicht nur die Präsenzlehre ist für unbestimmte Zeit nicht möglich, auch zahlreiche Veranstaltungen, die das Leben an unserer Fakultät normalerweise auszeichnen, werden in diesem Semester online angeboten.

Wir informieren Sie immer aktuell auf unserer Homepage über das stattfindende Angebot.

Im Zuge der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus sind auch alle zentralen Einrichtungen der KIT-Fakultät (Studienwerkstätten, Fachbibliothek, Plotpool, Computerpools, Studioräume, etc.) sowie das Dekanat, Studiendekanat und die Sekretariate der Professuren nur begrenzt geöffnet.

Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage über die jeweils geltenden Regelungen und Öffnungszeiten. Diese werden eventuell kurzfristig auf die gegebene Situation angepasst.

Die Mitarbeiter der KIT-Fakultät sind jederzeit per E-Mail erreichbar.

**Bitte beachten Sie auch, dass alle Termin- und Raumangaben zu Zwischenkri-
tiken und Prüfungen unter Vorbehalt stehen. Insbesondere die Klausurtermi-
ne können sich aufgrund der KIT-Prüfungsraumvergabe noch verschieben.**

Auf der [Corona-Seite des KIT](#) finden Sie weitere Informationen rund um die Maßnahmen des KIT zur Corona-Vorsorge und die damit einhergehenden Einschränkungen im Studienbetrieb.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start.

Lassen Sie uns in dieser Situation gemeinsam das Beste daraus machen!

Allgemeine Semestertermine

12.04.2021	Vorlesungsbeginn
01.–31.05. 2021	Anmeldung zu den Prüfungen
24.07.2021	Vorlesungsende
26.07.–13.08.2021	Prüfungszeitraum Architektur
01.07.–15.08.2021	Rückmeldung für das Wintersemester 2021/22

Termine für das 2. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Mittwoch, 07.04.2021, 10:00	Vorstellung Studio Ordnung, Online per Zoom Link im Ilias Kurs,
Mittwoch, 07.04.2021, 13:00 bis Donnerstag, 08.04.2021, 13:00	Platzvergabe Studio Ordnung im WiWi-Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4693
Montag, 12.04.2021	Vorlesungsbeginn laut Stundenplan

Termine für das 4. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Mittwoch, 07.04.2021, 10:00	Vorstellung Studio Ordnung, Online per Zoom Link im Ilias Kurs,
Mittwoch, 07.04.2021, 13:00 bis Donnerstag, 08.04.2021, 13:00	Platzvergabe Studio Ordnung im WiWi-Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4694
Montag, 12.04.2021	Vorlesungsbeginn laut Stundenplan

Termine für das 6. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Dienstag, 06.04.2021, 14:00	Information zur Wahl der Wahlveranstaltungen Online per Zoom Link im Ilias Kurs Platzvergabe Wahlveranstaltungen im WiWi-Portal in 3 Runden:
Mittwoch, 07.04.2021	10:00 – 15:00: 1. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4695
Donnerstag, 08.04.2021	10:00 – 15:00: 2. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4696
Freitag, 09.04.2021	10:00 – 15:00: 3. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4697 Jede*r Bewerber*in erhält je Runde maximal 1 Platz, die Restplätze gehen in die nächste Runde.
Montag, 12.04.2021	Vorlesungsbeginn laut Stundenplan

Termine für den Masterstudiengang Architektur

Dienstag, 06.04.2021, 10:00	Begrüßung der neuen Masterstudierenden und Vorstellung der Entwurfsthemen online per Zoom (Meeting-ID: 696 9975 1074, Kenncode: 582653)
	Begrüßung und Information über die Masterstudiengänge Professur Stadtquartiersplanung Professur Internationaler Städtebau Professur Stadt und Wohnen Professur Konstruktive Entwurfsmethodik Professur Nachhaltiges Bauen Professur Building Lifecycle Management Professur Gebäudelehre Professur Raum und Entwerfen Professur Bauplanung und Entwerfen
	Präsentationen und weitere Informationen auch im Ilias-Kurs
Dienstag, 06.04.2021, 14:00 bis Mittwoch, 07.04.2021, 14:00	Platzvergabe für Masterentwürfe im Wiwi-Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/4692
ab Dienstag, 06.04.2021	Informationen zu allen anderen Lehrveranstaltungen (Seminaren) auf der Architektur-Homepage und im Online-Vorlesungsverzeichnis
Dienstag, 06.04.2021, 14:00	Start Platzvergabe im Wiwi-Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys?id=6 (Veranstaltungen der Architektur haben in der Spalte OEs keinen Eintrag)
Mittwoch, 07.04.2021, 14:00	1. Verlosung der Plätze
Donnerstag, 08.04.2021, 14:00	Anmeldeschluss Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Veranstaltungen möglich, danach unbeschränkt. Ab dem Zeitpunkt der 1. Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze alle 10 Minuten neu verlost. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.
Mittwoch 07.04.2021, 13.00	Information zum Studienschwerpunkt Städtebau online per Zoom (Meeting-ID: 620 3783 6944, Kenncode: 945695)
Mittwoch, 28.04.2021, 14:00	Infotermin zur Masterarbeit WS 2021/22, online per Zoom (Meeting-ID: 635 0481 4484, Kenncode: 768471)

Sportangebot (Online)

Motiviert und gelassen im digitalen Semester (Stress / Entspannung)

Die digitale Studiensituation bringt veränderte Studienbedingungen mit sich und stellt Studierende vor neue Herausforderungen. In diesem Workshop führt das LernLABOR des House of Competence in hilfreiche Strategien und Techniken zur Förderung der Motivation sowie zum Umgang mit Stress ein und gibt Anregungen für einen ausgeglichenen Studienalltag.

Mittwoch, den 7. April 2021, 14:00 Uhr

Zoom-Meeting beitreten: <https://kit-lecture.zoom.us/j/62727187501>

Meeting-ID: 627 2718 7501

Aktiv im Home-Studium mit der AKTIVPAUSE LIVE

Gerade in Zeiten von Homeoffice verbringen wir viel Zeit am Schreibtisch, Bewegungspausen kommen oft zu kurz. Wir möchten Dich mit der Aktivpause LIVE dabei unterstützen, lange Sitzzeiten zu unterbrechen und zeigen in 15-minütigen Übungseinheiten mit einfachen Bewegungsabläufen, wie man mit Dehn- und Mobilisationsübungen den Körper (und Geist) aktiviert und nebenbei die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit steigert.

Jeden Montag & Donnerstag, 13:45 – 14:00 Uhr:

<https://zoom.us/j/96781382881?pwd=bytESm13dTJGajdpVzVwTkZDUHY2dz09>

Meeting-ID: 967 8138 2881 Passwort: aktiv20

Jeden Dienstag & Mittwoch, 11:15 – 11:30 Uhr:

<https://zoom.us/j/97632108157?pwd=RHVCaS9tQmRXQnp2WDdPLzBJSFVNZz09>

Meeting-ID: 976 3210 8157 Passwort: aktiv20

Die Angebote sind kostenlos und findet vorläufig bis auf Weiteres statt.

Karlsruhe Architekturvorträge**SKIZZENWERK METHODIK**

SKIZZENWERK METHODIK befasst sich mit dem Ursprungsgedanken der Vortragsreihe. Hierbei stehen die verschiedenen Herangehensweisen des Entwerfens im Vordergrund. Das Feld der Methodik lässt sich in mehrere Teilbereiche gliedern. Von den klassischen Werkzeugen wie der Zeichnung oder dem Modell über die Forschung bis hin zum Einsatz von Digitalen Medien gibt es zahlreiche entwurfsgebende Instrumente.

Diese methodische Vielfalt soll in der Vortragsreihe und unter Berücksichtigung der folgenden Fragen abgebildet werden. Wie entwickeln die Büros ihre Entwürfe, welche Rolle spielt die Zeichnung hierbei? Welche Überlegungen stellen sie an, wie treffen sie Entscheidungen? Welche Rolle spielen Referenzen, welche die Geschichte oder der Ort?

21.04.2021 - LRO, ARNO LEDERER

28.04.2021 - B+, ANGELIKA HINTERBRANDNER

05.05.2021 - LÜTJENS PADMANABHAN

12.05.2021 - AFF ARCHITEKTEN

19.05.2021 - ARETZDÜRR

26.05.2021 - HARQUITECTES

02.06.2021 - C/O NOW

Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr online statt. Die Zugangsdaten finden Sie auf der Webseite der Fakultät.

Die Vortragsreihe wird unterstützt von der Architektenkammer Baden-Württemberg, der Landesbank Baden-Württemberg, der Sto-Stiftung und der KIT-Fakultät für Architektur.

Weitere Veranstaltungen**ARCHITEKTUR, INFRASTRUKTUR, LANDSCHAFT****Konstruktion und Repräsentation des Territoriums in Lateinamerika.**

Online-Kick-Off am 23.4.2021 für die internationale Tagung
in Karlsruhe vom 28.bis 30.10.2021

Die Tagung diskutiert die historische Entwicklung der Architektur im Gesamtzusammenhang der systemischen Wechselwirkungen innerhalb der gebauten Umwelt. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen architektonischen und territorialen Maßstäben neu gelesen, sowie die zwischen Architektur und Infrastruktur.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter
<https://bg.ikb.kit.edu/1141.php>

Forschung in der Architektur

Doktoranden-Kolloquium der KIT-Fakultät für Architektur

09. Juni 2021

Meet up mit Prof. Dr. Georg Vrachliotis

16. Juni 2021, 19:00 Uhr

Antrittsvorlesung

Prof. Christian Inderbitzin Professur Stadt und Wohnen

30. Juni 2021, 19:00 Uhr

Abschiedsvorlesung

Prof. Matthias Pfeifer Professur Tragkonstruktionen

07. Juli 2021, 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Zugangsdaten finden Sie zu gegebener Zeit in unserem Veranstaltungskalender:

<http://www.arch.kit.edu/aktuelles/veranstaltungskalender.php>

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Mo bis Fr, 09:00–12:00 Uhr	608-42156
Dekan	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Simon Hartmann	608-45050
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger Dipl.-Des. Dorothea Egger	608-46143 608-42186

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Dr. Barbara Engel (Architektur) Geb. 11.40, 1. OG, Raum 109	608-42170
	Prof. Dr. Oliver Jehle (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 022	608-43773



Studiendekanat
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139
Ute Hofmann
Öffnungszeiten:
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr
und Di 14:00-16:00 Uhr

608-43879



Studienkoordination / Studienberatung
Dipl.-Ing. Doris Kern
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu

608-42673

Fakultät Architektur international

Auslandskoordinatorin

Dr. Judith Reeh

608-43866

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138



FAi-Büro (Erasmus Büro)

Silke Marx

608-42155

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Sprechstunden der Professor*innen und Lehrgebietsleiter

Auch wenn keine feste Sprechzeit angegeben ist, stehen die Professoren und Professorinnen gerne für Sprechstunden zur Verfügung, bitte nehmen Sie per Mail Kontakt auf.

In der Regel ist eine Voranmeldung am Sekretariat notwendig.

Prof. Henri Bava Di 15:30-16:30, 11.40 R126 LA, nach Vereinbarung

Dipl.-Ing. Udo Beyer Di 15:00-17:00, 20.40 R215 LG DG

Prof. Dr. Petra von Both nach Vereinbarung

Prof. Stephen Craig nach Vereinbarung

Jun.-Prof. Moritz Dörstelmann nach Vereinbarung

Prof. i. V. Oliver Elser nach Vereinbarung

Prof. Dr. Barbara Engel Mi 10:00-11:00, 11.40 R110 ISTB

Apl. Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini nach Vereinbarung, Online

Prof. Marc Frohn nach Vereinbarung

Dipl.-Ing. Thomas Haug nach Vereinbarung

Prof. Simon Hartmann nach Vereinbarung

Prof. Dirk Hebel Di 10:00-11:00, 11.40, R025 NB, Präsenz

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner nach Vereinbarung, Online

Prof. Christian Inderbitzin nach Vereinbarung

Prof. Dr. Oliver Jehle nach Vereinbarung

Prof. Dr. J. Medina Warmburg Mi 11:30-13:00, 20.40 R018 BAG, Präsenz/Online

Prof. Meinrad Morger Mi 10:30-12:00, 20.40 R115 GBL

Prof. Markus Neppel Di 10:00-12:00, 11.40, R026 STQP Seminarraum 2

Apl. Prof. Dr. M. Papenbrock Mi 13:00-14:00, Online

Prof. Dr. Riklef Rambow nach Vereinbarung, 20.40 R257 AK, Präsenz/Online

Prof. Renzo Vallebuona nach Vereinbarung

Prof. Andreas Wagner nach Vereinbarung (per Email), Präsenz/Online

Prof. Dr. Rosemarie Wagner Di 16:00-18:00, 20.40 R132 BT, Präsenz/Online

Prof. Ludwig Wappner nach Vereinbarung

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.
Die Bibliotheken können derzeit nur eingeschränkt genutzt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten.

Fachbibliothek Architektur	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	Doris Gadinger	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
Materialbibliothek	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 141.1	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende

Für Studierende im Masterstudiengang Architektur stehen im Sommersemester 21 aufgrund der Hygieneauflagen keine Arbeitsplätze zur Verfügung. Wir werden Sie per Mail informieren, falls für bestimmte Gruppen (z.B. Masteranden) wieder Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Studienwerkstätten

Die Nutzung der Studienwerkstätten ist im Sommersemester nur stark eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Gegebenheiten auf der Homepage.

Foto	Bernd Seeland	608-43737
	Christoph Engel	608-42157
	Geb. 20.40, UG, Raum –102	
Holz	Anita Knipper	608-42666
	Geb. 20.40, UG, Raum –149	
Metall	Andreas Heil	608-42698
	Geb. 20.40, UG, Raum –115	
Modellbau	Manfred Neubig	608-42672
	Geb. 20.40, UG, Raum –160	
Digital	Willy Abraham	608-43176
	Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108	

weitere Informationen: <https://www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php>

ArchiPlotPool

Dipl.-Ing. Udo Beyer	(udo.beyer@kit.edu)	608-42174
	Geb. 20.40, 2.OG, Raum 262	

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten.

Die Öffnungszeiten sind momentan eingeschränkt. Es ist eine Online Terminbuchung notwendig. Sobald die Vorschriften zum Kontaktverbot es zulassen, wird die selbständige Nutzung rund um die Uhr wieder ermöglicht.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archiplotpool.de> zu finden.

archIT

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt	Dipl.-Ing. Thomas Besser	608-46024
	Carlos Gonzalez	608-43156
	Gebäude 11.40, Raum 010	
	archIT@arch.kit.edu	
	Betreuungszeiten:	
	Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung	

The computer pools are equipped and operated by the KIT Faculty of Architecture. Use is currently restricted. Please inform yourself about the current requirements on the homepage. Access to the computer pools is only possible with the KITCard. A personal KIT account is required for computer access (login).

Red-Pool	Geb. 11.40, 1. OG, Raum 104 16 PC-Arbeitsplätze, Multifunktionsgerät (Drucker/Kopierer/Scanner, A4/A3, SW/Farbe, ArchiPlotPool)
Yellow-Pool	Geb. 11.40, EG, Raum 004 16 PC-Arbeitsplätze

Störungen in den Rechnerpools

Viele Störungen an Hard- und Software bleiben ohne Mithilfe der Nutzer*innen verborgen, sofern diese nicht gemeldet werden. Bei Problemen oder Fehlern bitte eine kurze Mail mit möglichst präziser Fehlermeldung, Rechnernummer (siehe Aufkleber) sowie KIT-Account an die jeweiligen Pool-Administratoren mailen: rechnerpool@arch.kit.edu

Aktuelle Informationen unter <http://www.arch.kit.edu/fakultaet/it-management.php>

Gremien und Kommissionen

Fakultätsrat

Prof. Dirk Hebel (Dekan)
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)
Prof. Simon Hartmann (Prodekan Strategische Weiterentwicklung)
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)
Prof. Dr. Barbara Engel (Studiendekanin)
Prof. Dr. Oliver Jehle (Studiendekan)
Prof. Markus Neppel
Prof. Meinrad Morger
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Riklef Rambow
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta
Dipl.-Ing. Udo Beyer
Dr. Barbara Filser
Bernd Seeland
Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten M.A. Fanny Kranz
Vertreter/in Doktorandenkonvent N.N.
Julian Raupp (Stud.)
Lars-Ole Mannherz (Stud.)
Maira Stützel (Stud.)
Julia Gehrckens (Stud.)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur

Studiendekanin Prof. Dr. Barbara Engel (Vorsitzende)
Prof. Marc Frohn
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Oliver Jehle
Dipl.-Ing. Thomas Haug
Dipl.-Ing. Nikolaus Koch
Dipl.-Ing. Moran Lev
Dipl.-Ing. Eleni Zaparta
6 Studentische Vertreter*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Kunstgeschichte

Studiendekan Prof. Dr. Oliver Jehle (Vorsitzender)
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Dr. Jesus Munoz Morcillo
2 Studentische Vertreter*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

Prüfungsausschuss Masterstudiengang Altbauinstandsetzung

Prof. Matthias Pfeifer

Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta

Studentische*r Vertreter*in N.N.

Promotionsausschuss

Prof. Andreas Wagner (Vorsitzender)

Prof. Dr. Petra von Both

Prof. Dr. Barbara Engel

Prof. Dr. Oliver Jehle

apl. Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

Schlichtungskommission / Beratung von Ausländer*innen bei speziellen Fragen

Prof. Dirk Hebel (Dekan)

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)

Dr. Judith Reeh

Dip.-Ing. Doris Kern

Bibliotheksrat

Dr. Volker Koch

apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock

Dr.-Ing. Matthias Stippich

Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel

Werkstattkommission

Prof. Dr. Rosemarie Wagner (Vorsitzende)

Dipl.-Ing. Thomas Besser

Dipl.-Ing. Willy Abraham

Andreas Heil

Anita Knipper

Dr. Volker Koch

Manfred Neubig

Dr. Judith Reeh

Dipl.-Ing. Stefan Sander

Bernd Seeland

Studentische*r Vertreter*in N.N.

Vertrauensfrauen der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT

Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta

M.A. Fanny Kranz

Der Bachelorstudiengang Architektur (B. Sc.)

Im Bachelorstudium sollen die wissenschaftlichen Grundlagen und die Methodenkompetenz der Architektur vermittelt werden. Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, einen konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich absolvieren zu können sowie das erworbene Wissen berufsfeldbezogen anwenden zu können.

Der Bachelorstudiengang Architektur umfasst sechs Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 180 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Fächern erworben werden:

- Entwerfen
- Integrales Entwerfen
- Bautechnik
- Theoretische und historische Grundlagen
- Gestalten und Darstellen
- Stadt- und Landschaftsplanung

In den Fächern „Entwerfen“ und „Integrales Entwerfen“ wird pro Semester in einem thematisch bestimmten Entwurfsstudio gearbeitet. Dabei betreut je ein Professor ein Studio persönlich. Die Entwurfsarbeiten werden von einem darauf abgestimmten Grundlagenangebot begleitet.

Im Fach „Vertiefung“ können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden. Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen und Fertigkeiten erworben.

Im Bachelorstudium werden damit sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch die dazugehörigen Methodenkompetenzen vermittelt.

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/studiendownloads.php>

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016													
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs-kontrolle	LP Teil-leistung	Semesterzuordnung					
Bedingungen/Voraussetzungen Fach								1	2	3	4	5	6
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP
Entwerfen (40 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Studio Raum	M-ARCH-103547	10	-	T-ARCH-107274	Entwurf in Studio Raum Frohn	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107277	Entwurf in Studio Gefüge Wappner	Prüfungsleistung anderer Art	10		10				
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Gefüge	T-ARCH-107280	Entwurf in Studio Material Wappner	Prüfungsleistung anderer Art	10			10			
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	-	T-ARCH-107283	Entwurf in Studio Kontext Engel	Prüfungsleistung anderer Art	10				10		
Integrales Entwerfen (14 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Studio Ordnung	M-ARCH-103551	10	-	T-ARCH-107286	Entwurf in Studio Ordnung Hebel	Prüfungsleistung anderer Art	10					10	
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-103552	4	-	T-ARCH-107289	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4					4	
Bautechnik (32 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Statik und Festigkeitslehre	M-ARCH-103555	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107292	Statik und Festigkeitslehre	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-109234	Statik und Festigkeitslehre - Übung	Studienleistung	0	0					
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
Tragwerkslehre	M-ARCH-103558	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107295	Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4			4			
				T-ARCH-109235	Tragwerksplaner. Durcharbeitung des Studententwurfs	Studienleistung	0		0				
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
Bauökonomie und Architektenrecht	M-ARCH-103560	4	-	T-ARCH-107297	Bauökonomie und Architektenrecht	Prüfungsleistung anderer Art	4					4	
Theoretische und historische Grundlagen (20 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Architekturtheorie 1	M-ARCH-103561	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107298	Architekturtheorie 1	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-109236	Architekturtheorie 1 - Übung	Studienleistung	0	0					
Architekturtheorie 2	M-ARCH-103562	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107299	Architekturtheorie 2	Schriftliche Prüfung	4		4				
				T-ARCH-109237	Architekturtheorie 2 - Übung	Studienleistung	0	0					
Baugeschichte 1	M-ARCH-103563	4	-	T-ARCH-107300	Baugeschichte 1	Schriftliche Prüfung	4			4			
Baugeschichte 2	M-ARCH-103564	4	-	T-ARCH-107301	Baugeschichte und Bauaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	3				3		
				T-BGU-108019	Vermessung	Studienleistung	1			1			
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	4				4		
Gestalten und Darstellen (20 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	M-ARCH-103568	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107305	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	M-ARCH-103569	4	-	T-ARCH-107306	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	M-ARCH-103570	4	-	T-ARCH-107307	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
Stadt- und Landschaftsplanung (20 LP)													
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Schriftliche Prüfung	4				4		
				T-ARCH-109964	Grundlagen der Stadtplanung - Übung	Studienleistung	0			0			
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107309	Grundlagen der Gebäudelehre	Schriftliche Prüfung	4			4			
				T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Studienleistung	0	0		0			
Städtebau und Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-103573	4	-	T-ARCH-107310	Städtebau und Bauplanungsrecht	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103574	4	-	T-ARCH-107311	Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	Schriftliche Prüfung	4					4	
Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103575	4	-	T-ARCH-107312	Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	Schriftliche Prüfung	4						4

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016													
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Teil- leistung	Semesterzuordnung					
								1 LP	2 LP	3 LP	4 LP	5 LP	6 LP
Modulbezeichnung													
Vertiefung (16 LP)													
Das Modul "Vertiefung Bachelorarbeit" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.													
Vertiefung Bachelorarbeit	M-ARCH-103576	4	-	T-ARCH-107688 T-ARCH-107690	Vertiefung Bachelorarbeit Vertiefung Bachelorarbeit - Portfolio	Studienleistung	3						3
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie	M-ARCH-103578	4	-	T-ARCH-107318	Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4				x		
Ausgewählte Gebiete des Zeichnens	M-ARCH-103579	4	-	T-ARCH-107319	Ausgewählte Gebiete des Zeichnens	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	
Visualisierungstechniken	M-ARCH-103580	2	-	T-ARCH-107320	Visualisierungstechniken	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	M-ARCH-103581	4	-	T-ARCH-107321	Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103582	4	-	T-ARCH-107322	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103583	4	-	T-ARCH-107323	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	M-ARCH-103584	4	-	T-ARCH-107324	Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Architekturtheorie Forschungsfelder	M-ARCH-103585	4	-	T-ARCH-107325	Architekturtheorie Forschungsfelder	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103586	4	-	T-ARCH-107326	Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4				x		
Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	M-ARCH-103587	4	-	T-ARCH-107327	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	M-ARCH-103588	4	-	T-ARCH-107328	Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103684	4	-	T-ARCH-107426	Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Methodische und technische Planungshilfsmittel	M-ARCH-103589	4	-	T-ARCH-107329	Methodische und technische Planungshilfsmittel	Prüfungsleistung anderer Art	4				x		
Tragwerksanalyse	M-ARCH-103590	4	-	T-ARCH-107330	Tragwerksanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	M-ARCH-104513	4	-	T-ARCH-109243	Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103591	4	-	T-ARCH-107332	Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4				x		
Ausgewählte Gebiete der Bauphysik	M-ARCH-103592	4	-	T-ARCH-107333	Brandschutz, Energieeffiziente	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	M-ARCH-103593	4	-	T-ARCH-107334	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103811	4	-	T-ARCH-107697	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	M-ARCH-103594	4	-	T-ARCH-107335	Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	M-ARCH-103595	4	-	T-ARCH-107336	Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Baufaufnahme	M-ARCH-103596	4	-	T-ARCH-107337	Baufaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	M-BGU-104002	4	-	T-BGU-107443	Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	Prüfungsleistung anderer Art	4				x		
Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	M-BGU-	4	-	T-BGU-107444	Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	
Überfachliche Qualifikationen (6LP)													
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-103602	6	"Schlüsselqualifikationen am HoC und "Werkstatteinführung" sind Pflicht. Die restlichen Teilleistungen sind Wahlpflicht.	T-ARCH-107338	Schlüsselqualifikationen am HoC	Studienleistung	1				1		
				T-ARCH-107340	Werkstatteinführung	Studienleistung	1	1					
				T-ARCH-107339	Schlüsselqualifikationen 2 - 3 CP	Studienleistung	2				x	x	
				T-ARCH-107341	Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4				x	x	
				T-ARCH-107342	Grundkurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	4				x	x	
				T-ARCH-109970	Besuch Vortragsserien Bachelor	Studienleistung	1				x	x	
Bachelorarbeit	M-ARCH-103546	12	-	T-ARCH-107248	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Präsentation	12						12
Gesamt		180						31	30	30	31	30	28

kursive Schrift = neues Modul/neue Teilleistung/Änderung zum SS19

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP	Studio Gefüge 10 LP / OP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Städtebau und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 4 LP / OP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2 4 LP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Architektenrecht 4 LP	
Architekturtheorie 1 4 LP / OP	Architekturtheorie 2 4 LP	Baugeschichte 1 4 LP	Baugeschichte 2 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 1 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 2 4 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

Stundenplan

2. Semester Bachelor (SoSe 2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Statik und Festigkeitslehre R. Wagner			
09:30					
10:00	Bauphysik A. Wagner	Statik und Festigkeitslehre R. Wagner	Grundlagen der Baukonstruktion Haug	Architekturtheorie 2 N.N.	Architektur- geometrie und Digitales Gestalten 2 Beyer, Kosoric/Uhrig
11:30					
12:00	Bauphysik A. Wagner	Statik und Festigkeitslehre R. Wagner	Grundlagen der Baukonstruktion Haug	Architekturtheorie 2 N.N.	Architektur- geometrie und Digitales Gestalten 2 Beyer, Kosoric/Uhrig
13:30					
Mittagspause					
14:00	Studio Gefüge	Studio Gefüge	Studio Gefüge Schwerpunkttag Kritiken	Studio Gefüge	Studio Gefüge
17:30					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		

Stundenplan

4. Semester Bachelor (SoSe 2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00					
09:30					
10:00	Städtebau Neppi	Grundlagen der Gebäudelehre Morger	Grundlagen der Stadtplanung Bava, Engel	Architektur- kommunikation Rambow	Bauaufnahme und Vermessung Busse, Juretzko
11:30					
12:00		Grundlagen der Gebäudelehre Morger	Grundlagen der Stadtplanung Bava, Engel	Wissenschaftliches Arbeiten Rambow	Baugeschichte 2 Medina Warmburg
13:30					
Mittagspause					
14:00	Studio Kontext	Studio Kontext	Studio Kontext Schwerpunkttag Kritiken	Studio Kontext	Studio Kontext
17:30					
18:00	Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Menzel		19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		
19:30					

Stundenplan

6. Semester Bachelor (SoSe 2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“		Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
09:30					
10:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Vertiefung Bachelorarbeit	Kunstgeschichte 2 Hinterwaldner	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
11:30					
12:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Vertiefung Bachelorarbeit	Stadtbaugeschichte 2 Medina Warmburg	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
13:30					

Mittagspause

14:00	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit Schwerpunkttag Kritiken	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit
17:30					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		

Bachelorstudiengang Architektur 2. Semester

1720510/1720511/1720512

Entwurf in Studio Gefüge Playground One (Haug, Vallebuona, Wappner)

Die „Grundlagen der Baukonstruktion“ im Studio Gefüge vermitteln grundlegende Kenntnisse über die Materialisierung und Detaillierung beim Entwerfen und Konstruieren von Architektur. Dabei geht es um technisch-konstruktive Grundlagen und Bedingungen ebenso wie um das Verständnis der Konstruktion im architektonisch konzeptuellen Kontext. Erst in der Synthese aus funktionaler und technischer Notwendigkeit, sowie gestalterischem Willen, findet sich der Schlüssel zum Wesen und der Gestaltung eines Bauwerks. Im Studio werden in zwei Entwurfsaufgaben die spezifischen Eigenschaften von massiven und filigranen Konstruktionen untersucht.

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00 Uhr – 17:15 Uhr, online

1. Treffen: 07.04.21 11:30 Uhr online

Zwischenkritik E1: 05.05.21

Endpräsentation E1: 02.06.21

Zwischenkritik E2: 23.06.21

Endpräsentation E2: 21.07.21

Haug, Thomas

Hörmann, Helge Patrick

Tusinean, Monica

Vallebuona, Renzo

Schmidt, Sophia

Michalski, Manuel

Wappner, Ludwig

Hoffmann, Peter

1720561

Grundlagen der Baukonstruktion

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Baukonstruktion“ ist eng an die Inhalte des Studios gekoppelt. Die Vorlesungen gliedern sich im Wesentlichen nach Bauteilen und vermitteln anhand von sowohl aktuellen, als auch klassischen Beispielen einen vertieften Einblick in die Zusammenhänge von Material, Detail, Konstruktion und Entwurf. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf der Vermittlung technischer Grundlagen, sondern es soll die eigenen Analyse- und Reflexionsfähigkeit gestärkt werden. Die Vorlesungsreihe wird so auch Grundlage und Anreiz für das Selbststudium, das essentiell für die Arbeit im Studio ist.

Regeltermin: Mi 9:45-13:00 Uhr, 20.40

Egon-Eiermann Hörsaal
Haug, Thomas

1720953

Bauphysik (Vorlesung)

In der Vorlesung werden Fragen des Außen- und Raumklimas, des Komforts in Innenräumen, des winterlichen und sommerlichen Wärmeschutzes, der passiven Solarenergienutzung, des energieeffizienten und klimagerechten Bauens sowie des Feuchteschutzes behandelt. Ergänzend werden Methoden und Berechnungswerkzeuge für den Wärme- und Feuchteschutz sowie die energetische Bilanzierung eingeführt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo, 12:00 - 13:30 Uhr

1. Veranstaltung: Montag, 12.04.2021, 10:00 Uhr

Prüfungsdatum: 26.07.2021

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

1720952

Bauphysik (Übung)

In der vorlesungsbegleitenden Übung werden konzeptionelle Fragen des energieeffizienten und klimagerechten Bauens bearbeitet und dabei Berechnungswerkzeuge für die Quantifizierung energetischer sowie wärme- und feuchtetechnischer Fragestellungen angewendet. Weiterhin werden raumklimatische Größen messtechnisch erfasst und hinsichtlich des Komforts bewertet.

Regeltermin: Mo, 10:00 - 11:30 Uhr

1. Veranstaltung: Montag, 19.04.2021, 10:00 Uhr

Prüfungsdatum: 26.07.2021

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Mann, Petra

1720902

Statik und Festigkeitslehre (Vorlesung)

Dieses Modul soll Studierenden die theoretischen und praktischen Aspekte für die Planung einfacher Tragwerke vermitteln. Es wird ein Überblick über das räumliche Gefüge von einfachen Tragwerken gegeben und das Wissen über die Gesetze der elementaren Baustatik zur praktischen Anwendung für den Tragwerksentwurf vermittelt. (mehr Informationen auf der FGB-Homepage: <http://fgeb.ieb.kit.edu/636.php>)

Regeltermin: Di, 9:45-11:15 Uhr, 20.40,

Fritz-Haller-Hörsaal

Sprache: Deutsch

Wagner, Rosemarie

1720903

Statik und Festigkeitslehre (Praktische Übungen)

Die Vorlesungen zur „Statik & Festigkeitslehre“ werden durch praktische und theoretische Übungen ergänzt. Die Studierenden erlernen die anwendungsbezogene Umsetzung der in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen anhand von praxisbezogenen Übungsaufgaben. (mehr Informationen auf der FGB-Homepage: <http://fgb.ieb.kit.edu/636.php>)

Regeltermin: Di, 8 - 9:30 Uhr, 20.40,
Fritz-Haller-Hörsaal
Sprache: Deutsch
Wagner, Rosemarie
Sum, Bernd

1720904

Statik und Festigkeitslehre (Theoretische Übungen)

Die Vorlesungen zur „Statik & Festigkeitslehre“ werden durch praktische und theoretische Übungen ergänzt. Die Studierenden erlernen die anwendungsbezogene Umsetzung der in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen anhand von praxisbezogenen Übungsaufgaben. (mehr Informationen auf der FGB-Homepage: <http://fgb.ieb.kit.edu/636.php>)

Regeltermin: Di, 11:30-13 Uhr, 20.40,
Fritz-Haller-Hörsaal
Sprache: Deutsch
Wagner, Rosemarie
Sum, Bernd

1710402

Architekturtheorie 2 - Konfliktstoffe

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe Architekturtheorie I (WS) und II (SS) gibt einen Überblick über Entwurfsstrategien, Raumvorstellungen und Gesellschaftsbilder im 20. und 21. Jahrhundert. Im Sommersemester 2021 wird das architekturtheoretische Grundlagenwissen anhand von Konfliktsituationen vorgestellt und diskutiert. Auf diese Weise werden zu jeder Position auch die einschlägigen Gegenpositionen behandelt. Dadurch werden Muster erkennbar, klassische Diskussionsverläufe zeichnen sich ab, es treten unaufgearbeitete Streitfälle ans Licht. Die meisten dieser Konfliktthemen sind nicht erledigt, sondern bestimmen bis heute das architektonische Entwerfen und das Verhältnis von Architektur und Gesellschaft.

Termin: Do, per Zoom, 10:00–13:30 Uhr, inkl.
Übung 1. Treffen: 15.04.2021, 10:00 per Zoom

Prüfung: voraussichtlich am 05.08.2021, Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Sprache: Deutsch

1710153

Architekturgeometrie 2

Perspektive zu lotrechter Bildebene

Vorlesung: Fr 10:00-11:30 Uhr, Video auf ILIAS,
Übung: Fr 12:00-13:30 Uhr,
Zoom Erklärungsstunde: Di 18:00-19:30 Zoom
Zeitraum: 16.04. - 21.05.2021
Sprache: Deutsch
Beyer, Udo

1710154

Digitales Gestalten 2

Grundlagen der Architekturvisualisierung und das Erstellen von 3D Modellen

Vorlesung: Fr 10:00-11:30 Uhr, Zoom
Übung: Fr 12:00-13:30 Uhr,
Zoom Zeitraum: 11.06. - 23.07.2021
Workshopwoche: 09.08. - 12.08.2021
Sprache: Deutsch
Krdnija, Aleksandar
Uhrig, Daniel

1700053

Werkstatteinführung

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudengang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:

1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)
2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemesters abgeleistet sein.

Die Werkstatteinführungen können in diesem Semester wegen der Schließung der Werkstätten bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Sprache: Deutsch
Abraham, Willy
Heil, Andreas
Knipper, Anita
Neubig, Manfred
Seeland, Bernd

Seminarwoche

1710124

Skript als Methode

Das Seminar Script As Method beschäftigt sich mit der Übersetzung der strukturellen DNA von Gebäuden in ein parametrisches Skript. Aus einer vorbereiteten Auswahl von Wohnbauten wird von jedem Teilnehmer zunächst ein Referenzgebäude ausgewählt und anhand von Grundrissen, Schnitten und Ansichten in Hinblick auf die wesentlichen strukturellen Eigenschaften analysiert. Unter Anwendung von definierten Zeichenkonventionen wird ein Planset angefertigt, in dem die Grundstruktur des Gebäudes lesbar ist. Auf Grundlage dieser Zeichnungen, wird der strukturelle Kern des untersuchten Gebäudes in ein Skript übertragen. Dieses bildet in Form von textlichen Instruktionen die wesentlichen Relationen und räumlichen Zusammenhänge des Referenzgebäudes ab. Der Fokus liegt dabei auf der inneren Organisation, der Belichtung und dem Erschließungssystem der Referenz.

25.05.2021 - 28.05.2021

1. Treffen: 25.05.21, 11:00, an der Prozedur

Abgabe/Prüfung: 28.05.21

Teilnehmerzahl: max. 15 Studierende

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Panzer, Tim

1710304

Go in search of spices!

In dieser Seminarwoche wollen wir in die physische Außenwelt zurückkehren und versuchen, sie zu verstehen und aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen. Mit diesem Ziel vor Augen werden wir in die weniger bekannten Raumfolgen unserer Nachbarschaften, Studien- oder Arbeitsorte eintauchen. Statt der Suche nach Gewürzen in Übersee erkunden wir das Unerwartete, Versteckte, Potenzielle in unserer unmittelbaren Umgebung. Verschiedene technologische Werkzeuge werden uns helfen, diese mentalen Mappings zu reproduzieren und in greifbare Darstellungsformen zu verwandeln, um das Nachbild unserer Erkenntnisse zu kommunizieren.

Zeitplan: Ganztägige Aktivitäten vom

25. - 28.05.2021

Erstes Treffen: online - 25.05.2021

Art der Teilnahme: Einzel- oder Gruppenarbeit (wenn es die Situation erlaubt)

Aufgabenstellung: Abschlussbesprechung persönlich am 28.05. wenn möglich / sonst online

Sprache: Deutsch/Englisch

Hartmann, Simon

Predojevic, Stanislava

Sekinger, Richard

1741389

Aus dem Archiv – Die Kunsthalle Karlsruhe

Die Kunsthalle Karlsruhe entstand in einer Zeit eines erstarkenden Bürgertums und eines neuen Bildungsideals als ein öffentlich zugänglicher Ort der Kunstvermittlung. Ursprünglich als Vierflügelanlage geplant wurde von Heinrich Hübsch in einem ersten Bauabschnitt bis 1846 nur ein achsensymmetrisch angelegter Riegel realisiert. An diese Architektursprache angelehnt errichtete Josef Durm 1891 einen zweiten Flügel und Heinrich Amersbach zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen dritten Flügel, wie auch eine Kapelle im Hof. Die ursprüngliche Konzeption als Vierflügelanlage sollte Heinrich Mohl in der bis 1990 realisierten Erweiterung der Kunsthalle in ihrer heutigen Erscheinung wieder aufgenommen und vollendet werden. Im Rahmen der Seminarwoche werden die Professuren Gebäudelehre und Bau- und Architekturgeschichte sich diesem «Konservat» unterschiedlicher Ideen von Gesellschaft und Architektur. Dabei wird ausgehend von einer Analyse und Dokumentation der Pläne im Bestand des SAAI und der gebauten Wirklichkeit eine forschende Beschäftigung und Aufnahme dieser öffentlichen, ausstellenden und offenbarenden Baukunst erfolgen.

Zeit: Di 25.05.2021 - Fr 28.05.2021,

ganztätig Ort: Nach Bekanntgabe

Teilnehmerzahl:15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Medina Warmburg, Joaquin

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Schneider, Lisa Anna- Katharina

Zaparta, Eleni

1710365

Drawing To Go - Floating Images Tell A Story

Durch die Beobachtung und Wahrnehmung unserer Alltagswelt wird ein visueller / bildnerischer Reflektions- und Aufzeichnungsprozess in Gang gesetzt. Über eine Aufteilung von Skizzen, Notizen und Zeichnungen wird über vier Tage intensiver Exploration der Stadt Karlsruhe ein DIN A4 - Skizzenblock aufgefüllt. Erlebte Eindrücke des Stadtlebens werden festgehalten

(Verhaltensweisen der Stadtbewohner). Im Laufe der Woche entsteht eine Tagebuch-ähnliche Alltagsbeschreibung. Daraus entsteht und resultiert ein erzählendes Narrativ. Ein Express-Zeichenkurs wird am ersten Tag des Kurses stattfinden (im Außenraum des Campus oder im Stadtpark). Ein kurzer Film wird in diesem auch gezeigt / Freiluftkino. Jeder Teilnehmer bekommt als Teil des Zeichenkurses eine kleine Plexiglasscheibe ausgeliehen, die er dann für die folgenden Tage bei sich behält. Diese Scheibe dient als ganz einfaches Hilfsmittel für den zeichnerischen Prozess. Es wird natürlich als Teil des Expresskurses beschrieben wie mit der Scheibe umzugehen ist. Dieses ist eine besondere Hilfe für diejenigen mit eher weniger zeichnerischen Erfahrungen. Es kann benutzt werden als eine Art persönliches Schnappschuss-Polaroid. Die fertig gestellten Tagebuch/Bilderbuch-Projekte werden am Ende der Woche abgegeben und anschließend benotet. Benötigte Materialien: DIN A4 Skizzenblock + 1 Stapel DIN A4 Kopierpapier Auswahl an Bleistiften Radiergummi wasserlöslicher feiner Filzstift nach Bedarf: Kohle, Ölkreide nach Bedarf: Farbstifte

Erstes Treffen: 25.05.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Craig, Stephen

1710412

Mediawatch 1970er Architekturdiskurse auf Zeitungspapier

Was hat eine größere Wirkung auf die Architektur: Die Diskussion über die Pendlerpauschale? Ein engagierter Artikel im Feuilleton? Oder die Reaktionen auf die Hausbesetzerbewegung? In dem 4-tägigen Blockseminar erschließen wir uns die Relevanz von Architekturdiskursen durch gemeinsame Zeitungslektüre, leider pandemiebedingt nur in Online-Archiven. Der Bezugsrahmen sind die 1970er Jahre, eine Zeit des Umbruchs. Kritik am Massenwohnungsbau, die Neubewertung des Altbaubestandes durch eine breite Protestbewegung, die ersten Anzeichen der Ökologiebewegung: All das verfolgen wir in Zeitungsarchiven. Ziele sind: 1. Gemeinsame Erstellung einer Sammlung von Leitbegriffen, 2. Auffinden von Schlüsseltexten und 3. kurze Einordnung der Schlüsseltexte.

Blocktermin: Di 25.05. - Fr 28.05.2021 per Zoom, jeweils 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Abgabe: 28.05.2021

Teilnehmerzahl: 15

1710455

A Change of Speed, a Change of Style: Gehversuch Karlsruhe

Wir wollen die Stadt Karlsruhe fünf Tage lang intensiv zu Fuß erkunden: Bekannte und unbekannte Orte, idyllische Plätze und unwirtliche Ausfallstraßen, ruhige Parks und hektische Gewerbeviertel, architektonische Höhepunkte und planerische Katastrophen. Durch den Tempowechsel auf drei Stundenkilometer und die Wahrnehmung mit allen Sinnen erhoffen wir uns eine andere Perspektive und ungewöhnliche Einsichten. An jedem Tag werden wir ein anderes Medium zu Analyse und Dokumentation unserer Erfahrungen einsetzen: Fotografie, Skizze, Text, Kartierung. Wir hoffen, dass Stadtpaziergänge mit beschränkter TN-Zahl unter Wahrung der Abstandsregelungen im Mai möglich sind. Sollte das nicht der Fall sein, werden wir das Format so anpassen, dass es durchführbar ist. Den TN entstehen keine Kosten, außer zur Selbstverpflegung. Benötigt werden gute Schuhe und eine Handkamera.

Blocktermin: Di 25.05. – Fr 28.05.2021

1. Treffen: Di, 25.05.2021, 9:00 Uhr,

vor der Englerstraße 7

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1720509

Tiny House Durlach Sommer - tiny timber tourism

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe wurde im vergangenen Jahr ein Stegreif-Entwurf für ein Tiny-House als studentischer Wettbewerb ausgelobt. Der erste Preis soll nun im Rahmen der Seminarwoche als sortenrein konstruiertes Design-Build-Projekt 1:1 auf dem Campingplatz realisiert werden. In Kooperation mit den Zimmerei-Meisterschülern der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule Freiburg werden wir während der Seminarwoche gemeinsam den hölzernen Rohbau aufrichten, Dach und Fassadenbekleidung montieren und mit dem Innenausbau des Hauses beginnen.

Zeit: Di, 25.05.2021 - Fr, 28.05.2021,

ganztägig Ort: Nach Bekanntgabe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

Hoffmann, Peter

Schneemann, Falk

Hörmann, Helge Patrick

1720609

Digitale Werkzeuge des Entwerfens

Strategien für Architekturgestalter:innen in Rhino3D, Enscape & Photoshop. Wie digitalisiere ich den Bauplatz und die Umgebung ohne Pläne? Wie kann ich meine kreativen Ideen schnell 3D-konstruieren und präsentieren? Wie visualisiere ich erfolgreich meine Entwürfe und Konzepte auf hohem Niveau? – Fragen, auf die wir in der Seminarwoche konkretes Wissen vermitteln möchten. Der Kompaktkurs beinhaltet Strategien zu allen wesentlichen Meilensteinen im Entwurfsprozess. Von der Bestandsanalyse bis zum präsentationsreifen Entwurf. Die Methodik innerhalb der Seminarwoche beschäftigt sich mit der Schnittstelle Analog/Digital. Und im Umkehrschluss „Design to Production“. Dabei wird das Zusammenspiel Hand-Bauch-Kopf gleichermaßen gefordert. Wir erlernen digitale Entwurfswerkzeuge und Strategien, um schneller und präziser einen komplexen Entwurfsprozess zu gestalten und maßgeblich zu vereinfachen. Darstellungsmethoden werden durch wichtige Photoshop-Skills arrondiert. Es wird pro Tag jeweils einen konsekutiven theoretischen Input geben. Eine aufbauende praktische Übung mit Teilbausteinen und im Anschluss eine Reflektion in der Gruppe. Ziel ist das Kennenlernen von Werkzeugen und Strategien und das Netzwerken in der Gruppengemeinschaft. Ihr lernt euch und uns, auch in digitalen Zeiten, kennen und knüpft wichtige Kontakte für eure Zukunft als Architekturgestalter:innen.

Benötigte Software:

- Rhino3D V7 (win/mac), Edu-Testversion,
- Enscape 3.0 for Rhino3D (win), Edu-Testversion oder Twinmotion (mac), Edu-Testversion,
- Adobe Photoshop (win/mac).

Regeltermin: Seminarwoche 25.05.-28.05.

Präsentation: Layout der Übungsteilaufgaben

Bearbeitungsform: Einzel-/Gruppenarbeit

Sprache: Deutsch/Englisch

Hebel, Dirk

Blümke, Tabea Katharina

Böhm, Sandra

Hoss, Hanna

Silvie Jager, Philipp

Lenz, Daniel

Nicolas Rausch, Manuel

1720717

Coding for Architects

CAD-Automation - Anwendungsnaher Programmierworkshop

Hast Du Dir nicht auch schon mal gewünscht, das Arbeiten im CAD/ BIM-System durch Automatisierung z.B. von sich wiederholenden oder „unspannenden“ Tätigkeiten wie der Nummerierung von

Räumen die zu erleichtern? Dann wartet hier die Lösung auf Dich! Im Rahmen dieses Programmierworkshops geht es um die Entwicklung von CAD/ BIM-Addons, die uns bei unserer Arbeit mit digitalen Modellierungswerkzeugen unterstützen können. Dies erfolgt am Beispiel des BIM-Systems Archicad und der Entwicklung von CAD-Aufsätzen mit der Archicad Python API. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Python Programmierung geht es um die Anpassung und spezifische Optimierung bestehender Beispiel-Skripte, so dass der Kurs auch für Programmieranfänger geeignet ist. Ein Grundverständnis im Bereich der CAD / BIM-Modellierung sollten allerdings vorhanden sein.

25.-28.05.2021

Teilnehmerzahl: 10

von Both, Petra

Jouini, Saoussen

Koch, Volker

1720917

trocken mauern

Workshop im Rahmen der Seminarwoche Dienstag 25.05.2021- Samstag 29.05.2021

Mit der Herstellung von Trockenmauern aus Naturstein möchte das FG Bautechnologie eine weitere Urtechnik des Massivbaus zugänglich machen. Aus einem großen Haufen alter Rotsandsteine aus den Straßen der Westhochschule soll der Sockel für ein neues Anzuchtgewächshaus entstehen. Gemeinsam mit Kirsten Schomakers und Max Kosoric soll daran im Unesco-prämierten „sozialen Garten“ des Vereins Initial in Karlsruhe Wolfartsweier gearbeitet werden. Neben der Bereitschaft zu körperlicher Arbeit ist persönliche Sicherheitskleidung erforderlich. Es handelt sich um eine fünftägige Präsenzveranstaltung mit einem Vorbereitungstreffen vorort.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Rosemarie

Kosoric, Maximilian

Sander, Stefan

1720954

See me, feel me

Im Rahmen der Seminarwoche sollen wichtige Einflussgrößen auf das Raumklima bzw. den Komfort subjektiv und objektiv über Messungen erfasst und analysiert werden. Nach einer Einführung in die verschiedenen Domänen des Komforts – thermisch, olfaktorisch, visuell, auditiv – und deren Bewertung werden mithilfe von Messgeräten und einem Fragebogen unterschiedliche Räume und Außenraumsituationen untersucht.

Anhand der ausgewerteten Daten werden die Ergebnisse diskutiert und hinsichtlich der Räume sowie ihrer Eigenschaften (räumlich, bauphysikalisch) reflektiert. Im Endergebnis soll erarbeitet werden, wie komfortable Räume entworfen werden können.

Termin: Di. 25. - 28.05.2021 10:00 Uhr

Prüfungsdatum: 28.05.2021

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Mino Rodriguez, Maria Isabel

Mann, Petra

Rissetto, Romina Paula

1731094

Digital-Stadt-Entwerfen | Echtzeitplanung reloaded

Echtzeitplanung reloaded – Oder –Wer hat Angst vor dem digitalen Zwilling?

Von GIS, Virtual Reality, (3D)-Stadtmodellen, Design Space Explorations und...was hat das alles mit Planung zu tun? In der Seminarwoche werden unterschiedliche Methoden, Technologien und Workflows im Kontext von 3D-Stadtmodellen vorgestellt, selbst ausprobiert und im Sinne eines „Reality-Checks“ auf ihren Einsatz im Planungsalltag hin überprüft. Datenbeschaffung, Ausprobieren und Testen stehen dabei im Mittelpunkt. Begleitet von Fachvorträgen internationaler Experten auf dem Gebiet der „Digitalen Zwillinge“, „Geodesign“, „Space Syntaxes“ und „Design Explorations“. Das Ziel des Seminars ist eine vertiefte Kenntnis der digitalen Werkzeuge, welche in größeren Maßstäben den Entwurfsprozess unterstützen und kommunizieren können.

Seminarwoche: 25.-28.05.2021, 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

1. Treffen: Di 25.05.2021, 10:00 Uhr

Prüfungsleistung: Dokumentation

Bearbeitungsform: 2er Gruppen

Sprache: Deutsch

Teilnehmer: 15

Neppl, Markus

Cinar, Özlem

Haug, Nina

Zeile, Peter

1731199

Stadtporträts - Gespräche mit dem öffentlichen Raum (Engel)

Die Beziehung zwischen Körper und Stadtraum ist Gegenstand vieler Stadtportraits seit Ende des 14. Jahrhunderts. Die Darstellung des öffentlichen Stadtlebens steht hier im Zentrum des künstlerischen Statements. Das Seminar möchte die kollektiven Emotionen im Stadtraum und die Bilder verschiedener Stadtatmosphären diskutieren:

Welche soziale Gruppe nimmt an dem Geschehen teil? Welches kulturelle und soziale Statement wurde dargestellt? Wie reflektieren wir heute solche Stadtszenen? Wie würde man die Szene heute darstellen und wäre sie positioniert? Wie verstehen wir die Beziehung zwischen Kunst und Stadtraum? Im Seminar werden wir zusammen Bilder analysieren und die Darstellung des Stadtraums in der Kunst diskutieren und interpretieren. „Stadtporträts“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Professur Internationaler Städtebau und der Professur Kunstgeschichte.

Regeltermin: Di - Fr 09:00 - 17:15 Uhr

1. Treffen: Di 25.05.2021, 09:00 Uhr

Abgabe/Prüfung: Mi 11.08.2021

Teilnehmerzahl: 15 (ISTB) + 15 (IKB)

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reuß Brezovska, Marketa

Lev, Moran

Florentini Elsen, Erna

1731219

Plant-based Pop Up - Ein ephemere Garten in der Stadt (Bava)

Die große Aufgabe für die kooperierende Weltengesellschaft im 21. Jhd. ist die große Transformation. Für eine nachhaltigere Welt transformieren wir unsere Wohnformen, Mobilitätskonzepte und Lebensstile im Rahmen unserer Möglichkeiten. Die Aufgabe, eine ganze Stadt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu transformieren ist weitaus komplexer. Verwaltungs- und Planungsorgane der Stadt alleine können sie nicht lösen und sind angewiesen auf eben die kooperierende Bevölkerung, die innovativ und kreativ partizipierend, nach Möglichkeiten und Möglichkeitsräumen sucht. Plant based PopUP verändert die Stadt für einen kurzen Moment und hat zum Ziel, Impulse für eine neue Wahrnehmung des Stadtraumes als „Möglichkeitsraum“ zu generieren. Plant based PopUP möchte mit einem ephemeren Garten den kurzen und flüchtigen Interventionsmoment nutzen um auf neue Formen einer urbanen Ökologie aufmerksam zu machen und das „Kollektiv Gesellschaft“ experimentell zu Engagement animieren und inspirieren. Stadtbühne frei für Plant Based PoP!

Regeltermin: Di - Fr 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, 10:00 Uhr, Geb.11.40 R 126 & online

1.Treffen: Di 25.05.2021

Abgabe/Prüfung: 28.05.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Bava, Henri

Gerstberger, Susanne

Romero Carnicero, Arturo

1731299

Expedition vor der Tür (Inderbitzin)

Während der Seminarwoche beschäftigen wir uns mit dem Raum vor der eigenen Haustür: der Strasse, dem Stadtraum und Quartier, dem Garten oder Park, der weiteren Landschaft. Dabei bedienen wir uns dem Medium des Films und setzen auf unsere Fähigkeiten zur Beobachtung und Beschreibung alltäglicher Situationen. Einstieg bildet Aldo Rossis Buch Wissenschaftliche Selbstbiografie, das wir in Auszügen zusammen lesen. Es ist zudem vorgesehen, einen professionellen Regisseur einzuladen, der unsere Arbeit begleitet und kommentiert. Das Programm ist darauf ausgelegt, dass wir die Expeditionen sowohl einzeln als auch zusammen vor Ort unternehmen können (je nach der Lage zur Pandemie). Resultat der Woche ist eine Sammlung kurzer Filme.

Termin: 25.05.2021–28.05.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian

Grunitz, Michael

Kersting, Conrad Paul

Schork, Anna Karin

1741388

Ernst May Siedlungen in Frankfurt. Virtuelle Spaziergänge.

Die Ernst May Siedlungen in Frankfurt, die während der 1920er und frühen 1930er Jahre entstanden, zählen den herausragenden Beispielen des deutschen Siedlungsbaus der Moderne. Sie entstehen zusammen mit einem veränderten Grünraum als Ausdruck eines neuen Städtebaus in Deutschland. Die Bachelorstudenten übernehmen jeweils eine Siedlung als eigenes ‚Forschungsobjekt‘ und fertigen zu Beginn der Kompaktwoche eine kurze historische Recherche dazu an. Mittels dieser bereiten sie sich auf einen Spaziergang Mitte der Woche vor, auf dem sie anhand einer eigenen Fragestellung durch ‚ihre Siedlung‘ spazieren. Der Spaziergang wird fotografisch dokumentiert und in einer Präsentation am Ende der Woche aufbereitet. Dann treffen wir uns zu einem online Kompaktseminar auf dem wir als Gruppe virtuell durch Frankfurt laufen. Damit kann in diesem Seminar ein Exkursionsschein erworben werden.

Exkursion: 25.05.-28.05.2021

Erstes Treffen: 25.05.21, 10:30 Uhr

Teilnehmerzahl: 4

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Gawlik, Ulrike

4. Semester

1731201/1731067/1731152

Entwurf in Studio Kontext: re:GENERATION – Neue urbane Gemeinschaften in Mannheim und Ludwigshafen (Bava, Neppi, Engel)

Die Stadt und unser Zusammenleben unterliegen derzeit enormen Veränderungen. Die Städte wurden im 20. Jahrhundert auf Grundlage der Charta von Athen stark von Funktionstrennung und Entdichtung gekennzeichnet. Hierfür war eine hohe Mobilität ihrer Nutzer erforderlich, was zu einer starken Dominanz des motorisierten Individualverkehrs und einem hohen Verbrauch von fossilen Energien führte. Auch Mannheim und Ludwigshafen – seinerzeit bedeutende Produktionsstandorte – standen für diesen Typus der funktionsgetrennten und autogerechten Stadt. Fast einhundert Jahre später haben sich Gesellschaft und Stadt stark gewandelt. Heute verfolgen Mannheim und Ludwigshafen die Ziele einer nutzungsgemischten, verdichteten und klimagerechten Stadt. Zusätzlich hat die Covid-19-Pandemie unsere Art zu leben radikal verändert. Dies betrifft sämtliche Lebensbereiche, den Arbeitsalltag genauso wie das private Zuhause, die Art, wie wir uns fortbewegen und wie wir im öffentlichen Raum zusammenkommen, mit einer verstärkten Digitalisierung aller Lebensbereiche. Sie werfen die grundsätzliche Frage auf, wie wir in Zukunft leben wollen. Im Studio Kontext suchen wir mit städtebaulichen Konzepten Antworten auf folgende Fragen: Welche Erkenntnisse können aus diesen radikalen Veränderungen gewonnen werden? Welche Auswirkungen haben diese auf die Städte und die Art, wie wir sie planen? Erwartet werden zukunftsweisende Ideen und alternative Modelle für ein Leben in neuen Gemeinschaften.

Regeltermin: Mo – Fr 14:00 – 17:30 Uhr

1.Treffen: Mi 14.04.2021, 14:00 Uhr, MS Teams

Zwischenkritik: 12.05.2021 / 16.06.2021

Individuelle Exkursion: 19.04.2021 – 20.04.2021, Mannheim, Ludwigshafen

Abgabe/Präsentation: Di 20.07.2021, 09:00 – 15:00 Uhr

Bearbeitungsform: 4er-Gruppe

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Bava, Henri

Gerstberger, Susanne

Romero Carnicero, Arturo

Neppi, Markus

Joa, Simon

Stippich, Matthias
Weber, Max

Engel, Barbara
Kuzyshyn, Anna
Reuß Brezovska, Marketa

07.06.2021, 14.06.2021, 21.06.2021, 05.07.2021
Mündliche Prüfung: 02.-03.08.2021
Sprache: Deutsch
Neppl, Markus
Cinar, Özlem

1731203

Grundlagen der Stadtplanung

In der Vorlesung werden die Grundlagen zu den Themenfeldern Städtebau, Stadt- und Landschaftsplanung vermittelt. Es werden Methoden zur Wahrnehmung, der kritischen Betrachtung, Darstellung und Interpretation von städtischen Situationen vermittelt. Die Veranstaltung liefert die notwendigen inhaltlichen und theoretischen Grundlagen für die Entwurfsarbeit im „Studio Kontext“. Entwurfsrelevante Themen werden an konkreten Beispielen besprochen, analysiert und in Form von kleinen Übungen angewendet.

Regeltermin: Mi 10:00–11:30 Uhr,

1.Treffen: 14.04.2021

Prüfung: voraussichtlich 2021/KW31

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Bava, Henri
Engel, Barbara
Romero Carnicero, Arturo
Gerstberger, Susanne
Reuß Brezovska, Marketa
Kuzyshyn, Anna

1731051

Städtebau: Urbane Perspektiven, Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung

Alle großen und kleinen Städte in Deutschland spüren eine große Dynamik in den Feldern Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplatzsicherung, Mobilitätsangebot, Klimaanpassung und Ressourceneffizienz. Das einfache Abwarten, das ausschließlich auf seine eigene Gemarkung gerichtete Denken und das bloße Reagieren reichen nicht mehr aus, um die Zukunftsfragen zu beantworten. Um in diesen gesellschaftlichen Diskussionen einen relevanten Beitrag leisten zu können, müssen die für eine wirkungsvolle Kommunikation notwendigen Begriffe klar eingeordnet und allgemein verständlich sein. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die aktuellen Themenfelder und Hintergründe der Stadtentwicklung und ermöglicht so einen Einstieg in die aktuelle Debatte über die Zukunft unserer urbanen Lebensformen.

Regeltermin/Vorlesungen: Mo 10:00 – 11:30 Uhr

Vorlesungstermine: 12.04.2021, 19.04.2021,

26.04.2021, 10.05.2021, 17.05.2021, 31.05.2021,

1731155

Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

Zur Vor-/Nachbereitung zur Vorlesung wird auf folgende Literatur hingewiesen: Menzel/Finger/Rickes: Öffentliches Baurecht für Architekten und Bauingenieure, Boorberg Verlag, 2. Auflage ISBN: 978-3-415-06410-2, Preis: 28,90 € (Stand: September 2020). Im Anhang des Buches ist auch die aktuelle Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) abgedruckt. Für die Vorlesung benötigen Sie folgende Gesetzestexte: Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Planzeichenverordnung (PlanzV) (= Bundesrecht) sowie die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) (= Landesrecht). Die Gesetzestexte sind z.B. im Buchhandel (Bundesvorschriften z.B. im dtv-Verlag; Landesrecht z.B. im Boorberg Verlag) zu erwerben. Im Internet kann für den Privatgebrauch heruntergeladen/ausgedruckt werden z.B.: Bundesrecht (BauGB, BauNVO, PlanzV) unter www.gesetze-im-internet.de (dann unter dem Anfangsbuchstaben des Gesetzes suchen). Landesrecht (LBO) Baden-Württemberg unter www.landesrecht-bw.de (dann unter Recherche / Gesetze/Verordnungen anklicken und auf Suchmaske LBO eingeben).

Regeltermin: Mo 18:00-19:30 Uhr

1. Treffen: Mo 12.04.2021

Prüfung: voraussichtlich 02.08.2021.

Aufgrund der Corona Virus-Pandemie kann aktuell nicht verbindlich festgelegt werden, wie und wann die Prüfung erfolgen wird. Näheres wird mitgeteilt, sobald dies möglich ist.

Gleiches gilt für einen Nachprüfungstermin.

Sprache: Deutsch

Menzel, Jörg

Finger, Werner

1710202

Grundlagen der Gebäudelehre (Vorlesung)

Die Gebäudelehre vermittelt wie Architektur zusammenkommt. Es ist das Zusammentragen von Informationen, das Sehen und Verstehen von Zusammenhängen und das Schaffen von Ordnung. Die Taxonomie war in den Naturwissenschaften ein wichtiger Schritt Naturprozesse nachzuvollziehen. Übertragen auf die Architektur erfolgt die Einteilung grundsätzlich, exemplarisch und nutzungsbezogen. Die Chronologie im Vortrag ermöglicht die andauernde Entwicklung von der

Entstehung bis heute idealtypisch aufzuzeigen. Die Vorlesungsreihe wird durch Übungen ergänzt.

Regeltermin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr
1. Treffen: Dienstag, 13.04.2021, 10:00Uhr
Prüfung: Dienstag, 10.08.2021
Sprache: Deutsch
Morger, Meinrad
Schneider, Lisa Anna- Katharina

1710203

Grundlagen der Gebäudelehre (Übung)

Die Vorlesungsreihe ‚Grundlagen der Gebäudelehre‘ wird durch Übungen ergänzt.

Regeltermin: Dienstag 11:30 - 13:30 Uhr
Sprache: Deutsch
Morger, Meinrad
Schneider, Lisa Anna- Katharina

1710450

Einführung in die Architekturkommunikation

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die abschließende Klausur fungiert als Prüfung für das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens“). Die Vorlesung wird als offline-Veranstaltung durchgeführt, d. h. zu jedem Termin wird ein kommentierter Foliensatz mit Literaturhinweisen und Aufgaben zum Selbstlernen bereitgestellt. In regelmäßigen Abständen gibt es zudem die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion.

Regeltermin: Do., 10:00–11:30 Uhr, online auf ILIAS
1. Termin: 22.04.21, 10:00 Uhr, online
Prüfung: voraussichtlich am 28.07.2021,
Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Sprache: Deutsch
Rambow, Riklef

1710451

Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens

Die Vorlesung geht der Frage nach, welche Bedeutung wissenschaftliche Methoden für die Architektur haben. Nach einer Einführung in die Grundlagen der philosophischen Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie werden verschiedene Strategien der Erkenntnisgewinnung vorgestellt und anhand von klassischen und aktuellen Beispielen auf ihren Wert für die Forschung im Bereich von

Architektur und Stadt untersucht. Die Vorlesung wird als offline-Veranstaltung durchgeführt, d. h. zu jedem Termin wird ein kommentierter Foliensatz mit Literaturhinweisen und Aufgaben zum Selbstlernen bereitgestellt. In regelmäßigen Abständen gibt es zudem die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion. Schriftliche Prüfung für das Gesamtmodul (zusammen mit Vorlesung „Einführung in die Architekturkommunikation“).

Regeltermin: Do., 12:00–13:30 Uhr, online über ILIAS 1. Termin: 22.04.21, 12:00 Uhr, online
Prüfung: voraussichtlich am 28.07.21,
Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben
Sprache: Deutsch
Rambow, Riklef

1741355

Vorlesung Baugeschichte 2

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe ist als Einführung konzipiert. Im Sommersemester ist sie der Entwicklung der Architektur seit der Aufklärung gewidmet. Es werden ausgewählte Beispiele in chronologischer Abfolge untersucht und dabei zentrale Themen und Fragestellungen heutiger Baugeschichte erörtert. Diese befasst sich mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung von Architektur bestimmen. Ziel ist es, diesen Wandel in der Zeit zu beschreiben und seine historische Logik zu verstehen. Die hierbei gewonnen Erkenntnisse sollen in einen lebendigen Zusammenhang mit der Gegenwart gebracht werden und so als kulturelle Referenzen zur Entwicklung von zukunftsorientierten Ansätzen beitragen. Der Schwerpunkt liegt diesmal in den seit der Aufklärung und der industriellen Revolution vollzogen fundamentalen Wandel der Architektur. Schon im 19. Jahrhundert sah sich das Bauen vor radikal neuen Aufgaben gestellt, denen der überlieferte Kanon klassischer Architektursprachen weitestgehend ohnmächtig gegenüberstand. Architekten versuchen seitdem, auf sich permanent wandelnde Anforderungen zu reagieren. Der damit verbundene Kult des Neuen darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Moderne in ihrem Lauf längst eigene Traditionslinien herausgebildet hat.

Die Lehrveranstaltung findet in diesem Semester bis auf Weiteres online statt. Der Semesterablauf wird beibehalten.
Regeltermin: Fr 11:30-13:00 Uhr, online
Prüfung: voraussichtlich am 30.07.2021,
Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741356

Bauaufnahme und Vermessung

Bauen im Bestand, Weiterbauen und Modernisierung aber auch Denkmalpflege und Altbauinstandsetzung setzen eine dezidierte Auseinandersetzung mit der gebauten Substanz voraus. Nur aus der Kenntnis des Vorhandenen, die durch verschiedene methodische Erkundungen herausgearbeitet werden muss, kann ein Bauwerk in seiner Form, seiner Funktion, dem verbauten Material und der angewandten Bautechnik erfasst werden. Die Bauaufnahme oder auch Bestandserfassung setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Diese erschließen sich meist erst auf den zweiten Blick und nicht immer offensichtlich. Wichtige Grundlage für die zukünftige Planung ist das Aufmaß, welches mit unterschiedlichen Methoden erstellt werden kann. Mit der Erfassung vor Ort und der Dokumentation des Vorhandenen, wie Schäden, Oberflächen, Materialien und Details wird der Zustand des Gebäudes kartiert und auswertbar gemacht. Mit der Archivrecherche erhält man im günstigsten Fall Auskunft über die Entstehung des Bauwerks und seiner Veränderungsgeschichte, da die meisten älteren Bauwerke schon eine oder mehrere Umbauphasen aufweisen. Die Auswertung aller erworbener Informationen mündet in einem Baualtersplan und einer Baubeschreibung, die Basis sind für eine Bewertung der Substanz, statische Bedingungen und damit Grundlage für eine strategische Planung. In der Lehrveranstaltung „Bauaufnahme und Vermessung“ wird in Vorlesungen und Übungen eine Einführung in die analytische und methodische Herangehensweise der beschriebenen Dokumentationsformen gegeben und auf einzelne Bereiche fokussiert eingegangen, welche die Grundlage für eine fundierte wie auch zukunftsfähige Planung mit bestehender Bausubstanz und deren essentiellen Charakteristiken ist.

Ablauf: Die Bauaufnahme 2021 findet im „Homeoffice“ Modus und ohne Präsenz statt. Alle Informationen, Aufgaben und Vorlesungen werden auf ILIAS bereitgestellt. Die Bearbeitung und Abgabe erfolgt in Vierergruppen, in denen sie sich selbst organisieren. Mehrere Vierergruppen werden einem Tutor zugeteilt, bei dem sie an den oben aufgeführten Tagen Betreuungstermine vereinbaren, falls nötig. Mindestens einmal sollte jede der beiden Aufgaben zwischendurch zur Korrektur dem Betreuer vorgelegt werden. Da alle Gruppen die Möglichkeit bekommen sollen mit ihrem Tutor zu sprechen, nehmen sie bitte Rücksicht und minimieren sie die Anzahl oder Länge der Betreuungen.

Fr. 16.4.21 – 21.05.21 10:00 Vorlesung

Di. 25.5. bis Fr. 28.5.21 Virtuelle Hauptübung Bauaufnahme und Vermessungskunde Mo. 31.05.21,

Abgabe Übung Bauaufnahme

Mo. 07.06.21 Abgabe der Hauptübung Vermessungskunde

Fr. xx.xx.21 10:00 Einführung in die Photogrammetrie

Sprache: Deutsch

Juretzko, Manfred

Busse, Anette

6. Semester Pflichtveranstaltungen

1710112

Bachelorarbeit (Frohn): Tod im Zeitalter der Unsterblichkeit

Als Produkt der Aufklärung, einhergehend mit sich entwickelnden Hygienevorschriften, wurden neue Friedhöfe außerhalb der Städte eingerichtet. Über Jahrhunderte wurde so der Tod aus dem städtischen Bewusstsein verbannt. Aktuell ist die Vorstellung vom Tod in unserem Alltag wieder präsenter denn je. Tägliche Todesstatistiken und Medienberichte stehen sinnbildhaft für unserer Ohnmacht ihm gegenüber. Trotzdem, und vielleicht auch gerade vor diesem Hintergrund, macht sich die Menschheit, so argumentiert u.a. der Historiker Yuval Harari, auf den Weg zu ihrem „nächsten große Projekt“, der Unsterblichkeit. Denn dank Fortschritten in der Biotechnologie und künstlicher Intelligenz könnte der Homo sapiens zum gottähnlichen Homo deus avancieren. Das Studio hat sich daher zum Ziel gesetzt, die ambivalente Beziehung zwischen Tod und Unsterblichkeit in einer Zeit zu untersuchen, in der die Dialektik zwischen den beiden einen Höhepunkt an Intensität erreicht hat. Irgendwo zwischen dem Wissenschaftlich-Medizinischen, dem Logistischen und dem Ritualen liegt dabei ein unerforschter Raum für architektonische Interventionen. Wir werden entlang dieser drei Stränge eine Institution für die Toten und die Unsterblichen entwerfen. In Gegenbewegung zur aufklärerischen urbanen Distanzierung positioniert sie sich mit angemessener städtischer Präsenz.

Regeltermin: Mi-Do 14.00-18.00 Uhr, Zoom

1.Treffen: 31.03.2021, Zoom

Zwischenkritik: 05.05.2021, 02.06.2021

Abgabe/Präsentation: 30.06.2021/07.07.2021

Sprache: Deutsch

Frohn, Marc

Bengert, Florian

Zelli, Marco

1710111

Vertiefung Bachelorarbeit (Frohn)

Mi 09:00-13:30 vom 14.04. bis 21.07.

Sprache: Deutsch

Frohn, Marc

Bengert, Florian

Zelli, Marco

Zwischenpräsentation: 26.05.2021 ganzen Tag

Schlusskritiken: 06/07.07.2021 jeweils ganzen Tag

Abgabe: digital - 30.06.2021 bis 12 Uhr

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Sprache: Deutsch/Englisch

Hartmann, Simon

Brasanac, Andela

Garriga Tarres, Josep

1710302

Bachelorarbeit: Waterworld. Eine Rhein-Architektur in Daxlanden (Hartmann)

Die Bachelorarbeit Waterworld bietet Studierenden die Möglichkeit, ein architektonisches Objekt für Pflanzen, Tiere und Menschen im, am und auf dem Rhein zu entwerfen. Das Projekt soll einen Beitrag leisten zu einer vielfältigen neuen Rhein-Kultur, in welcher Artenschutz, innovative Produktions- und Freizeitaktivitäten sich gegenseitig befruchten. Der Projektperimeter befindet sich in der Gemeinde Daxlanden - einem ehemaligen Fischerdorf am Rhein, westlich des Karlsruher Stadtzentrums und südlich des Rheinhafens. Der neue Gebäudekomplex zielt darauf ab, ein alternativer Typus zu den traditionellen Brut- und Fischzucht Infrastrukturen zu werden, indem er ihnen eine landschaftliche Dimension hinzufügt und sie in eine öffentliche Einrichtung umwandelt, die mehreren Nutzern (von Amateuren bis zu Profis) offen steht. Die Bachelorarbeit ist eine Einzelarbeit, aber der Entwurfsprozess ist strukturiert und wird von Teilaufgaben und gemeinsamen Aktivitäten begleitet:

- Virtuelle Exkursion mit Filmvorführungen und Input-Vorträgen von verschiedenen Experten.
- Atlas of Useful Findings.
- Toolbox: Eine Reihe von Input-Vorträgen, um die Fähigkeiten und Techniken der Studenten zu fördern.
- Thick Description: Eingehende Beschreibung des Ortes mit besonderem Fokus auf das, was Sie als Schlüsselemente zur Veränderung oder zur Stabilisierung des aktuellen Zustands identifizieren.
- Anticipatory Project: Erweiterung der dichten Beschreibung, indem Studenten die Ziele Ihres zukünftigen Architekturprojekts visualisieren.
- Zwischenbesprechung mit Gästen.
- Visite: Die einzelnen studentischen Arbeiten werden kurz und eher informell mit dem Professor diskutiert.
- Begutachtung Zeichnungen: Eine Woche vor der endgültigen Abgabe werden der Umfang der Abgabe und die Lesbarkeit der Zeichnungen besprochen.
- Schlusskritiken: Die Arbeiten werden mit externen Gästen besprochen.

Regeltermin: wöchentlich jeweils Mittwoch/Donnerstag 14 - 18Uhr

Erstes Treffen: online - 31.03.2021 um 14h

1710311

Vertiefung Bachelorarbeit: Waterworld (Hartmann)

Prüfung: mit Präsentation der Bachelorarbeit

Sprache: Deutsch/Englisch

Hartmann, Simon

Brasanac, Andela

Garriga Tarres, Josep

1710201

Bachelorarbeit: Kunsthaus in Karlsruhe (Morger)

Mit der Thematik der Bachelor-Abschlussarbeit im Sommersemester 2021 widmen wir uns dem Typus des Kunst- und Ausstellungshauses mit der Fragestellung, welche Rolle das Kunsthaus im 21. Jahrhundert für die Stadt und den Bewohner übernimmt. Das Museum als idealer Ort der Begegnung mit der Kunst – als eine Einrichtung für Sammlung, Bewahrung, Darstellung, Bildung und Forschung – dient als die geeignete Grundlage für eine Recherche zu den elementaren Themen in der Architektur: Raum, Licht, Typologie und Struktur. Durch die Bestimmung der spezifischen Nutzung, eines vorgegebenen konkreten Ortes in der Stadt Karlsruhe und ergänzenden Nutzungen ist es unabdingbar, dass bekannte prototypische Konzepte für diesen Typ einer Transformation verlangen. Dieser entwerferische Vorgang ist grundsätzlich, komplex und wichtige Grundlage für die Entwicklung einer relevanten architektonischen Idee und deren Bedeutung für die Stadt. Karlsruhe weist mit Museen verschiedener Epochen eine lange Tradition nach, als öffentlicher Bau etablierte sich das Museum auch zum Symbol für das Ansehen und den Fortschritt. Darüber hinaus möchten wir die Bedeutung von Kunst als Ausdruck des kulturellen Verständnisses hervorheben – in Verknüpfung mit politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Anliegen, die in adaptierter Form eine zeitlose Gültigkeit aufweisen.

1. Treffen: Mi., 31.03.2021, 14.00Uhr

Zwischenkritik: 07.04., 14.+15.04., 21.04. 5.+6.05. 12.05.19.05.26.+27.05. 02.06., 09.06., 16.06., und 23.6.21

Endpräsentation: 5. und 7. Juli mit internem Zweitprüfer

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad
Schilling, Alexander
Kunkel, Steffen
Zaparta, Eleni
Schneider, Lisa Anna- Katharina

1710211

Vertiefung Bachelorarbeit (Morger)

Belegung nur in Verbindung mit Bachelorentwurf in Studio Morger.

1. Treffen: Mittwoch, 31.03.2021

Prüfung: mit Präsentation Bachelorarbeit

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna- Katharina

1720507

Bachelorarbeit: Markthalle Karlsruhe (Wappner)

Homeoffice, fehlende Touristen und Onlineshopping: Die Innenstädte werden leerer. Doch es sind nicht nur die wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus, die ihnen zusetzen. Mitten in einem Strukturwandel, der durch die Veränderungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat nur noch einmal beschleunigt wurde, befinden sich die Innenstädte weltweit in einem dramatischen Umbruch. Dass die aktuell vorherrschende Monofunktionalität von Innenstädten an sich nicht mehr zeitgemäß ist, spüren wir zur Zeit stärker denn je. Als neuer Baustein urbanen Lebens und sozialer Interaktion soll im Herzen von Karlsruhe ein Hybrid aus Markthalle und einer weiteren, frei definierbaren Nutzung entstehen. Die Markthalle ist dabei weniger als gigantischer Supermarkt sondern vielmehr als Forum für viele kleine regionaler Händler und Geschäfte zu verstehen und steht für das Konzept der „segmentierten Stadt“, welches an der Sorbonne-Universität in Paris entwickelt wurde. Vor diesem Hintergrund wollen wir uns in diesem Semester mit der Frage beschäftigen, wie sich der Typus Markthalle und eine weitere Typologie wie für Wohnen oder Arbeiten in der Karlsruher Innenstadt innerhalb eines Häuserblocks vereinen lassen. Die Frage nach dieser Kombination stellt eine große Herausforderung an räumlich-funktionale Zusammenhänge dar. Vorbilder wie z.B. die neue Markthalle Rotterdam zeigen, wie gut eine Mischung aus üblicherweise so gegensätzlichen Nutzungen funktionieren und Städte vitalisieren kann.

Regeltermin: ab Do, 08.04.2021 immer Donnerstag nachmittags

Erstes Treffen: Mi, 31.03.2021 - Ausgabe „digital“ 10.00Uhr

Zwischenkritik: Do, 29.04.2021; 10.06.2021

Endabgabe: Mi, 30.06.2021 bis 12.00Uhr

Präsentation: Di, 06. und Mi, 07.07.2021

Sprache: Deutsch/Englisch

Wappner, Ludwig

Tusinean, Monica

Hörmann, Helge Patrick

Schneemann, Falk

1720508

Vertiefung Bachelorarbeit: Markthalle Karlsruhe (Wappner)

Regeltermin: ab 08.04.2021 immer Donnerstag nachmittags, Online

weitere Informationen erhalten Sie bei der Ausgabe der Aufgabenstellung zur Bachelorarbeit

Prüfung: mit Präsentation Bachelorarbeit

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

1741353

Vorlesung Stadtbaugeschichte 2

Im zweiten Teil der Vorlesungsreihe wird die historische Entwicklung der Stadt von der Aufklärung bis in die Gegenwart beleuchten. Weiterhin gilt es, die Abfolge morphologischer Ebenen (Parzelle, Block, Viertel etc.) in ihrer wechselseitigen Bedingtheit zu verstehen, etwa den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Gebäude und Stadt bzw. von Architektur und Städtebau. Insbesondere sollen die seit der Industrialisierung zunehmenden Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land problematisiert werden. Ein Schwerpunkt wird in der Herausarbeitung der vielfältigen bedingenden Faktoren etwa sozialer, kultureller, politischer, technischer, ökonomischer oder ökologischer Art, die für das Aufkommen verschiedener historischer Stadtformen maßgeblich gewesen sind. Diese Bedingtheiten sollen im Einzelfall und in chronologischer Abfolge jeweils anhand einer Stadt beispielhaft dargestellt werden. Dabei gehen die historischen Stadtformen in die Betrachtung von heutigen Urbanisierungsprozessen über.

Die Lehrveranstaltung findet in diesem Semester bis auf Weiteres online statt.

Der Semesterablauf wird beibehalten.

Regeltermin: Do 12-13:30 Uhr

Prüfung: voraussichtlich am 30.07.2021,

Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquin

Hinterwaldner, Inge

1740132

Vorlesung Kunstgeschichte 2: Modelling

Die Kulturgeschichte des Modellierens und der

Modellbildung reicht bis in die frühesten Zeugnisse der Menschheit zurück und ist entsprechend facettenreich. Modelle – so ein geflügeltes Wort – umfassen potenziell alles: von der Blondine zur Differentialgleichung. Eine etymologische Analyse hilft das Feld aufzufächern: Modus, Modulus, Model, Modell. Über verschiedene historische Stationen und der dort vorherrschenden Modellentwicklung und –benützung (als Grabbeigaben, Entwurfshilfen, Vervielfältigungsvorlage, Diskursgegenstände, Erinnerungsstützen, Wissensvermittlung, Trainingsinstanz etc.) werden systematisch die wichtigsten involvierten Materialien und Techniken, Produktionspraxen, Gestaltungsmodi und –parameter aufgezeigt.

Regeltermin: Do 10 - 11.30 Uhr, Geb. 20.40,
Fritz-Haller Hörsaal Prüfung: vorauss. 30.07.21
Sprache: Deutsch
Fiorentini Elsen, Erna

Wahlveranstaltungen

1710163

Ausgewählte Gebiete des Zeichnens: Zeichenexkursion Sommer

In der zeichnerischen Auseinandersetzung mit den Dingen die uns umgeben, wird die eigene Wahrnehmung und Haltung hinterfragt und eine freie Entfaltung der Persönlichkeit angestrebt. Vorbereitungstreffen während der Vorlesungszeit führen in die übergeordneten Fragestellungen ein und sind Grundlage für die intensive Beschäftigung mit zeichnerischen Ausdrucksmitteln in den Exkursionstagen. Als Unterkunft mit hervorragender Verpflegung steht die Ferme de la Salvétat auf dem Causse du Larzac in Südfrankreich zur Verfügung. Die Anreise muss mit privaten Fahrzeugen organisiert werden.

Regeltermin: Mo 18:00 - 19:30 Uhr, Zoom,
Vorbereitungstreffen 14-tägig
1. Treffen: Montag 19.04.21 18:00 Uhr, Zoom
Pflichtexkursion: 28.08. - 08.09.21 nach Südfrankreich
Teilnehmerzahl: 5
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Beyer, Udo

1710361

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Menschen Zeichnen

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung. Proportionsstudien und Materialexperimente in unter-

schiedlichen Techniken und Formaten

Regeltermin: Montag ; 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
1. Treffen: 12.04.2021; 18:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 15 + 2 Erasmus
Abgabe / Prüfung: 30.07.2021
Sprache: Deutsch
Globas, Jörg

1710362

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Kitchen Politics - Kochen als künstlerisch-forschende und politische Praxis

Ausgestattet mit Laptop und Wlan begeben wir uns direkt in die Küche, bereiten gemeinsam Essen zu, tauschen Küchenweisheiten aus und sprechen über politische Dimensionen von Küchen-Diskursen. Nebenbei lassen wir uns von Künstler:innen, Architekt:innen, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen beim Kochen und Denken inspirieren. Unsere kulinarischen Experimente, Reflexionen und künstlerisch-forschenden Mikrostudien fassen wir in einem Reader zusammen und laden zu Semesterende zu einer Kitchen- Performance ein. Es besteht zudem die Möglichkeit einen gemeinsamen Beitrag für CURRENT (transdisziplinäre Festival für Kunst im urbanen Raum) im September 2021 in Stuttgart zu erarbeiten. Der Kurs findet in Kooperation mit Barbara Zoé Kiolbassa (ZKM | Zentrum für Kunst und Medien) statt.

Regeltermin: Freitag 10:00-13.30 Uhr
1. Treffen: 16.04.2021
Abgabe/Präsentation: 30.07.2021
Teilnehmerzahl: 15
Sprache: Deutsch/Englisch
Craig, Stephen
Kranz, Fanny

1710363

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: It's Magic - Innere Bilder, eigene Wirklichkeiten und Zauberei

„The unexplained gives me hope“
Carl-Einar Häckner, Zauberer
Wie entstehen innere Bilder? Wie entstehen Wirklichkeiten? Wie entsteht eine Illusion? Im Seminar wird das Komplexe Verhältnis von inneren und äußeren Bildern untersucht. Verschiedenen Wirklichkeiten, Summen von Übereinstimmungen, werden mit möglichen Abweichungen verglichen und magische Brücken dazwischen hergestellt. Wir befassen uns mit künstlerischen und theoretischen Positionen der Illusion, treffen eine Zauberin und erfahren von einer freien

Autorin und Übersetzerin, wie innere Bilder entstehen. Jeden Dienstag nähern wir uns mehr und mehr einer eigenen Illusion, die wir am Ende des Seminars verwirklichen.

Regeltermin: Dienstag 10:00-13:00 Uhr
1. Treffen: Dienstag 13.04.2021 per ZOOM
Abgabe/Präsentation: 20.07.2021
Teilnehmerzahl: 13
Sprache: Deutsch
Craig, Stephen
Pawelzyk, Susanne

1710364

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Zeichnen intensiv

Wir werden uns bei „Zeichnen intensiv“ vor allem auf das „sehen lernen“ konzentrieren. Über verschiedene Übungen und Techniken werden Sie ihre Fähigkeiten in der Wahrnehmung von Formen, Proportionen, Beschaffenheit, Raumtiefen erweitern und zeichnerisch umsetzen lernen. Die Entwicklung ihrer Beobachtungsgabe steht im Zentrum der Übungen. Der Verlauf ist prozesshaft aufgebaut, die zeichnerischen Fähigkeiten werden schrittweise, spielerisch erlernt und weiterentwickelt.

Regeltermin: Dienstag 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
1. Treffen: 13.04.2021, 18:00 Uhr
Abgabe / Prüfung: 30.07.2021
Teilnehmerzahl: 10 + 2 Erasmus
Sprache: Deutsch
Goetzmann, Tanja

1710405

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Architecture as Global Governance

Architektur formt die globale Gesellschaft. Der Völkerbundpalast in Genf und das Headquarter der UNO in New York sind nicht nur Architekturikonen, sondern auch Symbole einer Weltgemeinschaft. Doch die UNO ist in einer Krise: sie muss sich in einer planetarischen Gesellschaft behaupten und gegenüber Nationalismen und Populismus durchsetzen. Wie lassen sich die transnationalen politischen Bestrebungen heute auch architektonisch repräsentieren? Was bedeutet es, für eine globale Weltgemeinschaft im Umbruch zu entwerfen? Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit den Ästhetiken der globalen Architektur auseinanderzusetzen, um Macht und Ohnmacht einer Architektur als Global Governance zu ergründen.

Regeltermin: Di. 12:00 -13:30 Uhr
Abgabe/Prüfung: 13.08.2021

Teilnehmerzahl: 7
Sprache: Deutsch
Knoop, Hannah Friederike

1720553

Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse: MaterialKonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6- bis 15- seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache
1. Treffen: Mi, 14.04.2021 um 15:00 Uhr, Online
Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.
Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Teilnehmerzahl: 10 Plätze Bachelor, 10 Plätze Master, 2 Plätze Erasmus
Sprache: Deutsch
Haug, Thomas

1720752

Tragwerksanalyse: Werkhallen

Im Rahmen dieser Veranstaltung liegt der Fokus auf der analytischen Auseinandersetzung der spezifischen konstruktiven Eigenschaften von Werkhallen. Diese Konstruktionen weisen beispielsweise Besonderheiten hinsichtlich flexibler Nutzungskonzepte und großer erforderlicher Spannweiten auf. Die Aufgabe der Studierenden besteht in der Tragwerksanalyse eines bestehenden kontextbezogenen Bauwerks. Die Ergebnisse der Analyse werden in einem Referat vorgestellt und als Ausarbeitung abgegeben. Der Themeneinstieg erfolgt durch themenbezogene Vorlesungen.

Regeltermin: Mo, 10 - 13:30 Uhr
1. Treffen: 19.04.2021, 10:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 20
Sprache: Deutsch
Lauterkorn, Daniel
Özcan, Tugay
N.N.,
Sedighi, Mandana

1720909

Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie: Bausommer

Das Entwerfen von Bauwerken erfolgt heute vorwiegend mit digitaler Unterstützung. Diese erlaubt die räumliche Darstellung freier und

komplexer Formen, ist mit Simulationsprogrammen hinterlegt und ermöglicht zum Beispiel ein Überprüfen der Tragfähigkeit oder Lichtführung in frühen Entwurfsphasen. Trotz der Mächtigkeit dieser Software bleibt die Frage bestehen wie genau lassen sich virtuelle Welten in die Realität übertragen. Diese Auseinandersetzung ist Inhalt des Seminars mit dem Ziel bereits erarbeitete Entwürfe auf ihre Baubarkeit zu überprüfen und tatsächlich zu bauen. Aktuelles Projekt ist der Lehmusterbau im Waldklassenzimmer Karlsruhe. Die aktuellen Umstände, welche die Corona Pandemie mit sich bringt, legen für die längste Zeit des laufenden Sommersemesters 2021 eine Onlinelehre nahe. Für das Konzept des Bausommers Bachelors ergeben sich daraus zwei Möglichkeiten des Herangehens, die wir beide anbieten und mit Euch ausprobieren wollen.

1. Mit dem Thema „Paravent en Terre-ein Wand-schirm aus Lehm“ möchten wir ein kleines häusliches Lehmbauprojekt anbieten. Ob und wie das funktionieren kann muss als erstes gemeinsam erarbeitet werden. Das Projekt startet sofort.
2. Das Weiterbauen am Lehmklassenzimmer in Präsenz muss auf eine Kompaktphase von zwei Wochen am Ende des Semesters vom 13.-24. September 2021 konzentriert werden. Die Vorbereitungsarbeit der Gruppen organisieren diese in Onlinekommunikation.

Abgabeleistungen: Präsentation mit Modell im Maßstab M 1:1 und Dokumentation
 Vorbesprechungen online nach Vorankündigung
 Exkursion: keine
 Teilnehmerzahl: 20
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wagner, Rosemarie
 Sander, Stefan
 Sum, Bernd

1720961

**Ausgewählte Gebiete der Bauphysik:
 Grundlagen des Brandschutzes**

In der Vorlesung Brandschutz werden Baustoff- und Bauteileigenschaften sowie deren brandschutztechnische Klassifizierung, Systeme der Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis konstruktive und entwurfliche Aspekte im Zusammenhang mit den Themen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Do. 18:00 - 19:30 Uhr
 1. Veranstaltung: Do. 15.04.2021, 18:00 Uhr
 Prüfungsdatum: 09.08.2021

Teilnehmerzahl: 10
 Sprache: Deutsch
 Wagner, Andreas
 Pannier, Philip

1720962

**Ausgewählte Gebiete der Bauphysik:
 Grundlagen energieeffiziente Gebäude**

In der Vorlesung Energieeffiziente Gebäude werden Konzepte und Technologien zu den Themen Wärmeschutz, Solargebäude, Passive Kühlung sowie Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis konstruktive und entwurfliche Aspekte im Zusammenhang mit den Themen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di. 10:00 - 11:30 Uhr
 1. Veranstaltung: Di. 13.04.2021, 10:00 Uhr
 Prüfungsdatum: 03.08.2021
 Teilnehmerzahl: 10 Sprache: Deutsch
 Wagner, Andreas

1741312

**Ausgewählte Gebiete der
 Kunstgeschichte: Velazquez**

Diego Velazquez, Maler am spanischen Hof in Madrid, gehörte zu den bedeutendsten Porträtisten seiner Zeit. Spanien war zu Beginn des 17. Jahrhunderts noch immer die politisch dominierende Kraft in Europa, hatte den Zenit seiner Macht aber bereits überschritten. Im Werk von Velazquez deuten sich nicht nur der Bedeutungsverlust der spanischen Monarchie, sondern auch die zunehmenden sozialen Konflikte in Spanien an. Im Seminar wird es einerseits um die Porträts gehen, die Velazquez für die Mitglieder des Hofes malte, zum anderen aber auch um seine mythologischen Bilder, seine Genredarstellungen und seine Historienmalerei.

Regeltermin: Do 8 - 9.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
 Teilnehmerzahl: 5
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1741314

**Ausgewählte Gebiete der
 Kunstgeschichte: Grundlagen der Ästhetik II (Frühe Neuzeit)**

Die Ästhetik war immer eine schwer zu definierende Disziplin. Die Autoren der Antike hatten dafür keinen Namen, sie entwickelten jedoch ästhetische Grundbegriffe und Kategorien, die für die spätere Auffassung des Schönen und

Erhabenen, der Proportion und der Harmonie entscheidend waren. Im Seminar werden die wichtigsten Auffassungen der Ästhetik seit der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus konzentrieren wir uns jedes Semester auf eine bestimmte Epoche. Dieses Semester besteht das Seminar aus einer einführenden Vorlesung zur Geschichte der Ästhetik, sowie mehreren Sitzungen über die frühneuzeitliche Ästhetik, in denen die Studierenden ausgewählte Texte und Kunstwerke besprechen.

Regeltermin: Fr 10 - 11.30 Uhr, Geb. 20.40 R124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
Teilnehmerzahl: 3
Sprache: Deutsch
Munoz Morcillo, Jesus

1741315

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Gehaltvolle Surrogate? Virtual Reality zur Konservierung von Kunstinstallationen

Im Forschungsseminar „Gehaltvolle Surrogate“ konzentrieren wir uns auf Fragestellungen zum Einsatz von Virtual Reality-Technologien zur Dokumentation und Visualisierung von Kunst-Installationen. Wie wirkt sich der Einsatz von VR-Technologien auf unser Verständnis von Kunst und Authentizität aus? Kann die virtuelle Kopie unsere Wahrnehmung des Originals beeinflussen? Die Erfassung und digitale Re-Inszenierung von Kunstinstallationen setzt interdisziplinäre Arbeitsweisen voraus, so dass wir auf Konservierungstheorie und -praxis einen Blick werfen werden. Anhand von Fallbeispielen werden Studierende den materialikonologischen Mehrwert VR-basierter Dokumentationstechniken erkunden und die Ergebnisse in Forschungsarbeit einsetzen.

Regeltermin: Fr 12 - 13:30 Uhr, Geb. 20.40 R124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
Teilnehmerzahl: 3
Sprache: Deutsch
Munoz Morcillo, Jesus

1741363

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Historische Gärten in Südwestdeutschland. Virtuelle Spaziergänge.

Historische Gärten in Südwestdeutschland. Virtuelle Spaziergänge.
In Südwestdeutschland, zwischen Frankfurt und dem Bodensee, gibt es herausragende historische Gartenanlagen und Kulturlandschaften anhand derer das Kennenlernen der Geschichte

der Gartenkunst in Westeuropa möglich ist. Dies sind unter anderem in historischer Reihenfolge die Insel Reichenau, der Hortus Palatinus neben dem Heidelberger Schloss, der Schwetzingen Schlossgarten oder die Favorite in Rastatt, das Fürstenlager an der Bergstraße und der Botanische Garten sowie der Palmengarten in Frankfurt. Die Bachelorstudenten übernehmen jeweils einen Garten als eigenes ‚Forschungsobjekt‘ und fertigen in der ersten Hälfte des Semesters eine historische Recherche dazu an. Mittels dieser bereiten sie sich auf einen Spaziergang Ende Mai/Anfang Juni vor, auf dem sie anhand einer eigenen Fragestellung durch ‚ihren Garten‘ spazieren. Der Spaziergang wird fotografisch dokumentiert und in einer Präsentation aufbereitet. Ende des Semesters (Ende Juni) treffen wir uns zu einem online Kompaktseminar auf dem wir als Gruppe virtuell Exkursionen durchführen. Damit kann in diesem Seminar ein Exkursionsschein erworben werden. Die Studenten verfassen bis zum Ende des Semesters eine schriftliche Hausarbeit. Diese wird zusammen mit dem virtuellen Spaziergang benotet.

Selbststudium, Betreuung monatlich freitags 12:00 Uhr, Kompaktseminar online Ende Juni
Abgabe: 31.07.21
Teilnehmer: 6
Sprache: Deutsch
Gawlik, Ulrike

1741365

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, online
1. Treffen: 14.04.21 10-11.30 Uhr
Abgabe: 30.08.21
Teilnehmerzahl: 5
Sprache: Deutsch
Hanschke, Julian

1741366

Ausgewählte Gebiete: Räume der Arbeit. Industriearchitektur als raumbildender Faktor in Stadt und Land

In diesem Seminar untersuchen wir an verschiedenen Beispielen Industriearchitekturen und ihre Vernetzung mit der umgebenden Stadt bzw. Land. Diese Gebäude müssen auf die konzeptionelle Gliederung des Produktionsablaufes sowie technisch genau auf die Maschinen und deren Energieversorgung abgestimmt sein. Gleichzeitig sind sie im mehrfachen Hinsicht in die umgebenden räumlichen Stadtstrukturen und Infrastrukturen eingebunden. Aber Fabriken sind auch Arbeitsräume vieler Menschen, die ebenfalls organisiert werden mussten und Bedürfnisse haben. So stehen Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Funktion Diskussionen über soziale Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter gegenüber. All dies schließt aber keinesfalls einen hohen gestalterischen Anspruch an die Architekturgestaltung der Gebäude aus.

Di. 10-11:30 Uhr, online Abgabe: 31.08.21

Teilnehmerzahl: 7

Sprache: Deutsch

Rind, Nina Rebekka

1741364

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Historische Baudetails – Sehen & Verstehen. Bauteile, Baumaterialien, Fügungen und Oberflächen.

Seminar in Kooperation mit dem Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg, Hofstetten bei Brienz (CH)

Ein historisches Gebäude ist stets eng verknüpft mit dem Bauhandwerk und dem Wissen sowie den Fähigkeiten der Handwerker der jeweiligen Zeit. Dieses Können zeigt sich an den Oberflächen, den Fügungen und dem Zusammenspiel der verschiedenen Materialien und Komponenten eines Baus. Das Seminar richtet den Blick auf das Detail: Zum einen geht es darum konstruktive Details zu erkennen und zu verstehen, zum anderen darum zeitliche Entwicklungen einzuordnen und regionale Ausprägungen und Veränderungen nachzuvollziehen. Dafür werden einzelne Häuser des Freilichtmuseums der Schweiz gedanklich auseinandergenommen und der Bauprozess nachvollzogen. Jede*r Seminarteilnehmer*in bekommt ein historisches Haus zugeteilt, mit dessen konstruktiven Merkmalen und Baudetails eine intensive Auseinandersetzung erfolgen soll. Es geht darum zu ermitteln welche Handwerke benötigt wurden, welche Baumaterialien eingesetzt wurden, wie die Baumaterialien bearbeitet wurden und wie der

Verbund der Werkstoffe und das Gefüge der Bauteile funktioniert. Die Auseinandersetzung erfolgt in kurzen Texten, Planzeichnungen, Skizzen und Modellen.

Einführungsveranstaltung: Montag, 19. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Vergabe der Themen: Montag, 26. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Kompaktseminartermin: nach Absprache (je nach Corona-Lage via Zoom oder vor Ort im Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg).

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 4

Sprache: Deutsch

Brehm, Anne-Christine

1741357

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Biomimesis. Bauen nach der Natur seit Vitruv

„Form follows function“ – die Form folgt der Funktion: kaum ein andere Maxime ist für das Verständnis und Missverständnis der Architektur der Moderne folgenreicher gewesen. Man verbindet mit ihr in der Regel die kühle Zweckbindung der Formen eines rationalistischen Maschinenzeitalters. Dabei handelt es sich um einen ursprünglich aus der Biologie des 19. Jahrhunderts stammenden Gedanken, mit dem man die Gesetzmäßigkeiten des Wachstums und die kausale Logik der Evolution entschlüsselt zu haben meinte. Dieser biologische Determinismus wurde mittels Analogien von Tieren und Pflanzen auf die Architektur übertragen. Louis H. Sullivan ging um 1900 so weit, den seitdem berühmte Ausspruch mit der Forderung nach einer organischen Konzeption von Hochhäusern zu verbinden. Obwohl Philip Steadman bereits 1979 derlei Übertragungen von der Biologie auf kulturelle Artefakte als deterministische Fehlannahmen entlarvt hat, sind biotechnische Analogien bis heute unter Architekten, Ingenieuren und Designern beliebt: zuletzt vor allem unter den Vorreitern der biomorphen digitalen Fabrikation oder bei jenen, die in der Wahrhaftigkeit des Natürlichen einen berufsethischen Maßstab in Zeiten der Nachhaltigkeit erkennen. Die Geschichte der Naturanalogien und der Naturnachahmung in der Architektur beginnt jedoch nicht erst Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen, etwa auf Vitruvs Zehn Bücher oder auf die Poetik des Aristoteles. Das Seminar blickt auf diese Erfahrungen zurück und zeichnet den Wandel und die Kontinuität der Naturanalogien bis in die jüngste Vergangenheit nach. Wir werden uns an ausgewählten Beispielen etwa den Bauten

verschiedener Lebewesen widmen, den anthropomorphen Idealen Vitruvs, den Transformationen der Baum-Säule-Analogien im gotischen Astwerk oder den „natürlichen Konstruktionen“ Frei Ottos. Das Seminar findet im Rahmen einer sechstägigen Reihe (Oikos, Helios, Gaia, Techne, Bio-Mimesis, U-Topos) zur Umweltgeschichte der Architektur statt.

Di, 18-19:30 Uhr, online

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 7

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Überfachliche Qualifikationen

1700053

Werkstatteinführung

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudengang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:

1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)
2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemesters abgeleistet sein.

Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett

Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt

Die Werkstatteinführungen können in diesem Semester wegen der Schließung der Werkstätten bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Sprache: Deutsch

Abraham, Willy

Heil, Andreas

Knipper, Anita

Neubig, Manfred

Seeland, Bernd

1700056

Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum Kurs (Ku)

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote des House of Competence (HoC: www.hoc.kit.edu), des Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: [\[verzeichnis.php\]\(http://www.spz.kit.edu/\)\) oder des Sprachenzentrums \(SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>\) besucht werden.](http://www.zak.kit.edu/vorlesungs-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Sprache: Deutsch/Englisch

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät.

Hebel, Dirk

1700047

Praktikum im Bauhauptgewerbe

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Baupraktikum im Bauhauptgewerbe im Umfang von 120 Stunden Arbeitszeit (3 Wochen Vollzeit/4 LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

Sprache: Deutsch/Englisch

Die Masterstudiengänge Architektur (M. Sc.)

Im Masterstudium sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft und ergänzt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten.

Derzeit gelten zwei Studienordnungen:

Die SPO Master Architektur 2016 für alle, die vor dem Sommersemester 2021 angefangen haben und die SPO Master Architektur 2021 für alle, die ab dem Sommersemester 2021 starten.

Die Masterstudiengänge Architektur umfassen jeweils vier Semester. Sie schließen nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Master of Science (M.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Gebieten erworben werden:

- Entwerfen mit Entwurfsvertiefung
- Bautechnik
- Geschichte, Kunst und Theorie
- Gebäudeplanung
- Stadt- und Landschaftsplanung

Das Masterstudium entspricht in vielerlei Hinsicht einem Projektstudium. Dabei verfügen die Studierenden bei der Auswahl der Projektthemen über eine große Wahlfreiheit. Auch bei der Belegung von anderen Lehrveranstaltungen bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten.

Im Fach „Vertiefung“ (SP=2016) bzw. „Spezialisierung“ (SPO2021) können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden. Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen erworben.

Im Hinblick auf die spätere Berufswahl können innerhalb des Masterstudiengangs Architektur Schwerpunkte gesetzt werden. Diese sind je nach Studienordnung unterschiedlich, Informationen hierzu finden sich in der Einleitung des jeweiligen Modulhandbuchs.

Die aktuellen Modulhandbücher und die Studien- und Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

Auf den folgenden Seiten wird zunächst der Aufbau des Masterstudiengangs SPO2021 und im Anschluss der SPO2016 dargestellt.

Master Architektur

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
		Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teilleistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Entwerfen (46 LP)							
Alle Module sind Pflicht. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau	M-ARCH-105670	14	-	T-ARCH-107445 T-ARCH-111327	Entwurf Hochbau 1 Tragwerksplanerische Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf Städtebau	M-ARCH-105671	14	-	T-ARCH-107343 T-ARCH-111328	Entwurf Städtebau 1 Städtebauliche Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf	M-ARCH-105672	14	-	T-ARCH-107344 T-ARCH-111329	Entwurf 2 Freie Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	12
Stegreife	M-ARCH-103612	4	-	T-ARCH-107346	Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architektonische Kernkompetenzen (16 LP)							
Vorlesungsreihen ist Pflicht. Je Wahlpflichtblock muss ein Modul gewählt werden							
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335 T-ARCH-111336	Vorlesung 1 Vorlesung 2	Studienleistung	2
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (4 LP)							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Konstruktive und Darstellende Geometrie	M-ARCH-103622	4	-	T-ARCH-107364	Konstruktive und Darstellende Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digitales Gestalten und Darstellen	M-ARCH-103623	4	-	T-ARCH-107365	Digitales Gestalten und Darstellen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Baugeschichte	M-ARCH-103628	4	-	T-ARCH-107370	Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Bautechnik" (4 LP)							
Gebäudeanalyse	M-ARCH-103616	4	-	T-ARCH-107358	Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Virtual Engineering	M-ARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Tragwerksanalyse und -planung	M-ARCH-103619	4	-	T-ARCH-107361	Tragwerksanalyse und -planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	M-ARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	M-ARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	M-ARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (4 LP)							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105563	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Spezialisierung (22 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungssseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381 T-ARCH-107382 T-ARCH-107383	Forschungssseminar Freie Studienarbeit Vorbereitung Masterarbeit	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Built	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Built	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Angewandte Geometrie	M-ARCH-103641	4	-	T-ARCH-107385	Angewandte Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Zeichnens	M-ARCH-103642	4	-	T-ARCH-107386	Sondergebiete des Zeichnens	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teilleistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach Modulbezeichnung							
Spezialisierung (22 LP) Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Faches "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Architekturvisualisierung	M-ARCH-103643	4	-	T-ARCH-107387	Architekturvisualisierung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digitales Entwerfen und Produzieren	M-ARCH-103644	4	-	T-ARCH-107421	Digitales Entwerfen und Produzieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	M-ARCH-103645	4	-	T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	Erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	M-ARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	M-ARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	M-ARCH-103655	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	M-ARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Ingenieurbaukunst	M-ARCH-103657	4	-	T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	M-ARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	M-ARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	M-ARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Bauökologie 1	M-WW-103975	4	-	T-WW-102742	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	4
Bauökologie 2	M-WW-103976	4	-	T-WW-102743	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 1	M-WW-103978	4	-	T-WW-102744	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 2	M-WW-103979	4	-	T-WW-102745	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete des Städtebaus	M-ARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	M-ARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	M-ARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	M-ARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103673	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Baugeschichte 1	M-ARCH-103674	4	-	T-ARCH-107415	Sondergebiete der Baugeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Baugeschichte 2	M-ARCH-103675	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Baugeschichte 1"	T-ARCH-107416	Sondergebiete der Baugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	M-ARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauen im Bestand	M-ARCH-105681	4	-	T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-140001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Überfachliche Qualifikationen (6 LP) Seminarwoche ist Pflicht.							
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-105682	6	Die Teilleistung "Seminarwoche" ist Pflicht, bei den übrigen Teilleistungen ist eine Wahl möglich.	T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studentenleistung	2
				T-ARCH-107425	Schlüsselqualifikationen 1 od. 2 LP	Studentenleistung	2
				T-ARCH-107424	Schlüsselqualifikationen 3 (3 LP)	Studentenleistung	4
				T-ARCH-107422	Kun Studienwerkstatt Fotografie	Studentenleistung	4
				T-ARCH-107423	Kun Studienwerkstätten Modellbau	Studentenleistung	2
				T-ARCH-109969	Änterhospitation	Studentenleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragshören Master	Studentenleistung	1
Abschlussarbeit (30 LP)	M-ARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12

Master Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2016

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau 1 12 LP	Entwurf Städtebau 1 12 LP	Entwurf Hoch- oder Städtebau 2 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung 4 LP	Entwurfsvertiefung 1 4 LP	Entwurfsvertiefung 2 4 LP	
Modul aus dem Fach Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Fach Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Fach Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Gebäudeplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Überfachliche Qualifikationen* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
Stegreife 2 LP	Stegreife 2 LP	Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teilleistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Entwerfen (40 LP)							
Alle Module sind Pflicht im Fach Entwerfen. Außer "Stegreif" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau 1	MARCH-103608	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107445	Entwurf Hochbau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf Städtebau 1	MARCH-103610	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107343	Entwurf Städtebau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf Hoch- oder Städtebau 2	MARCH-103609	12	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurf Hochbau 1" oder "Entwurf Städtebau 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107344	Entwurf 2	Prüfungsleistung anderer Art	12
Stegreif	MARCH-103612	4		T-ARCH-107346	Stegreif	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung (12 LP)							
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht, immer nur ein Modul pro Semester.							
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	MARCH-103613	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Entwerfen".	T-ARCH-107347	Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung 1	MARCH-103614	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Entwerfen".	T-ARCH-107348	Entwurfsvertiefung 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung 2	MARCH-103615	4	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurfsvertiefung 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Entwerfen".	T-ARCH-107353	Entwurfsvertiefung 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudeplanung (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Raumlehre	MARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	MARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	MARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte, Kunst und Theorie (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Konstruktive und Darstellende Geometrie	MARCH-103622	4	-	T-ARCH-107364	Konstruktive und Darstellende Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digitales Gestalten und Darstellen	MARCH-103623	4	-	T-ARCH-107365	Digitales Gestalten und Darstellen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	MARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	MARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	MARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	MARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Baugeschichte	MARCH-103628	4	-	T-ARCH-107370	Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnik (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Gebäudeanalyse	MARCH-103618	4	-	T-ARCH-107358	Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	MARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	MARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	MARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Virtual Engineering	MARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Tragwerksanalyse und -planung	MARCH-103619	4	-	T-ARCH-107361	Tragwerksanalyse und -planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	MARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	MARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	MARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt- und Landschaftsplanung (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Städtebauliche Typologien	MARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	MARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	MARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	MARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	MARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	MARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	MARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	MARCH-105563	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefung (18 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.							
Forschungsfelder	MARCH-103639	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381 T-ARCH-107382 T-ARCH-107383	Forschungsseminar Freie Studienarbeit Vorbereitung Masterarbeit	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art Studienleistung	4 4 2
Entwurfsworkshop	MARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Build	MARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	MARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	MARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	MARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Angewandte Geometrie	MARCH-103641	4	-	T-ARCH-107385	Angewandte Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teilleistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Vertiefung (18 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.							
Sondergebiete des Zeichnens	M-ARCH-103642	4	-	T-ARCH-107386	Sondergebiete des Zeichnens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturvisualisierung	M-ARCH-103643	4	-	T-ARCH-107387	Architekturvisualisierung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digitales Entwerfen und Produzieren	M-ARCH-103644	4	-	T-ARCH-107421	Digitales Entwerfen und Produzieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	M-ARCH-103645	4	-	T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 2	M-ARCH-103646	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. v. Architektur, Mobiliar und Design 1"	T-ARCH-107389	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	M-ARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	M-ARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	M-ARCH-103655	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	M-ARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Ingenieurbaukunst	M-ARCH-103657	4	-	T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	M-ARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	M-ARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	M-ARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Bauökologie 1	M-WIM-103975	4	-	T-WIM-102742	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	4
Bauökologie 2	M-WIM-103976	4	-	T-WIM-102743	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 1	M-WIM-103978	4	-	T-WIM-102744	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 2	M-WIM-103979	4	-	T-WIM-102745	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete des Städtebaus	M-ARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	M-ARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	M-ARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	M-ARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103673	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Baugeschichte 1	M-ARCH-103674	4	-	T-ARCH-107415	Sondergebiete der Baugeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Baugeschichte 2	M-ARCH-103675	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. der Baugeschichte 1"	T-ARCH-107416	Sondergebiete der Baugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	M-ARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-104001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335	Vorlesung 1	Studienleistung	2
				T-ARCH-111336	Vorlesung 2	Studienleistung	2
Überfachliche Qualifikationen (4 LP)							
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-103678	4	-	T-ARCH-107425	Schlüsselqualifikationen 1 od. 2 LP	Studienleistung	2
				T-ARCH-107424	Schlüsselqualifikationen 3 (3 LP)	Studienleistung	4
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2
				T-ARCH-107441	Büropraktikum	Studienleistung	4
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	Studienleistung	1
				T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2
				T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HfG etc.	Studienleistung	4
Abschlussarbeit (30 LP)							
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.							
Modul Masterarbeit	M-ARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12

Stundenplan

Master (SoSe 2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Hochbau- und Städtebau-Entwürfe	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
09:30					
10:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“		Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
11:30					
12:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“		Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
13:30					
Mittagspause					
14:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“		Hochbau- und Städtebau-Entwürfe	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
15:30					
16:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Vorlesungsreihe 1			Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
17:30					
18:00		Vorlesungsreihe 2	19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		
19:30					

Masterstudiengang Architektur Entwerfen

1700082

Masterarbeit

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamtarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfsprofessuren an der Fakultät für Architektur in Frage.

Die Anmeldung und Bearbeitung erfolgt nach dem von der Fakultät erstellten Zeitplan.

Bava, Henri
von Both, Petra
Engel, Barbara
Frohn, Marc
Hartmann, Simon
Hebel, Dirk
Morger, Meinrad
Neppl, Markus
Vallebuona, Renzo
Wappner, Ludwig
Inderbitzin, Christian

1700050

Freies Entwurfsthema

Ein freies Entwurfsthema kann an allen Entwurfsprofessuren absolviert werden. Dazu sollte die Aufgabenstellung eigenständig vorbereitet werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu dem/der entsprechenden Professor/in auf.

Sprache: Deutsch/Englisch

Entwurf Hochbau

1710122

Skript als Methode

In einer Vielzahl deutscher Städte entsteht in den Nachkriegsjahrzehnten eine neue Typologie. Das Kaufhaus der 60er und 70er Jahre. Hinter geschlossenen Fassaden verbergen sich Innenwelten des Konsums, die für die Erfüllung scheinbar aller Wünsche der Mittelstandsgesellschaft der

Nachkriegszeit stehen. Nicht zuletzt durch die Konkurrenz des Online-Shoppings haben die Kaufhäuser jedoch ihr Imaginationspotential weitgehend verloren – Ihr Niedergang scheint unabwendbar. In bester Innenstadtlage werden daher in nächster Zeit enorme bauliche Volumen für eine neue Nutzung zur Verfügung stehen. In Anbetracht eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen und dem großen Bedarf an Wohnraum in den zentralen Lagen der Städte bietet es sich an, diese leerstehenden Baumassen mit Wohnnutzungen neu zu programmieren. Dabei stehen die spezifischen Anforderungen des Wohnens an Organisation, Zirkulation und Belichtung zunächst in Konflikt mit den extremen Geschosstiefen und fehlenden Außenbezügen der Kaufhaus-Strukturen. Um den Widerspruch zwischen zeitgemäßer Wohnungsumgebung und Black Box aufzulösen, ist ein methodisches Vorgehen notwendig. In dem Studio wird das Skript als Entwurfswerkzeug so angewendet, dass die Typologie des Wohnens auf die Rohbau-Struktur des Kaufhauses projiziert werden kann. Hierzu wird die strukturelle DNA ausgewählter Wohngebäude extrahiert und in ein parametrisches Skript übersetzt. Durch die Reduktion auf die wesentlichen strukturellen Relationen kann der genetische Code der Referenz auf eine andere Struktur übertragen werden. Wie kann man die Qualitäten eines Referenzgebäudes nutzen, ohne dieses zu kopieren? Welche neuen Arten des Wohnens entstehen durch die kontrollierte Kollision der beiden Strukturen?

Regeltermin: Betreuung Do nach Absprache, an der Professur

1. Treffen: 08.04.21, 11:00,
Abgabe/Prüfung: 29.07.21
Sprache: Deutsch/Englisch
Frohn, Marc
Panzer, Tim
Perugini, Federico

1710121

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn): Skript als Methode

Das Seminar Script As Method beschäftigt sich vertiefend mit dem Skript als Entwurfswerkzeug. Aus einer Auswahl von Wohnbauten wird von jedem Teilnehmer ein Referenzgebäude in Hinblick auf die wesentlichen strukturellen Eigenschaften analysiert. Die innere Organisation, die Belichtung und das Erschließungssystem der Referenz werden dann in ein parametrisches Skript übersetzt. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen strukturellen Relationen des Referenzgebäudes mit Hilfe des Skriptes auf andere Struktur übertragen zu können. Dieses Seminar dient als Vertiefungsseminar zum Masterstudio „Script As

Method“ und kann nur im Zusammenhang mit dem Entwurf Script As Method gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Betreuung Do nach Absprache, an der Professur

1. Treffen: 08.04.21, 11:00

Abgabe/Prüfung: 29.07.21

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Perugini, Federico

Panzer, Tim

1710204

Das Kunstmuseum, das ich mir erträume (Morger)

«Werk und Mensch, Mensch und Werk, die beiden Gegenspieler stehen fest. Auf welcher Bühne wird das Drama, die Komödie oder das Vaudeville dieser zwei Figuren zu sehen sein?» Rémy Zaugg: «Gesammelte Schriften. Band 6.» Köln 2016, S.131.

Basierend auf den Text des Schweizer Malers und Konzeptkünstlers Rémy Zaugg

«Das Kunstmuseum, das ich mir erträume oder Der Ort des Werkes und des Menschen» möchten wir uns dieses Semester mit der Typologie des Kunstmuseums beschäftigen.

Die in diesem Entwurfskurs von einem konkreten Ort losgelöste Auseinandersetzung mit der Typologie des Kunstmuseums basiert auf grundsätzliche architektonische Themen und ihren gegenseitigen Abhängigkeiten. Typologie, Struktur, Licht und Material werden eine primäre Rolle während des Entwurfsprozesses spielen. Die Architektur soll jedoch auch die Natur der Werke hervorheben, sie ausstellen und präsentieren. Sie soll Räume und Pfade erschaffen, die dem wahrnehmenden Subjekt in einen Dialog mit der Kunst eintreten lässt und die sinnliche und geistige Auseinandersetzung mit dem Bild oder der Skulptur ermöglicht und fördert. Den Einstieg in die Entwurfsaufgabe bilden die Analysen und Präsentationen ausgesuchter historischer und zeitgenössischer Museumsbauten und Ausstellungsräume. Eine gemeinschaftlich zusammengesetzte und digitalisierte Bibliothek unterschiedlicher Kunstobjekte soll die Sammlung darstellen, welche von den Studierenden im individuellen architektonischen Entwurf ausgestellt wird. Dieser wird in Einzelarbeit anhand von Skizzen, Arbeitsmodellen, Modellfotos oder Renderings konzipiert.

1. Treffen: Do. 08.04.21

Pin Ups: 22.04., 29.04., 20.05., 24.06. und 15.07.21

Schlusskritik: 29.07.21 mit externem Gast

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna- Katharina

Kunkel, Steffen

1710208

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Morger)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau „Das Kunstmuseum, das ich mir erträume“ gewählt werden und ist für diesen obligatorisch. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Gebäudelehre“ ist möglich

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna- Katharina

1710303

And Now For Something Completely Different - Dom Nature 5 (Hartmann)

Im dritten Onlinesemester in Folge möchten wir die Arbeit der Studenten und die Art und Weise, wie wir mit ihnen interagieren, neu denken. Die bedeutendste Änderung wird sein, dass wir einen festen Rhythmus von Wochen der Produktion und der Nicht-Produktion einführen. Das Semester ist in vier unabhängige Kurzaufgaben gegliedert, die entscheidende Fähigkeiten der Studenten ausbauen sollen: das Lesen und kurzfristige Hinterfragen von Design-Briefs, die Arbeit mit verschiedenen Realitäten, das Entwickeln technischer Fertigkeiten als Entwurfswerkzeuge sowie den Austausch untereinander. Die vier Aufgaben werden zum Thema Dom Nature beitragen, indem sie charakteristische Aspekte und zentrale Ideen durch kleine strategische Interventionen definieren. Das Betreuerteam wird jede Aufgabe jeweils kurz vor der Produktionswoche vorstellen. Während des Semesters werden immer wieder verschiedene Gäste als Sparringspartner des Studios fungieren und die abschließende Podiumsdiskussion bereichern.

Regeltermin: donnerstags

Erstes Treffen: online - 15.04.2021 um 14:00 Uhr

Abschlusspräsentation: 30.07..2021

Abgabe: individuelle Arbeiten oder Zweiergruppen

Teilnehmerzahl: Maximal 18

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Pereira da Cruz Rodrigues Santana, Mariana

Predojevic, Stanislava

1710306

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung : Useful Findings 3D (Hartmann)

Das Seminar „Useful Findings 3D“ behandelt eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Episoden der Architektur vom menschlichen bis zum städtischen Maßstab durch Methoden der dreidimensionalen Darstellung. Ausgewählte Elemente werden 3D konstruiert und mit Hilfe von szenischen Bildern und kurzen Animationen beschrieben. Nach jeder bearbeiteten Aufgabe finden online Gruppendiskussionen statt. Am Ende des Semesters werden die produzierten Dokumente und Objekte als Open-Source- Bibliothek online verfügbar sein. Vielmehr als ein Katalog von Bildern, bietet dieses Seminar die Möglichkeit einer neuen Perspektive auf das kollektive Sammeln architektonischer Referenzen, die anschließend während des kreativen Entwurfsprozesses als Design-Tool verwendet werden können.

Regeltermin: Mi 14:00-16:00 oder nach Absprache
Erstes Treffen: online - 14.04.2020 um 14:00 Uhr
Zugangsvoraussetzungen: Offen für alle Architektur- und Kunstgeschichte- Studierenden des KIT - empfohlen für Teilnehmer des "Dom Nature 5" Masterstudios aber nicht erforderlich (Rhino Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich)
Abgabe: individuelle Arbeiten
Abgabetermin: Digital - 05.08.2021
Website Launch: 06.08.2021
Sprache: Englisch
Hartmann, Simon
Pereira da Cruz Rodrigues
Santana, Mariana

1720601

Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens (Hebel)

Solar Decathlon Europe 2021

Von der Entwurfs- zur nachhaltigen und kreislaufgerechten Ausführungsplanung
Das Team RoofKIT nimmt am derzeit größten architektonischen, technisch- interdisziplinären Hochschulwettbewerb der Welt teil: Dem Solar Decathlon Europe 2021. 18 Teams aus der ganzen Welt treten dabei in 10 Disziplinen um das beste Konzept für nachhaltiges Bauen und Leben in der Stadt gegeneinander an. Das Motto des Wettbewerbs: „design-build-operate“ bedeutet, dass wir einen Teil des Entwurfs als Demonstrationsobjekt 1:1 bauen und in Wuppertal präsentieren werden. Das Projekt des Teams RoofKIT läuft bereits seit einem Jahr. Studierende haben einen Gesamtgebäudeentwurf im städtischen Kontext als Aufstockung auf ein bestehendes Gebäude

entwickelt und eine erste Idee für Demonstrationsseinheit entworfen. Im Sommersemester 2021 gehen wir den nächsten Schritt: Sie haben die einmalige Möglichkeit, gemeinsam mit uns und den ausführenden Firmen, Fachleuten und Ingenieuren in die Ausführungsplanung einzusteigen bis hin zum Maßstab 1:1. Wir entwickeln sortenreine Konstruktionen und kreislaufgerechte Details, recherchieren zu Materialien aus der urbanen Mine und treten mit Herstellern und Fachexperten in Austausch. Wir schreiben Berichte, entwickeln Kommunikationsstrategien, geben Interviews, drehen Filme und entwickeln ein innovatives Energie- und Mobilitätskonzept, dessen Ursprung die Sonne ist, das einzige offene System unseres Planeten. Das Entwurfssemester ist eine Kooperation zwischen den Professuren Nachhaltiges Bauen und Bauphysik und technischer Ausbau.

Regeltermin: donnerstags, ganztätig
1.Treffen: 15.04.2021
Abgabe/Präsentation: 29.07.2021
Bearbeitungsform: Gruppenarbeit
Sprache: Deutsch/Englisch
Hebel, Dirk
Rausch, Manuel
Lenz, Daniel Nicolas
Blümke, Tabea Katharina

1720759

Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung

Die Anmeldeformalitäten werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

1. Treffen: Pflichtveranstaltung! 05.05.2021, 14 Uhr
Prüfung/Abgabe: nach Ankündigung
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Sprache: Deutsch/Englisch
Lauterkorn, Daniel
Özcan, Tugay
N.N.,

1720652

City Slivers and Fresh Kills (Vallebuona)

Kino erweckt stets eine gewisse Faszination. Der Kinosaal erschließt sich dem Nutzer sofort. Der Raum dient als statische Hülle für die Abbildung dynamischer Prozesse der Bildproduktion. Er ist gleichzeitig eine Abschirmung gegen fremde Einwirkungen des Außenraums und verstärkt im Gegenzug alles, was in ihm passiert. Er bildet die Schnittstelle zwischen Aktion und Konsum, Kunst und Kommerz. In Synthese mit weiteren Funktionen kann der Saal jedoch vom Konsumtempel zum Laboratorium werden. Sowohl die Kino- als auch die filmschaffende Szene - insbesondere die unabhängige - hatte im vergangenen Jahr durch die Pandemiesituation beträchtliche Probleme.

Diesen Akteuren sollen für die Zeit nach der Pandemie Räume an der Schnittstelle zwischen Produktion und Präsentation von Filmen zur Verfügung gestellt werden, die es Ihnen darüber hinaus ermöglichen sollen, sich einfacher zu organisieren und zu vernetzen. Den baulichen Rahmen hierfür bildet ein bestehendes Gebäudeensemble.

Regeltermin: Do 10:00-14:00 Uhr, Geb. 20.40

1. Treffen: Do, 15.04.2021

Zwischenkritik 1: Do, 20.05.2021

Zwischenkritik 2: Do, 01.07.2021 Pflichtexkursion:

- Abgabe/Präsentation: Do, 29.07.2021

Bearbeitungsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Empfehlung: min 2 abgeschlossene Masterentwürfe

Sprache: Deutsch/Englisch

Vallebuona, Renzo

Schmidt, Sophia

Michalski, Manuel Amadeus

1720653

Bautechnische Entwurfsvertiefung: City Slivers and Fresh Kills (Vallebuona)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden.

Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Sprache: Deutsch/Englisch

Vallebuona, Renzo

Michalski, Manuel Amadeus

Schmidt, Sophia

1720701

Agil Leben! - ein BIM-Teamntwurf (von Both)

Ist der Ressourcen-, Raum-, und Grundstücksverbrauch von Einfamilienhäusern noch zeitgemäß? Welche Erwartungen, welche Wünsche und welche Qualitäten verbinden Menschen mit dem Einfamilienhaus? Wie können neue alternative Wohnformen aussehen, ohne auf diese Qualitäten verzichten zu müssen. Diesen Fragen mit Hilfe einer kurzen Analyse der Typologie des Einfamilienhauses und seiner gebauten Instanzen und der Anwendung der BIM- Methode nachzuspüren, ist Ziel des Entwurfs. Hierbei wird in Teams mit 3-4 Mitgliedern an einem gemeinsamen 3D Modell mittels BIM- Methode gearbeitet. Das Augenmerk des Entwurfs liegt einerseits in Möglichkeitsräumen neuen Zusammenlebens und andererseits in der Anwendung der kooperativen BIM- Methode, die durch das begleitende Seminar „Moderne Werkzeuge für BIM“ intensiv unterstützt wird. Studierenden, die keine umfassenden Kenntnisse zur BIM-Methode und aktivem Gestalten des

IFC- Austauschs besitzen, wird die Teilnahme an diesem Seminar dringend empfohlen.

Archicad wird umfänglich betreut, bei anderen Software-Produkten wird die BIM- Methode, die Organisation der CAD-Dateien sowie die IFC-basierte Modell- Prüfung betreut.

Drei BIM-Lehrveranstaltungen werden in diesem SS21 als ein sinnvoll aufeinander abgestimmtes Gesamt-Paket angeboten:

1. Entwurf: Agil Leben! - ein BIM-Teamentwurf

(1720701). 2.Virtual Engineering: Moderne

Werkzeuge für BIM (1720702) 3.Bautechnische

Entwurfsvertiefung: BIM-Vertiefung (1720711)

Für jedes dieser drei Module ist eine separate Abgabeleistung erforderlich, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen beschrieben sind.

Für Personen ohne Erfahrung in der BIM- Modellierung wird zusätzlich ein dreitägiger Workshop mit Archicad angeboten, der nicht extra gebucht werden muss. Eine Anmeldung für dieses 3er-Paket ist nur für den Entwurf notwendig. Alle Entwurfsteilnehmer haben so eine automatische Reservierung für die begleitenden, inhaltlich eng verknüpften Veranstaltungen (Entwurfsvertiefung und Virtual Engineering).

Sofern Student*innen Virtual Engineering bereits in den vergangenen Semestern belegt haben, so muss der Kurs Virtual Engineering nicht mehr belegt werden.

Erstes Treffen: 15.04.2021, 9:00 Uhr

Regeltermin: Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr

Prüfung/Abgabe: 29.07.202, 9:00 Uhr

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit

kann nur in Kombination mit dem Seminar Virtual Engineering belegt werden sowie der BIM Entwurfsvertiefung!

Sprache: Deutsch

Krüger, Andreas

Koch, Volker

Fischer, Katharina

von Both, Petra

1720711

Bautechnische Entwurfsvertiefung (von Both): BIM-Vertiefung

Wie fängt man das erste Projekt nach BIM- Methode an? Welche digitalen Strukturen werden benötigt? Wie soll die Arbeit untereinander aufgeteilt werden, wenn das ganze Team gleichzeitig an einer Datei, die in der Cloud liegt, arbeitet? Diese und viele anderen Fragen werden im Rahmen dieser Vertiefung beantwortet. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den planerischen Alltag eines nach BIM-Methode arbeitenden Büros kennenzulernen. Die im Projekt erstellten Daten werden als IFC-Dateien mit vorgegebenen Attributen regelmäßig im Model-Checker-Pro-

gramm (Solibri) überprüft. Das Ziel der Vertiefung ist die Erstellung eines korrekten und vollständigen „digitalen Zwilling“ des Projektes. Diese Veranstaltung ist nur gemeinsam mit dem BLM Entwurf „Agil Leben – ein BIM Team Entwurf“ (1720701) als Gesamtpaket belegbar. Die Anmeldung erfolgt nur über den Entwurf, wobei für jeden Entwurfsteilnehmer automatisch ein Platz für Virtual Engineering sowie die „Bautechnische Entwurfsvertiefung: BIM- Vertiefung (1720711)“ reserviert wird. Grundsätzlich ist arbeiten mit jeder BIM-fähigen Software möglich, im Entwurf jedoch wird die aktuelle Version von Archicad als Basis verwendet. Bei der Arbeit mit einer anderen Software wird die BIM-Methode, Organisation und Prüfung der IFC betreut.

Abgabe: Digitaler Zwilling als IFC 4.0 Datei mit vorgegebenem Property-Set und kurzen Dokumentation des Export-Übersetzers.
Donnerstags nach Absprache
Teilnehmerzahl: Reserviert für Entwurfsteilnehmer
Sprache: Deutsch
Fischer, Katharina
Krüger, Andreas
von Both, Petra

Entwurf Städtebau

1731086

Incremental City - Planen einer koproduzierten Stadt (Neppi)

Nach Zahlen der Vereinten Nationen wird die weltweite Bevölkerung bis ins Jahr 2050 von heute circa 7,7 auf insgesamt 10 Milliarden wachsen. Gleichzeitig schreitet der Trend zur Urbanisierung weiter voran. In Summe wird nahezu der gesamte Bevölkerungszuwachs in Städten stattfinden und demnach die Stadtbevölkerung bis ins Jahr 2050 von 3,6 auf über 6 Milliarden ansteigen. Zu diesem Thema hat Manuel Hauer in den letzten Jahren eine Dissertation erarbeitet, die sich insbesondere mit der Gestaltung der Schnittstelle zwischen der formellen und der informellen Ebene sowie die Zuordnung der Entscheidungshoheit und Verantwortung beschäftigt, um eine erfolgreiche Koproduktion von Stadterweiterungen zu ermöglichen. Durch die Kombination räumlicher Stadtstrukturen mit einem anwendungsorientierten Regelwerk entsteht ein alternatives Stadtentwicklungsmodell, welches im Kontext zukünftiger koproduzierter Städte in verschiedenen Planungsprozessen als Werkzeug dienen kann. Da wir leider uns auch in diesem Semester nicht wie sonst üblich intensiv mit dem

Kontext beschäftigen können, baut die Studioarbeit auf das umfangreiche Material der Dissertation auf und legt den Fokus auf die Anwendung der Entwurfswerkzeuge und Strategien, welche durch digitale Methoden weiter angereichert werden. Manuel Hauer wird das Studio intensiv begleiten und vertiefte Einblicke in dieses faszinierende Zukunftsthema ermöglichen.

Regeltermin: Do 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

1. Treffen: 15.04.2021, 10:00 Uhr

Abgabe/Prüfung: 29.07.2021, 10:00 Uhr

Bearbeitungsform: Einzelarbeit/2er Gruppen

Empfehlung: min 1 abgeschlossener Entwurf

Sprache: Deutsch

Neppi, Markus

Haug, Nina

Hauer, Manuel

1731061

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppi)

Die Entwurfsvertiefung findet begleitend zum Entwurf statt. Das strukturierte Arbeiten mit dem Hinblick auf das Endprodukt soll den Entwurfsprozess unterstützen. Dabei geht es darum, welche Informationen welche Darstellungsformen brauchen. Zum Schluss geht es darum, wie die entstandenen Darstellungen zusammengebracht werden. Ziel ist es, klar verständliche und informationsreiche Darstellungen auf Wettbewerbsniveau zu entwickeln. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete des Städtebaus“ ist möglich.

Termine: Do 14:00 Uhr (die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben)

Prüfung: 29.07.2021

Sprache: Deutsch

Neppi, Markus

1731160

Knowledge. City. Leuven. Concepts for Kessel-Lo Knot (Engel)

Die belgische Stadt Leuven – im Speckgürtel von Brüssel gelegen – investiert seit Jahren in zukunftsweisende Projekte in der Stadtentwicklung, wie Mobilität, Klimaanpassung und Innovation. 2020 wurde sie dafür zur europäischen Innovationshauptstadt gewählt. Die Stadt verfügt über eine der renommiertesten Universitäten Europas und mehrere Fachhochschulen. Wissenschaft und Stadtgesellschaft sind in Leuven stark miteinander verwoben, etwa 45 Prozent der Bewohnerinnen sind Studierende. An einem innerstädtischen Knotenpunkt, dem so genannten Kessel-Lo

Knot, gelegen zwischen Bahnhof, Logistik Hub, Wohnquartieren und einem entstehenden Wissenschaftscampus sollen städtebauliche Vorschläge für ein gemischt genutztes Quartier in Zeiten der Wissensgesellschaft entwickelt werden. Welche neuen Anforderungen an den Stadtraum bestehen vor dem Hintergrund, dass Wissen und Bildung immer mehr an Bedeutung gewinnen? Welche Nutzungen ergänzen das Wohnen sinnfällig und erfüllen die Erwartungen der zukünftigen Bewohnerschaft? Wie kann ein Quartier aussehen, das Räume des Wohnens genauso anbietet wie solche der Wissensproduktion? Welche neuen Räume der Wissensgenerierung und -vermittlung sind denkbar? Wie kann gesellschaftlicher Austausch und Innovation stimuliert werden? Erwartet werden zukunftsweisende und stadträumliche Konzepte, die programmatisch und typologisch Perspektiven für die Wissensstadt Leuven aufzeigen.

Regeltermin: Do 09:00 – 13:00 Uhr

1. Treffen: Do 15.04.2021

Zwischenkritik: Mo 17.05.2021, 09:00 Uhr und Do 17.06.2021, 09:00 Uhr

Pflichtexkursion: Do 22.04. - Fr 23.04.2021, virtuelle Tour

Abgabe: Mi 28.07.2021

Präsentation: Do 29.07.2021, 09:00 Uhr

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen Empfehlung: -

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

Lev, Moran

1731161

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel)

Welche Rolle spielt Innovation bei der Gestaltung und Wahrnehmung von Freiräumen? Anhand ausgewählter Fallstudien werden wir untersuchen, wie zukunftsweisende Governancemodelle und partizipative Prozesse zu einem neuen Verständnis des öffentlichen Raums beitragen. Ändert sich das Erleben von Freiräumen durch die Digitalisierung? Welche Einflüsse haben Smart City- Konzepte auf die Beziehungen zwischen privaten und öffentlichen Sphären in der Stadt? Die Merkmale dieser stadträumlichen und planungskulturellen Veränderungen sollen in Text und Zeichnungen analysiert und diskutiert werden, um sie für die eigene Entwurfsarbeit nutzen zu können.

Regeltermin: Do 14:00 – 16:00 Uhr

1. Treffen: Do 15.04.2021

Abgabe/Prüfung: Do 12.08.2021

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

Lev, Moran

1731210

Street Resilient Ecologies (Bava)

Upcycling Kriegstrasse

Während des letzten Jahrhunderts wurden Straßen geplant, um die schnellsten Autoverbindungen zu ermöglichen. Viele Post-Pandemie-Szenarien fordern eine radikale Wiederaneignung des öffentlichen Raums durch Mensch und Natur, wodurch ausgewogene, gesunde und aktive städtische Ökosysteme entstehen, die positiv auf die schwere Klimakrise reagieren. Die Transformation der Kriegstrasse soll ein neues Paradigma einer lebendigen Wohnstraße aufzeigen, in der das städtische Leben den umweltschädlichen Verkehr ersetzt und eine breite Palette sicherer, kreativer, attraktiver und ökonomisch erneuerter Orte sowie Nutzungen für ein sehr vielfältiges Publikum bietet. Das Masterstudio verbindet drei Entwurfsschichten: den resilienten Boden, die gehosteten Aktivitäten und das Biodiversitätsdach, von dessen Schnittpunkt aus zukunftsorientierte städtische und freie Räume, Nutzungen und Typologien entstehen.

Regeltermin: Do 9:00 - 13:00, 11:40 R 126 & online

1. Treffen: 15.04.2021

Exkursion: 16.04.2021 (Stadtwanderung)

Zwischenkritik: 21.05.2021 / 24.06.2021

Abgabe/Präsentation: 29.07.2021

Bearbeitungsform: Einzelarbeit und Gruppenarbeit

Empfehlung: min 1 abgeschlossene/r Masterentwurf

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Bava, Henri

Romero Carnicero, Arturo

1731211

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Bava)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau (LV 1731210) gewählt werden und ist für diesen obligatorisch.

Regeltermin: Do 9:00 -13:00 Uhr, Geb. 11.40,

R 126 & online

1. Treffen: 15.04.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Bava, Henri

Romero Carnicero, Arturo

1731260

Ideal und Wirklichkeit (Inderbitzin)

Unsere Zeit stellt uns vor viele Fragen und grosse Herausforderungen, die zu benennen zunächst gar nicht immer einfach ist: Wie werden wir morgen und zukünftig in der Stadt wohnen? Wo und

wie viel werden wir arbeiten? Wie wird der Wohnraum finanziert und wie viel darf er kosten? Und wie werden diese Häuser gebaut sein müssen, um den drohenden ökologischen Krisen zu begegnen? Im Sinne des Kulturphilosophen Egon Friedell verstehen wir Krise als Momentum der radikalen Erneuerung, als den Beginn einer neuen Zeit. Im Semester wollen wir uns in konkreten Wohnbauprojekten solchen Fragen annähern. Konkret meint Entwürfe, welche sämtliche Maßstabsebenen und Dimensionen der Architektur umfassen: den Städtebau, das Haus und seine Umgebung, den Grundriss und die darin vorgezeichneten Wohnformen, die Fassade und ihre Konstruktion sowie die dazu aufgewendete Energie und Arbeit. Es versteht sich von selbst, dass eine solche Aufgabe keine «technischen» Lösungen kennt, sondern nach einer experimentellen Herangehensweise und Idee verlangt, welche die tradierten Konventionen, Normen und Gewohnheiten durchkreuzt und in grundlegender Weise architektonische Antworten behaupten muss, die der Nützlichkeit, der Dauerhaftigkeit und der Schönheit verpflichtet sind. Mit den Projekten wollen wir exemplarische Vorschläge für die Bebauung eines größeren Areals in Karlsruhe erarbeiten. Auf die kollektive Erarbeitung des Städtebaus wird der individuelle Entwurf einzelner Häuser folgen.

Regeltermin: Do 9:00-18:00 Uhr
 Zwischenkritiken: 20.05.2021, 17.06.2021, 08.07.2021
 Abgabe/Präsentation: 29.07.2021
 Bearbeitungsform: Städtebau in Gruppenarbeit, Projekt in Einzelarbeit
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Inderbitzin, Christian
 Grunitz, Michael
 Kersting, Conrad Paul
 Schork, Anna Karin

1731261

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Inderbitzin): Die ideale Wohnung

Im Sinne einer vorbereitenden und begleitenden Arbeit zum Masterentwurf Ideal und Wirklichkeit entwerfen wir in dieser Vertiefung auf eine experimentelle und forschende Art eine Gruppe von Wohnräumen anhand zufälliger Begriffe zu alltäglichen Tätigkeiten und grundlegenden Bedürfnissen des Wohnens. Dabei versuchen wir das tradierte Verhältnis von Raum und Funktion sowie die Verbindungen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Räumen neu auszuloten. Neben entwerferischen Fragen thematisieren wir die Darstellung und zeichnerische Wiedergabe von Wohnraum. Die Veranstaltung kann nur im

Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Ideal und Wirklichkeit gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do, 9:00-11:00 Uhr
 Prüfung/Abgabe: 29.04.2021, 9:00-14:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Inderbitzin, Christian
 Grunitz, Michael
 Kersting, Conrad Paul
 Schork, Anna Karin

Weitere Entwurfsvertiefungen

1720759

Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung

Die Anmeldeformalitäten werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

1. Treffen: Pflichtveranstaltung! 05.05.2021, 14 Uhr
 Prüfung/Abgabe: nach Ankündigung
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Lauterkorn, Daniel Özcan, Tugay
 N.N.

1720916

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wagner R.)

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist an einen Hochbauentwurf gebunden und bezieht sich auf die Analyse des Entwurfs hinsichtlich der Baubarkeit wie Definieren von Hierarchien, die den Bauprozess bestimmen (Rohbau, Ausbau), die Abfolge der Gewerke bis hin zu Detaillösungen im großen Maßstab. Es besteht weiterhin die Möglichkeit im Rahmen der Vertiefung Modelle im großen Maßstab zu bauen.

Termine nach Absprache, bei Interesse bitte Kontakt über e-mail oder in der Sprechstunde aufnehmen.
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wagner, Rosemarie
 Sum, Bernd
 Sander, Stefan

1720982

Bautechnische Entwurfsvertiefung 1,2

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer

Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Prüfung/Abgabe: nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Mann, Petra

Mino Rodriguez, Maria Isabel

Rissetto, Romina Paula

Stegreife

1710366

Stegreif: Oberreut Deluxe - Entwurf einer mobilen Plattform für ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum

Im Karlsruher Stadtteil Oberreut plant das Kunstvermittlungskollektiv fort-da im Sommer 2021 eine partizipative Kunstaktion auf dem Grünstreifen „Schmallen“. Im Rahmen dieses Projekts soll eine mobile Plattform entwickelt werden, welche als Workshop-, Präsentations- und Austauschmöglichkeit genutzt werden soll. Beteiligt Euch mit Euren partizipativen, mobilen Plattform-Konzepten bei der Ideenfindungsphase und wirkt bei der Realisierung vor Ort in Zusammenarbeit mit Bewohner*innen mit. Der Stegreif findet in Kooperation mit dem Kollektiv fort-da (Max Kosoric, Henrike Plegge und Antonia Marten) statt.

Ausgabe: Freitag, 30.04.2021 um 18 Uhr

Zwischenkritik: Freitag, 07.05.2021 um 18 Uhr

Präsentation: Freitag, 21.05.2021 um 18 Uhr

Sprache: Deutsch/Englisch

Craig, Stephen

Kranz, Fanny

Kosoric, Maximilian

1710458

Stegreif (Rambow): Cover me: Ein neuer Auftritt für das Jahrbuch

Gesucht wird ein Vorschlag für die zukünftige Einbandgestaltung des Fakultätsjahrbuchs. Das aktuelle Konzept basiert auf Fotos der Arbeitsflächen aus den Studios, auf denen sich die Spuren der kreativen Prozesse als abstraktes Farbmuster abbilden. Nach drei Jahren soll nun ein neues Konzept entwickelt werden, mit dessen Hilfe Selbstbild und Zukunftsvision der Fakultät noch besser visuell übersetzt sowie nach innen und

außen kommuniziert werden.

Ausgabe: Montag, 26.04.2021, 16 Uhr, online über ILIAS

Abgabe/Präsentation: Montag, 03.05.2021, 16-18 Uhr, online über ILIAS

Sprache: Deutsch/Englisch

Rambow, Riklef

Engel, Christoph

Schubert, Lydia Ninon

1720714

Stegreif (von Both): Insektenhotel

Die Aufgabe besteht darin, ein Insektenhotel mit den Maßen B2,70 x H4,90 m zur Anbringung an das Gebäude des freien Kulturzentrum Dresden GEH8 zu entwerfen. Ziel ist es, einen baulich umsetzbaren und gestalterisch eigenständigen Entwurf vorzulegen, da die Entwürfe bei einem Realisierungswettbewerb eingereicht werden können. Artenschutzfachliche Kriterien, die in Zusammenarbeit mit dem NABU definiert wurden, sind deshalb einzuhalten. Der Stegreifentwurf wird nicht betreut, jedoch besteht die Möglichkeit, nach der Stegreifabgabe eine nachgelagerte Betreuung zu erhalten, die eine Teilnahme am vom freien Kulturzentrum Dresden GEH8 ausgelobten Wettbewerb ermöglicht.

Ausgabe: 28.04.2021, 09:00 Uhr

Präsentation: 12.05.2021, 09:00 Uhr

Sprache: Deutsch

Krüger, Andreas

von Both, Petra

1720760

Stegreif: Denk+Fabrik Tragwerksstegreif:

Vermittlung einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Material, Konstruktion, Form und Funktion im Entwurfsprozess.

Ausgabe der Aufgabe: 02.08.2021, 10:30 Uhr

Abgabe: 30.08.2021

Anmeldung über Homepage der Professur und Ilias

Workshop: siehe Homepage, voraussichtlicher Termin

Endpräsentation: wird noch bekannt gegeben

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit à 2 Studierende

oder Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Sprache: Deutsch

Sedighi, Mandana

N.N.

1720918

Stegreif (Wagner R.): Gießen 3

Workshop und Stegreif zum Verarbeiten von Gips und Beton

1. Treffen: nach Ankündigung
Zeitraum/Endpräsentation: Mitte-Ende September 2021
Teilnehmerzahl: 14 Studierende
Sprache: Deutsch/Englisch
Wagner, Rosemarie
Sum, Bernd
Sander, Stefan

1720981

Stegreif: freies Thema

Entwicklung einer tragfähigen Idee zu einer bautechnischen Aufgabenstellung und die überzeugende Präsentation derselben.

Themenabsprache an der Professur
freies Thema
Kurzentwurf
Termine nach Vereinbarung
Wagner, Andreas

1731166

Stegreif (Engel): City Concepting

Prägnante Ideen und klare Konzepte zu entwickeln, sind grundlegend für die erfolgreiche Entwurfsarbeit in der Architektur und im Städtebau. Im Rahmen des Stegreifs soll die konzeptionelle Entwurfsarbeit trainiert werden.

Thema und Termin siehe Aushang Homepage
Sprache: Deutsch/Englisch
Engel, Barbara
Kuzyshyn, Anna

1731266

Stegreif (Inderbitzin): Eine Wohnung mit Stützen

Im Stegreif geht es um den Entwurf einer Wohnung in einem bestehenden Skelettbau, der vorgegeben ist. Dabei soll im Grundriss das Verhältnis von Raum, Raumbegrenzung und Stütze ausgelotet werden: Sind die Stützen diskret in Wänden integriert, verhalten sie sich passiv im Raum oder werden sie zu raumbildenden, vielleicht sogar anthropomorphen Akteuren? Ist die einzelne Stütze für den Bewohner ein anonymes Bauteil oder ein «befreundeter Mitbewohner»?

Ausgabe: 02.06.2021, 9:30 Uhr
Abgabe/Präsentation: 11.06.2021, 13.00-18.00 Uhr
Teilnehmerzahl: 50
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Inderbitzin, Christian
Grunitz, Michael
Kersting, Conrad Paul
Schork, Anna Karin

Weitere Stegreife

Weitere Stegreife werden von den Fach- und Lehrgebieten im Laufe des Semesters oder als Ferienstegreif ausgegeben. Themen und Termine siehe Aushänge.

Vorlesungsreihen

1720513

Vorlesungsreihe IEB: Umbaukultur Über die Potentiale des baulichen Bestandes

Bestehende Bauwerke umzubauen, anzupassen und weiterzubauen ist so alt wie die Architekturschicht selbst. Betrachtet man jedoch rückblickend den Umgang mit den umfangreich entstandenen Neubauten der Nachkriegszeit in Deutschland, waren bei Bedarf Abriss und Neubau in der Regel die priorisierte Vorgehensweise. Über Erhalt, Umbauen und Weiterbauen wurde oft erst nachgedacht, wenn es nicht anders ging. Diese Vorgehensweise hat sich mit dem Stand heute, der schon länger notwendigen und intensiv geführten weltweiten Klimadiskussion und deren Rückkopplung auch auf die Bauwirtschaft und die Planungskultur, nachhaltig verändert. Die hierdurch ausgelöste Neubetrachtung und Bewertung der Ressource Bestand, ist Gebot einer planerischen Vernunft, eine gewaltige urbane Mine an verwertbaren Rohstoffen und birgt insbesondere im Zusammenhang mit dem Begriff Umbaukultur und Gesellschaftsrelevanz, ein enormes städtebauliches und architektonisches Potential für eine völlig neue Umgangsweise mit unserer gebauten Umwelt. Das Institut Entwerfen und Bautechnik IEB stellt sich in einer Vorlesungsreihe den vielfältigen Fragen zum aktuellen Umgang mit dem Bauen im Bestand und dessen vielfältigen Potentialen auf dem Weg zu einer zukunftsweisenden neuen Umbaukultur.

IEB Dienstags 16.00-17.30
Erster Termin: Di, 20.04.2021
Sprache: Deutsch
Wappner, Ludwig
Wagner, Andreas
von Both, Petra
Hebel, Dirk
u.a.

1710212

Vorlesungsreihe EKUT: Herstellen von Öffentlichkeit

Das Wort Öffentlichkeit ist nicht einfach zu fassen. Zu komplex ist das Spektrum inhaltlicher Bezüge, zu vielfältig seine sinnvollen Gebrauchsformen. Es gibt dementsprechend nicht die Öffentlichkeit, sondern den Gegenstand Öffentlichkeit in verschiedenen Erkenntnis- und Handlungshorizonten. Der Begriff wird zu einer zentralen Grundlage zum Verständnis von Gesellschaft. Die Idee geht zurück ins 18. Jahrhundert. Die Bedeutung nahm im Verlauf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stark zu. Verschiedene Gravitationszentren wie Geistes- und Gesellschaftsgeschichte, Soziologie, Politik oder Kunst- und Kulturwissenschaften bestimmen den Diskurs. Das Institut EKUT stellt sich in einer Ringvorlesung die Frage nach den begleitenden Visionen, Bedingungen und Entwicklungen für das Herstellen von Öffentlichkeit im laufenden 21. Jahrhundert.

Morger, Meinrad
Hartmann, Simon
Frohn, Marc
Rambow, Riklef
Craig, Stephen
Elser, Oliver
u.a.

Gebäudeplanung

1710104

Forschungsseminar: Formen der architektonischen Praxis

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wo und wie Architektur praktiziert wird. Betrachtungsschwerpunkte sind dabei der physische Raum, die Organisationsstruktur der Architekt*innen sowie methodische Prinzipien der Architekturproduktion. Das Seminar gliedert sich in drei Phasen: Spekulationen über vormoderne Architekten, Archivforschung über moderne und postmoderne Architekten und schließlich Interviews mit aufstrebenden zeitgenössischen Büros. Jede Phase wird mit einer Reihe von Grafiken abgeschlossen, darunter Planzeichnungen, Organigramme und „Found Footage“. Zusätzlich zu den regelmäßigen Kurstreffen werden sich die Studierenden in kleinen Forschungsgruppen gegenseitig unterstützen. Das Endergebnis wird in einem Zine veröffentlicht.

Regeltermin: Do 10.00-13.00 Uhr, Zoom
1.Treffen: 08.04.2021, 10:00 Uhr, Zoom

Zwischenkritik: 29.04.2021, 10.06.2021

Abgabe/Prüfung: 05.08.2021

Teilnehmerzahl: 15

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc
Bengert, Florian
Perugini, Federico

1710305

Entwurfslehre: Erden

Wir beschäftigen uns mit dem Beschreiben der unterschiedlichen Bearbeitungen von Erde. Erde umgibt uns, wir gehen auf ihr und sie bildet den Untergrund auf dem wir bauen. Unsere Umwelt zu gestalten heisst Erden zu durchdringen, zu fördern, transportieren, lagern, veredeln, sieben und vermischen. Diese Vorgänge haben eigene Typologien hervorgebracht: Kieswerke, Tage- und Bergbau, Förderanlagen, Tunnel, Kalköfen, Kohlebunker, Hochöfen und Kohleveredlungen. Wir möchten uns den unterschiedlichen Kulturen des Umgangs mit der Erde durch dichten Beschreibungen nähern, sie verstehen und abbilden. Film, Fotografie, Grafik, Layout und Mapping sind dafür nützliche, ja unerlässliche Werkzeuge. Wir laden Experten ihres Fachs ein, die uns fundierte Einblicke in den Umgang mit ihren Werkzeugen geben, um selbst damit zu arbeiten.

Anzahl Studenten: Maximal 15 inklusive Erasmus
Regeltermin: Mittwoch Nachmittag nach Absprache, mit einer Zwischenpräsentation
Erstes Treffen: Online - 14.04.2021 um 14h
Schlusskritiken: 06.08.2021 Nachmittag
Abgabe: Digital 02.08.2021 bis 12 Uhr
Bearbeitungsform: Gruppenarbeit
Sprache: Deutsch/Englisch
Hartmann, Simon
Krüger, Benjamin

1710307

Entwurfslehre : Useful Findings 3D (Hartmann)

Das Seminar „Useful Findings 3D“ behandelt eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Episoden der Architektur vom menschlichen bis zum städtischen Maßstab durch Methoden der dreidimensionalen Darstellung. Ausgewählte Elemente werden 3D konstruiert und mit Hilfe von szenischen Bildern und kurzen Animationen beschrieben. Nach jeder bearbeiteten Aufgabe finden online Gruppendiskussionen statt. Am Ende des Semesters werden die produzierten Dokumente und Objekte als Open-Source-Bibliothek online verfügbar sein. Vielmehr als ein Katalog von Bildern, bietet dieses Seminar die Möglichkeit einer neuen Perspektive auf das kollektive Sammeln

architektonischer Referenzen, die anschließend während des kreativen Entwurfsprozesses als Design-Tool verwendet werden können.

Regeltermin: Mi 14:00-16:00 oder nach Absprache
 Erstes Treffen: online - 14.04.2020 um 14:00 Uhr
 Zugangsvoraussetzungen: Offen für alle Architektur- und Kunstgeschichte-Studierenden des KIT - empfohlen für Teilnehmer des "Dom Nature 5" Masterstudios aber nicht erforderlich (Rhino Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich)
 Abgabe: individuelle Arbeiten
 Abgabetermin: Digital - 05.08.2021
 Website Launch: 06.08.2021
 Teilnehmerzahl: Maximal 20
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Pereira da Cruz Rodrigues
 Santana, Mariana

Geschichte, Kunst und Theorie

1710367

Bildende Kunst: Die weiße Wand

„Henri zählte in Gedanken „eins“, „zwei“ und kaum hatte er „drei“ gezählt, als er die Wand sich lautlos öffnen und seine Mutter dadurch verschwinden sah.“
 -Was passiert hinter der weißen Wand? Denke, visualisiere und schreibe die Geschichte weiter und zu Ende.
 -Entwickle die angefangene Geschichte und entwerfe dabei gleichzeitig die fiktiven „Gebäude/Raumkomplexe jenseits der sich öffnenden Wand entsprechend der eigenen Phantasie und Einbildungskraft.
 -Beschreibe anhand von Text und Bild das zusammenhängende Narrativ zwischen der Geschichte als Ganzes und der Gebäude als Teil davon.
 -Damit werden auch natürlich das menschliche Miteinander und seine entsprechenden Abläufe im Gebäude anhand von Bild und Text mit festgehalten.
 -Die dafür benötigten Vorlagen bestehen aus dem ersten Kapitel eines Buches, das zunächst erst einmal geheim gehalten wird.
 -Entlang des Semesterablaufes werde ich Stück für Stück mehr Informationen herausgeben bezüglich der „diesseitigen“ Originalgeschichte, des Hauses und seinem dazugehörigen Leben.
 -zusätzlich wird eine freiwillige Exkursion zum Handlungsort des Geschehens der Originalgeschichte angeboten.
 -Das Wesentliche dieser Aufgabe besteht darin zu bedenken, dass sich hinter der weißen Wand ein andersweltliches Haus befindet.
 -Von aussen her betrachtet unsichtbar und nicht einsehbar. Die Aufgabe lautet also ein mit Leben

erfülltes unsichtbares Haus/ Gebäude zu entwerfen.
 -Die Gesamtaufgabe besteht darin, bis zum Ende des Semesters ein analoges Buchprojekt zu entwickeln und zu präsentieren.

Regeltermin: Montag 10:00-13.30 Uhr
 1. Treffen: 12.04.2021
 Abgabe/Präsentation : 30.07.2021
 Teilnehmerzahl: 12
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Craig, Stephen

1710368

Bildende Kunst: #Atmosphären: Inszenierte Räume

Im Masterseminar #Atmosphären: Inszenierte Räume stehen experimentelle Raumerfahrungen im Zentrum der künstlerisch forschenden Untersuchung. Durch die szenografische Verarbeitung unterschiedlicher Materialien sowie durch choreografische Bewegungselemente wird der subjektive Begriff räumlicher Wahrnehmung qualitativ neu bestimmt. Die im Seminar eingesetzten künstlerischen Techniken konzentrieren sich dabei vorwiegend auf raumintallatives, performatives und skulpturales Arbeiten. Zur Dokumentation der Werkprozesse, bzw. deren Aufbereitung, sind Video- und Fotoaufnahmen vorgesehen. Neben der praktischen Auseinandersetzung mit individuellen Raumkonzepten werden künstlerische und theoretische Positionen vorgestellt, die das Thema erweiternd aufgreifen.

Das Seminar wird, an die gegebenen Umstände angepasst, digital, in Präsenz oder im Mischbetrieb durchgeführt werden.
 Materialkosten: 25 Euro
 Regeltermin: Montag 9.30 Uhr - 13.00 Uhr
 1. Treffen: 12.4.2021 via Zoom
 Abgabe: 02.08.2021
 Teilnehmerzahl: 10
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Schelble, Indra

1710407

Architekturtheorie: Architecture as Global Governance

Architektur formt die globale Gesellschaft. Der Völkerbundpalast in Genf und das Headquarter der UNO in New York sind nicht nur Architekturikonen, sondern auch Symbole einer Weltgemeinschaft. Doch die UNO ist in einer Krise: sie muss sich in einer planetarischen Gesellschaft behaupten und gegenüber Nationalismen und Populismus durchsetzen. Wie lassen sich die transnationalen politischen Bestrebungen heute auch architektonisch repräsentieren? Was bedeutet es, für eine globale Weltgemeinschaft im Umbruch zu entwerfen? Die Veranstaltung ist als

Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit den Ästhetiken der globalen Architektur auseinanderzusetzen, um Macht und Ohnmacht einer Architektur als Global Governance zu ergründen.

Regeltermin: Di. 12:00-13:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13.08.2021

Teilnehmerzahl: 8

Sprache: Deutsch

Knoop, Hannah Friederike

1710411

Architekturtheorie: Architekturen des Kalküls

Die Serverfarmen in denen der Alltag errechnet wird sind gegenwärtig nicht mehr weg zu denken. Doch die Orte des Rechnens haben eine eigene Architekturschicht, die noch nicht hinreichend erschlossen ist. Vom Rechnungshof bis hin zum Rechenzentrum – keine Rechnung geht ohne die Räume auf, in denen sich mathematische Operationen vollziehen. Das Seminar erforscht die Orte des Rechnens und befragt sie, wie darin soziale Verhältnisse kalkuliert werden. Was zeichnet diese Typologien aus? In welcher Wechselwirkung stehen sie zum Berechneten?

Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit Architekturen des Rechnens auseinanderzusetzen und diese mittels Lektüre aus den Medientheorien zu ergründen.

Regeltermin: Di. 14:00-15:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13.08.2021

Teilnehmerzahl: 15

Sprache: Deutsch

Pohl, Dennis

1710452

Architekturkommunikation: How will we live together? Die Architekturbieniale in Venedig

Die Architekturbieniale in Venedig ist die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Architekturkommunikation. Sie vereint fast einhundert Einzelausstellungen und gibt damit nicht nur einen weltweiten Überblick zu aktuellen Themen und Positionen im Bereich von Architektur und Urbanismus, sondern auch zum derzeitigen Stand kuratorischer Praxis. Das geschieht vor dem einzigartigen Hintergrund der Stadt Venedig, die selber als eine permanente Architekturausstellung betrachtet werden kann. Das Seminar, das komplett online durchgeführt wird, dient der fundierten Einarbeitung in Struktur und Geschichte der Stadt Venedig sowie Konzept und Entwicklung der Biennale. Den Abschluss wird, sofern möglich, eine Exkursion mit intensiven Vor-Ort-Erkundungen von Stadt und Ausstellung bilden. Sollte die Biennale noch abgesagt werden, findet das Seminar trotzdem

statt. Die Exkursion würde dann durch einen online-Workshop ersetzt werden.

Regeltermin: Mo., 14:00–15:30 Uhr, online über ILIAS

1. Treffen: 12.04.2021, 14:00 Uhr, online (MS Teams)

Pflichtexkursion: Venedig, August oder September (sofern möglich)

Prüfung/Abgabe: 30.09.2021

Teilnehmerzahl: 20

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1710454

Architekturkommunikation: Einstürzende Neubauten. Berlin in den Achtzigern

Im Jahr 1984 zeigte die Internationale Bauausstellung (IBA) Berlin 1984/87 in den Räumen des bekannten Musik-Clubs SO36 in Kreuzberg eine Ausstellung, die wenig später von autonomen Aktivist*innen gestürmt und aufgelöst wurde. Diesen historischen Moment nehmen wir zum Anlass, um uns mit den architektonischen und städtebaulichen Diskursen im Berlin vor der Maueröffnung und ihrem politischen und (sub-)kulturellen Kontext auseinanderzusetzen. Die IBA hat Spuren in der Stadt hinterlassen, die heute so beeindruckend und relevant sind wie vor 35 Jahren. Das Seminar wird online mit Referaten und Diskussionen durchgeführt und dient als Vorbereitung auf eine fünftägige Exkursion, die (sofern möglich) im August oder September stattfinden soll.

Termin: Mo., 10:00–11:30 Uhr, online über ILIAS, wöchentlich

1. Treffen: 12.04.2021, 10:00 Uhr, online (MS Teams)

Pflichtexkursion: Berlin, 5 Tage, August o. September (sofern möglich)

Prüfung/Abgabe: 30.09.2021

Teilnehmerzahl: 20

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1741313

Kunstgeschichte: Theorien der Farbe

Farbe ist ein Material, sie bedeutet aber auch theoretische Überlegungen über Licht und Wahrnehmung, die erlauben, die Kontrolle über die Auswirkung der Farbe in der Kunstpraxis zu steuern. Im Seminar untersuchen wir solche Licht- und Farbkonzepte in ihrer Geschichte anhand von Bildern und Texten. Unsere Themen reichen von den Grundlagen der Farbenlehre bis zur Physiologie des Farbensehens; von Newtons Farbspektrum bis zu den Künstlerfarbenlehren (Goethe, Runge, Turner

und den Präraffaeliten) von den wissenschaftlichen Farbtheorien Maxwells, Helmholtz' und Chevreuls bis zur Farbmaterie van Goghs und zum Neoimpressionismus: von der Farbenlehre am Bauhaus und der Moskauer Wehntemas zu Albers, Itten und zur Farbe in digitalen Umgebungen.

Regeltermin: Di 16 · 17:30 Uhr, Geb. 20.40,
R124 FG KG

Prüfung/Abgabe: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
Teilnehmerzahl: 3

Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1741309

Kunstgeschichte: Wandmalerei des Trecento

In der italienischen Freskomalerei des 14. Jahrhunderts offenbart sich nicht nur das religiöse Denken der Zeit, sondern auch eine neue, vom städtischen Leben geprägte Sicht auf die Wirklichkeit. Von Giotto's Bildern der Franziskuslegende in San Francesco in Assisi bis zu Agnolo Gaddis Darstellungen zur Legende des Hl. Kreuzes in Santa Croce in Florenz sollen Hauptwerke der Wandmalerei des Trecento unter ikonografischen, stilistischen und soziokulturellen Gesichtspunkten untersucht werden.

Regeltermin: Mi 14 · 15:30 Uhr, Geb. 20.40,
R124 FG KG

Prüfung/Abgabe: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
Teilnehmerzahl: 3

Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1741310

Kunstgeschichte: Gehaltvolle Surrogate? Virtual Reality zur Konservierung von Kunstinstallationen

Im Forschungsseminar „Gehaltvolle Surrogate“ konzentrieren wir uns auf Fragestellungen zum Einsatz von Virtual Reality-Technologien zur Dokumentation und Visualisierung von Kunst-Installationen. Wie wirkt sich der Einsatz von VR-Technologien auf unser Verständnis von Kunst und Authentizität aus? Kann die virtuelle Kopie unsere Wahrnehmung des Originals beeinflussen? Die Erfassung und digitale Re-Inszenierung von Kunstinstallationen setzt interdisziplinäre Arbeitsweisen voraus, so dass wir auf Konservierungstheorie und -praxis einen Blick werfen werden. Anhand von Fallbeispielen werden Studierende den materialikonologischen Mehrwert VR-basierter Dokumentationstechniken erkunden und die Ergebnisse in Forschungsarbeit einsetzen.

Regeltermin: Fr 12 · 13:30 Uhr, Geb. 20.40,
R124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021

Teilnehmerzahl: 3

Sprache: Deutsch

Munoz Morcillo, Jesus

1741317

Kunstgeschichte: Ansichtswechsel. Bildgeschichte des Sehens von Alhazen bis Instagram

„Das Sehen an sich hat seine Geschichte, [deren] Aufdeckung .. muß als die elementarste Aufgabe der Kunstgeschichte betrachtet werden“ (Heinrich Wölfflin). Das Seminar will auf die wechselhafte Geschichte dessen, was man unter „Sehen“ versteht, neugierig machen und darauf, wie sehr Bilder auf diesen Wechsel von Ansichten über das Sehen reagieren. Wir stellen die These auf, dass die Epochen einer Bildgeschichte des Sehens sich mit dem Prinzip verschiedener optischen Bilddispositiven beschreiben lassen (u.a. Camera Obscura, Camera Lucida, Stereoskop, analoge und digitale Fotoapparat). Diese These wollen wir anhand von Texten und Beispielen aus Malerei, Fotografie, Film und aktuellen Medien kritisch auf dem Prüfstand stellen.

Regeltermin: Mi 18 · 19:30 Uhr, Geb. 20.40,
R124 FG KG

Prüfung/Abgabe: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2021
Teilnehmerzahl: 3

Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1741385

Baugeschichte: Biomimesis. Bauen nach der Natur seit Vitruv

„Form follows function“ – die Form folgt der Funktion: kaum ein andere Maxime ist für das Verständnis und Missverständnis der Architektur der Moderne folgenreicher gewesen. Man verbindet mit ihr in der Regel die kühle Zweckbindung der Formen eines rationalistischen Maschinenzeitalters. Dabei handelt es sich um einen ursprünglich aus der Biologie des 19. Jahrhunderts stammenden Gedanken, mit dem man die Gesetzmäßigkeiten des Wachstums und die kausale Logik der Evolution entschlüsselt zu haben meinte. Dieser biologische Determinismus wurde mittels Analogien von Tieren und Pflanzen auf die Architektur übertragen. Louis H. Sullivan ging um 1900 so weit, den seitdem berühmte Ausspruch mit der Forderung nach einer organischen Konzeption von Hochhäusern zu verbinden. Obwohl Philip Steadman bereits 1979 derlei Übertragungen von der Biologie auf kulturelle Artefakte als deterministische Fehlannahmen entlarvt hat, sind biotechnische Analogien bis heute unter Architekten, Ingenieuren und Designern beliebt: zuletzt vor allem unter den Vorreitern der biomorphen digitalen Fabrikation oder bei jenen, die in der Wahrhaftigkeit des Natürlichen einen be-

rofsethischen Maßstab in Zeiten der Nachhaltigkeit erkennen. Die Geschichte der Naturanalogien und der Naturnachahmung in der Architektur beginnt jedoch nicht erst Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen, etwa auf Vitruvs Zehn Bücher oder auf die Poetik des Aristoteles. Das Seminar blickt auf diese Erfahrungen zurück und zeichnet den Wandel und die Kontinuität der Naturanalogien bis in die jüngste Vergangenheit nach. Wir werden uns an ausgewählten Beispielen etwa den Bauten verschiedener Lebewesen widmen, den anthropomorphen Idealen Vitruvs, den Transformationen der Baum-Säule-Analogien im gotischen Astwerk oder den „natürlichen Konstruktionen“ Frei Ottos. Das Seminar findet im Rahmen einer sechsteiligen Reihe (Oikos, Helios, Gaia, Techné, Bio-Mimesis, U-Topos) zur Umweltgeschichte der Architektur statt.

Di, 18-19:30 Uhr, online

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 7

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741387

Forschungsseminar / Baugeschichte: Historische Baudetails – Sehen & Verstehen. Bauteile, Baumaterialien, Fügungen und Oberflächen.

Forschungsseminar in Kooperation mit dem Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg, Hofstetten bei Brienz (CH)

Ein historisches Gebäude ist stets eng verknüpft mit dem Bauhandwerk und dem Wissen sowie den Fähigkeiten der Handwerker der jeweiligen Zeit. Dieses Können zeigt sich an den Oberflächen, den Fügungen und dem Zusammenspiel der verschiedenen Materialien und Komponenten eines Baus. Das Seminar richtet den Blick auf das Detail: Zum einen geht es darum konstruktive Details zu erkennen und zu verstehen, zum anderen darum zeitliche Entwicklungen einzuordnen und regionale Ausprägungen und Veränderungen nachzuvollziehen. Dafür werden einzelne Häuser des Freilichtmuseums der Schweiz gedanklich auseinandergenommen und der Bauprozess nachvollzogen. Jede*r Seminarteilnehmer*in bekommt ein historisches Haus zugeteilt, mit dessen konstruktiven Merkmalen und Baudetails eine intensive Auseinandersetzung erfolgen soll. Es geht darum zu ermitteln welche Handwerke benötigt wurden, welche Baumaterialien eingesetzt wurden, wie die Baumaterialien bearbeitet wurden und wie der Verbund der Werkstoffe und das Gefüge der Bauteile funktioniert. Die Auseinandersetzung erfolgt in kurzen Texten, Planzeichnungen, Skizzen und Modellen.

Einführungsveranstaltung: Montag, 19. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Vergabe der Themen: Montag, 26. April 2021,

10:00-12:00 (über Zoom)

Kompaktseminartermin: nach Absprache (je nach Corona-Lage via Zoom oder vor Ort im Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg).

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 6

Sprache: Deutsch

Brehm, Anne-Christine

1741390

Baugeschichte: Räume der Arbeit. Industriearchitektur als raumbildender Faktor in Stadt und Land

In diesem Seminar untersuchen wir an verschiedenen Beispielen Industriearchitekturen und ihre Vernetzung mit der umgebenden Stadt bzw. Land. Diese Gebäude müssen auf die konzeptionelle Gliederung des Produktionsablaufes sowie technisch genau auf die Maschinen und deren Energieversorgung abgestimmt sein. Gleichzeitig sind sie im mehrfachen Hinsicht in die umgebenden räumlichen Stadtstrukturen und Infrastrukturen eingebunden. Aber Fabriken sind auch Arbeitsräume vieler Menschen, die ebenfalls organisiert werden mussten und Bedürfnisse haben. So stehen Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Funktion Diskussionen über soziale Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter gegenüber. All dies schließt aber keinesfalls einen hohen gestalterischen Anspruch an die Architekturgestaltung der Gebäude aus.

Di, 10-11:30 Uhr, online

Abgabe: 31.08.21

Teilnehmerzahl: 7

Rind, Nina Rebekka

Bautechnik

1720506

Planen und Konstruieren: Dichte Architektur Stadt +

Nach 1945 wurden für viele große Städte autogerechte Stadtgrundrisse entworfen und realisiert, die meist wenig mit dem gewachsenen Fußabdruck der Stadtgrundrisse zu tun hatten. Diese stellen enorme Chancen für eine neue und identitätsstiftende stadträumlichen Entwicklung dar. Durch die aktuell intensiv gesellschaftspolitisch diskutierte Mobilitätsfrage der Städte und Regionen in der Gegenwart und insbesondere für die Zukunft, können für die enorm wachsenden größeren Städte insbesondere in den Kernbereichen verfügbare räumliche Ressourcen der überdimensionierten Straßenräume für eine sinnvolle Nachverdichtung und Verzahnung der Innenstädte

zurückgewonnen werden. Diese spannenden baulichen aber auch klimapolitischen Möglichkeiten und Optionen für eine zukunftsweisende ganzheitlicher gesehene Neugestaltung ehemaliger Verkehrsräume in Kernstadtbereichen stellt die Kernthese für dieses Seminar dar. Unser Ziel ist es, diese baulichen und stadträumlichen Potenziale beispielgebender Großstädte vergleichend zu analysieren, Möglichkeitsräume für eine Nachverdichtung zu identifizieren und hier für bauliche, verkehrliche und stadträumliche Strategien zu entwickeln. Die Ergebnisse sollen als Handlungsinstrument für die aktuelle Diskussion der Stadtentwicklungen und Nachverdichtungen dienen, vorhandene Qualitäten stärken und den Städten neue Möglichkeit-spiel-räume bieten.

Regeltermine: Do, 10:00 Uhr, digital

Erstes Treffen: Do, 15.04.2021, 10:00 Uhr, Online
Abgabe: Mi, 28.07.21

Sprache: Deutsch/Englisch

Wappner, Ludwig

Tusinean, Monica

1720552

Gebäudeanalyse: MaterialKonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache

1. Treffen: Mit 14.04.2021 um 15:00 Uhr, Online
Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.

Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: 10 Plätze Bachelor, 10 Plätze

Master, 2 Plätze Erasmus

Sprache: Deutsch

Haug, Thomas

1720607

Verbindungstechniken des Sortenreinen Konstruierens

Die Rückbaufreundlichkeit einer Konstruktion und die Wiederverwendbarkeit von Materialien sind entscheidende Parameter für das kreislaufgerechte Planen und Bauen. Für ein hochwertiges Recycling und für eine Wiederverwendung von Materialien müssen Materialschichten als auch Bauteile lösbar geplant und verbaut werden. Lösare Konstruktionstechniken bieten im Laufe der Lebensdauer eines Gebäudes zahlreiche Vorteile beim Austausch und im Rückbau von Materialien. Durch eine sortenreine Trennung

können Materialien im Stoffkreislauf verbleiben und können einer Nachnutzung zugeführt werden. Zu Beginn des Seminars werden die Grundlagen und die Prinzipien von zeitgenössischen Verbindungstechniken anhand der Methoden des kreislaufgerechten Bauens vermittelt. Mit praxisnahen Beispielen wird die Relevanz von ausgewählten Konstruktionstechniken erläutert. Nach einer Recherche über sortenrein trennbare Verbindungstechniken werden die Studierenden Konstruktionsmethoden sammeln und dokumentieren, die bestimmte Kriterien für eine Rückbaufähigkeit erfüllen. In fünf Arbeitsgruppen werden Verbindungstechniken für bewährte Tragkonstruktionen als auch für die anliegenden Materialschichten analysiert, dokumentiert und zeichnerisch dargestellt. Im Anschluss werden die entwickelten Lösungen diskutiert und bewertet.

Regeltermin: Dienstags, 12.00 Uhr - 13.30 Uhr

Beginn: 13.04.2021

Präsentation/Abgabe: 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 15

Sprache: Deutsch/Englisch

Hebel, Dirk

Böhm, Sandra

Schneider, Daniela

Hoss, Hanna

Silvie Jager, Philipp

1720702

Virtual Engineering: Moderne Werkzeuge für BIM

BIM ist nicht gleichzustellen mit dem Arbeiten in geometrischen 3D-Modellen. Das Arbeiten nach BIM Methode verändert die Arbeitsweise mit Projekten und die Sicht auf die erzeugten Daten, was einen speziellen Umgang mit der aktuellen CAD-Software erfordert. Das Seminar zeigt anhand der aktuellen Version von Archicad (Teamwork), welche Möglichkeiten eine moderne Software bietet und wie sie zum Erstellen und Bearbeiten von Projekten am sinnvollsten eingesetzt werden kann. Im Rahmen des Seminars werden die Aufgabenfelder des Austauschformates IFC aufgezeigt. Unter Anderem werden die Vorteile einer automatisierten Projektkontrolle anhand der Model-Checker-Software „Solibri“ vorgestellt. Diese Veranstaltung ist nur gemeinsam mit dem BLM Entwurf „Agil Leben – ein BIM Team Entwurf“ (1720701) als Gesamtpaket belegbar. Die Anmeldung erfolgt nur über den Entwurf, wobei für jeden Entwurfsteilnehmer automatisch ein Platz für Virtual Engineering sowie die „Bautechnische Entwurfsvertiefung: BIM-Vertiefung (1720711) reserviert wird.

Abgabe: ein Projekt nach Absprache, eine dazu erstellte IFC-Datei und ein Paper zur internen Projektorganisation.

Regeltermin: Dienstag 10:00-11:30 Uhr

Prüfung/Abgabe: nach Absprache
Teilnehmerzahl: Reserviert für Entwurfsteilnehmer
Sprache: Deutsch/Englisch
Fischer, Katharina
Krüger, Andreas
von Both, Petra

Teilnehmerzahl: 20
Sprache: Deutsch
Lauterkorn, Daniel
Özcan, Tugay
N.N.
Sedighi, Mandana

1720708

Integrale Planung – nutzerbezogene Bedarfs- und Funktionsanalyse

Inhalt dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und entwerfsbegleitende Anwendung planungsmethodischer Grundlagen im Kontext der frühen Planungsphasen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die nutzerbezogene Bedarfs- und Funktionsanalyse mit der Entwicklung des Raum- und Funktionsprogramms sowie dessen strukturell-architektonische Umsetzung als topologisches Raumkonzept gelegt. Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesungsreihe, welche durch Übungen ergänzt wird. Die erlernten Methoden werden im zweiten Semesterteil anhand eines kleineren studentischen Entwurfs angewandt. Hierzu werden ergänzend zu den Vorlesungen Betreuungstermine angeboten. Abgabeleistung ist die bedarfs- und nutzerbezogene Konzeption eines Gebäudes (exemplarisch wird hier ein spezifischer Gebäudetypus bearbeitet) sowie die Dokumentation des methodischen Vorgehens mit Bezug zu den erlernten Methoden.

Entwurfs- und Prozessdokumentation (schriftlich)
sowie deren Aufarbeitung in einer Endpräsentation
Regeltermin: Dienstags 14:00-17:00 Uhr
1. Treffen: Dienstag, den 13.4.2021, 14.00 Uhr
Prüfung: anderer Art
Entwurfs- und Prozessdokumentation (schriftlich)
sowie deren Aufarbeitung in einer Endpräsentation
Teilnehmerzahl: 12
Sprache: Deutsch
von Both, Petra

1720753

Tragwerksanalyse und -planung: Werkhallen

Im Rahmen dieser Veranstaltung liegt der Fokus auf der analytischen Auseinandersetzung der spezifischen konstruktiven Eigenschaften von Werkhallen. Diese Konstruktionen weisen beispielsweise Besonderheiten hinsichtlich flexibler Nutzungskonzepte und großer erforderlicher Spannweiten auf. Die Aufgabe der Studierenden besteht in der Tragwerksanalyse eines bestehenden kontextbezogenen Bauwerks. Die Ergebnisse der Analyse werden in einem Referat vorgestellt und als Ausarbeitung abgegeben. Der Themeneinstieg erfolgt durch themenbezogene Vorlesungen.

Regeltermin: Mo, 10 - 13:30 Uhr
1. Treffen: 19.04.2021, 10:00 Uhr

1720919

Bautechnologie: Vergänglichkeit- alte Frage an junge Architektur

Vergänglichkeit- alte Fragen an junge Architektur
Im Kontext aktueller Trends in der Baukonstruktion beschäftigt sich das Seminar mit unterschiedlichen Überlegungen, Konzepten und Haltungen zum Umgang mit temporären oder dauerhaften Materialveränderungen. Phänomene wie Versprödung oder Kriechen, Quellen und Schwinden, dauerhaften Verformungen, Besiedlung mit lebenden Organismen, Korrosion, Erosion, Abrieb und Verschleiß treten verlässlich im Laufe der Lebensdauer jedes Materials in Gebrauch zutage. Von optischen Mängeln bis zur vollkommenen Zerstörung. Werden Patina und Gebrauchsspuren bei Holz, Leder, Stahl oder edler Erosion beim Lehm noch Wertschätzung entgegengebracht, dominiert das Unbehagen etwa bei bemoostem Beton oder ergrauten technischen Textilien. Natürlich gibt es vorausschauende Herangehensweisen wie den konstruktiven Holzschutz, der ein „materialgerechtes Altern“ ermöglichen soll. Dieser war ursprünglich die kluge Alternative zum chemischen Holzschutz. Es gibt Reparatur- Unterhalts- und Pflegestrategien. Und es gibt Gestaltung, die mit Materialveränderungen rechnet und sie für sich einsetzt. Möglicherweise aber sind Fragen von Alterung und Vergänglichkeit zum Zeitpunkt des Neubaus eine Überforderung. Mit Recherchen und Versuchen, individuellen Exkursionen und Interviews mit Bauschaffenden soll sich die Seminargruppe gegenseitig auf einen gemeinsamen Kenntnisstand bringen. Technischen, ökonomischen, handwerklichen, gestalterischen, kulturellen, ästhetischen und auch emotionalen Facetten des Themas soll ihr Raum gegeben werden. Die Arbeit im Seminar soll in eine Art Positionsbeschreibung münden, die die Antworten der jungen Architektur dokumentiert.

Regeltermin: Fr.12.00-15.00 Uhr, Westhochschule, Geb. 06.34 Raum 006
Pflichtexkursion: wird noch bekannt gegeben
Prüfungstermin: nach Absprache mit den Studierenden
Abgabe: Interviewausarbeitung/Dokumentation, Referenzmodell
Präsenz Gruppengröße 15 Studierende
Sprache: Deutsch/Englisch
Wagner, Rosemarie
Sander, Stefan

1720910

Bautechnologie: Haus aus Sonne und Himmel

Ein Blick auf die Konstruktionsmethoden unserer Vorfahren zeigt, dass sie einen klügeren Sinn hatten, die Natur in ihren Gebäuden zu ersetzen. Das Ziel dieses Seminars wird ein systematischer Versuch sein, eine realistische Energieeffizienz der Gebäudeumgebung zu integrieren. Eine dynamische Vorhersage und Berechnung von Sonne, Wind und Himmel wird verwendet, um ihre endgültigen Leistungen anhand verschiedener Materialanordnungen zu vergleichen. Eine stärkere Freundschaft zwischen Gebäudegeometrie und Energiefluktuation der Umgebung soll erreicht werden.

Freitags 10.00-13.00 Uhr online

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Rosemarie

Sander, Stefan

Rahmani, Abbas

1720974

Planen und Bauen mit Licht

Die Studierenden werden in verschiedene Planungswerkzeuge für die Lichtplanung eingeführt. Neben Grundlagen der Modellierung für Lichtsimulationen sowie der Lichtmesstechnik werden in dem Seminar Simulationsprogramme zur Bewertung von Tages- und Kunstlichtsituationen in Innenräumen vorgestellt und angewendet. Je nach Aufgabenstellung werden Modelle für Untersuchungen z.B. im künstlichen Himmel angefertigt und vermessen. Thematische Schwerpunkte wie Tageslichtnutzung, visueller Komfort und Wechselwirkungen von Licht zu anderen Raumklimaparametern werden seminaristisch erarbeitet und anhand von Simulationen und/oder Messungen an eigenen Entwürfen oder eigenen Modellen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 12:00 - 15:30 Uhr, 14-tägig

1. Veranstaltung: Mo. 19.04.2021 12:00 Uhr

Prüfung: 02.08.2021

Teilnehmerzahl: 16

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Alanis Oberbeck

Luciana Andrea

Stadt- und Landschaftsplanung

1731180

Forschungsseminar / Stadttheorie: Knowledge. Cities. Spaces

In unserer Gesellschaft gewinnen Wissen und Bildung immer mehr an Bedeutung. Sie gelten als die neuen Produktionsfaktoren der Wirtschaft und Motoren zukünftiger Stadtentwicklung. Aber was bedeutet das genau für den städtischen Raum? Wie sehen neue Lernräume oder Orte der Begegnung aus, in denen Innovation gelebt und Wissen generiert wird? Wer sind die Adressaten und Nutzer*innen der Wissensorte? Welche Prozesse und Logiken sind für die Planung und Gestaltung verantwortlich? Welchen Einfluss hat der städtische Kontext? Im Seminar sollen die Gestalt und Funktionsweise beispielhafter europäischer Wissensorte analysiert und im Gespräch mit Akteuren und Initiatoren hinsichtlich ihrer Ziel- und Umsetzung reflektiert werden.

Regeltermin: Di 12:00 - 13:30 Uhr

1. Treffen: Di 13.04.2021

Abgabe/Prüfung: Di 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 16

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

1731097

Städtebauliche Typologien: Innercity Disaster Leere Innenstädte? Urban Scan mit Fotoseminar

Urban_scan | Fotografie als Analysewerkzeug
Die Innenstädte der Städte und Metropolen haben sich in den letzten Jahrzehnten radikal verändert. Die ehemals nutzungsgemischten und kleinteilig strukturierten Stadtstrukturen transformierten sich zu „überdimensionalen Shoppingcentern“. Die ökonomische Kraft und der Flächenanspruch des Einzelhandels haben zu einer wenig stabilen Monostruktur geführt. Die Aufgabe ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen, die durch die Pandemie beschleunigt wurden und jetzt überall sichtbar sind. Ziel ist es, durch das Medium der Fotografie, eine aussagekräftige Fotoserie zu erschaffen und dabei eine mehrschichtige Bildsprache zu entwickeln. Diese Art der Fotografie soll eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen räumlich-strukturellen Analyse bilden.

Regeltermin: Di 10:00 – 13:00 Uhr

1. Treffen: Di 13.04.2021, 10:00 Uhr

Abgabe/Prüfung: Di 10.08.2021, 10:00 Uhr

Bearbeitungsform: 2er Gruppen
Teilnehmerzahl: 15
Sprache: Deutsch
Neppel, Markus
Mirkes, Jeff

1731214

Landschaftstypologien: Human Nature - Natur in Transformation

Ein theoretischer Diskurs vor dem Hintergrund eines räumlichen, philosophischen, ästhetischen und psychologischen Verständnisses von Natur. Das 21. Jhd wird von Wandel und Transformation bestimmt. In rasanter Geschwindigkeit verändert die globale Gesellschaft Lebensweisen und transformiert dafür Lebensräume. Natur und Naturlandschaften werden überformt zu Versorgungs- Industrie-, Infrastruktur- und Stadtlandschaften. In einem kontinuierlichen und beschleunigten Prozess macht sich der Mensch die Natur untertan, nutzt und benutzt sie für seinen Bedarf an Nahrung, Wohnung, Mobilität und Vergnügen. In diesen mechanisch gestalteten Lebensräumen bestimmt er die Parameter von Größe und Grenzen, Dynamik und Komplexität von Natur in all ihren biologischen, ökonomischen und sozialen Wechselwirkungen – er wird zum Gestalter, Entwerfer und Produzent von Natur. Das Theorie-seminar „Landschaftstypologien“ versteht sich als theoretischer Diskurs über Natur. Wir werden Natur im Kontext der Stadt aus verschiedenen Perspektiven analysieren und diskutieren, Natur aber auch im (Stadt-) Raum suchen und präsentieren. Ziel des Seminars ist für die Natur der Natur und den Wert des natürlichen Freiraumes zu sensibilisieren.

Regeltermin: Di 9:30-13:00 Uhr, Geb.11.40,
R 126 & online
1. Treffen : Di 13.04.2021
Zwischenkritik: 08.06.2021
Abgabe/Präsentation: 03.08.2021
Teilnehmerzahl: 17
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Bava, Henri
Gerstberger, Susanne

1731281

Stadt und Wohnen: „Man denkt nicht oft genug an die Treppen.“ (Georges Perec)

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Treppenhaus als Raum des Wohnens. Das Treppenhaus ist in der Regel der erste Raum, den man in einem Mietshaus betritt. Es bildet Adresse und Rückgrat des Hauses und manifestiert sich im Grundriss wie im Schnitt. Als Schwellenraum steht das Treppenhaus zwischen der Öffentlichkeit der Stadt, und der Privatheit des individuellen Bewohners. In dieser

Dialektik ist es Ort der Begegnung und des Austausches. Das Treppenhaus unterliegt jedoch einem enormen ökonomischen Druck, denn seine Fläche ist zwar notwendig aber nicht vermietbar und ist zugleich als vertikaler Fluchtweg streng reguliert. Vielleicht ist das ein Grund, warum gerade dem Treppenhaus oft nicht genug Aufmerksamkeit zuteil wird...

Regeltermin: Mi, 12:00-13:30 Uhr
Abgabe/Prüfung: 05.08.2021, 13:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 15
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
Inderbitzin, Christian
Kersting, Conrad Paul
Schork, Anna Karin

1731282

Stadt und Wohnen: Umbau – Interpretation des Vorgefundenen

Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Bestandes bleiben nicht zuletzt im Hinblick auf endliche Ressourcen, demografische Verschiebungen und gesellschaftlicher Verantwortung eine Notwendigkeit. Im Seminar beleuchten wir daher die architektonischen Potentiale bestehender, vom Leerstand betroffener Gebäude. Diese werden auf ihren historischen, städtebaulichen und baukünstlerischen Wert hin untersucht. Das Ziel ist anhand einer detaillierten Bestandsanalyse den Erhaltungswert zu bestimmen und entwerferische Strategien zur Weiterentwicklung zu formulieren. Die unterschiedlichsten Interpretationsmöglichkeiten des Bestandes werden dabei zu einem Entwurfswerkzeug, das kein Neubau bieten könnte.

Regeltermin: Mi, 14:00-16:00 Uhr
Abgabe/Prüfung: 04.08.2021, 09:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 15
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
Inderbitzin, Christian
Kersting, Conrad Paul
Schork, Anna Karin

Vertiefung

1710173

Sondergebiete des Zeichnens: Zeichenexkursion Sommer

In der zeichnerischen Auseinandersetzung mit den Dingen die uns umgeben, wird die eigene Wahrnehmung und Haltung hinterfragt und eine freie Entfaltung der Persönlichkeit angestrebt. Vorberei-

tungstreffen während der Vorlesungszeit führen in die übergeordneten Fragestellungen ein und sind Grundlage für die intensive Beschäftigung mit zeichnerischen Ausdrucksmitteln in den Exkursionstagen. Als Unterkunft mit hervorragender Verpflegung steht die Ferme de la Salvetat auf dem Causse du Larzac in Südfrankreich zur Verfügung. Die Anreise muss mit privaten Fahrzeugen organisiert werden.

Regeltermin: Mo 18:00 - 19:30 Uhr, Zoom,
Vorbereitungstreffen 14-tägig
1. Treffen: Montag 19.04.21 18:00 Uhr, Zoom
Pflichtexkursion: 28.08. - 08.09.21 nach Südfrankreich
Teilnehmerzahl: 8
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Beyer, Udo

1720655

Sondergebiete des Planens und Konstruierens: Scenes

Die Erfindung der Filmkamera hat unsere Gesellschaft hin zu einer stark videozentrischen Wahrnehmung verändert und geprägt. Seit Anbeginn der Aufzeichnung bewegter Bilder unternimmt Film den Versuch die Grenzen der Wahrnehmung und Fantasie durch Erzeugung neuer Realitäten zu verschieben und visuell erfahrbar zu machen. Die Untermalung des Bewegtbildes mit Ton entwickelte daraus ein Spektakel der Sinne, welches uns im Spannungsfeld zwischen Lethargie und Ekstase gefangen nimmt. Film ist Fake - Ein Abbild einer Realität oder eine Verbildlichung von Fiktion, stets aber ein künstliches Produkt. Das Amalgam unzähliger Faktoren, die in Ihrer Gesamtheit einzig dem Ziel folgen, Illusion zu erzeugen. Das Verständnis filmischer Mittel und die Rolle des architektonischen Raums wird anhand von Beispielen des Dystopischen Kinos untersucht - einem Genre, das sich mit verzerrten Bildern menschlicher Zukunft beschäftigt und in dem die Rolle der Architektur meist der eines weiteren Akteurs gleichkommt.

Regeltermin: Do, 14:00-16:00 Uhr, Geb. 20.40
1. Treffen: Do, 15.04.2021
Abgabe/Präsentation: Do, 29.07.2021
Bearbeitungsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit
Sprache: Deutsch/Englisch
Vallebuona, Renzo
Michalski, Manuel Amadeus
Schmidt, Sophia

1720705

Sondergebiete des BLM: BIM-Grundlagen

Die aktuelle Software kann mehr als nur ein digitaler Tuschestift. Viele Hersteller bieten Komplettlösungen für Projektarbeit an, die jedoch nur dann

in vollem Umfang genutzt werden können, wenn die Grundlogik der Software verstanden wird. Das Kompaktseminar ermöglicht einen Einstieg in die aktuelle Version von Archicad. Im Rahmen von drei Veranstaltungen werden die Grundlagen der Modellierung, Umgang mit den Modellierungswerkzeugen und Grundlagen der Strukturierung Steuerung und unterschiedlichen Ausgaben der Projektdaten – also Voraussetzungen zum Arbeiten nach BIM vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Teilnehmer/-innen des Entwurfs „Agil Leben! - ein BIM-Teamentwurf“ (1720701) können das Seminar ohne Voranmeldung als Workshop (ohne Abgabeleistung) belegen.

Für reguläre Teilnehmer/-innen des Kompaktseminars wird die Bearbeitung der Aufgaben betreut. 3 Einheiten, je 6 Stunden (mit Pausen), Betreuungen nach Absprache - online Abgabe: vorgegebenes Projekt als CAD Datei und ein *.pdf Plan
Teilnehmerzahl: 10
Sprache: Deutsch
Fischer, Katharina
von Both, Petra

1720706

Sondergebiete des BLM: Psychologie der virtuellen Räume

Wir bewegen uns in Freizeit und Beruf vermehrt auf virtuellen Plattformen und in virtuellen Räumen. Während uns als Architekten und Architektinnen die Arbeit mit realen Räumen vertraut ist, merkt man der Konzeption und der Gestaltung von virtuellen Räumen an, dass mit ihnen noch unbeholfen und wenig kreativ umgegangen wird. Wie wirken virtuelle Räume? Welche Sinne können wie und durch welche Maßnahmen angesprochen und genutzt werden? Welche Erkenntnisse aus der Arbeit mit realen Räumen können wir in das Virtuelle übertragen und welche nicht?

Regeltermin: Fr. 12:00-13:30 Uhr
Erstes Treffen: 23.04.2021, 12:00 Uhr
Prüfung/Abgabe: 05.08.2021, 12:00 Uhr
Bearbeitungsform: Einzel- und Gruppenarbeit
Teilnehmerzahl: 20
Koch, Volker
von Both, Petra

1720807

Fachgerechte Detailplanung

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Prinzipien, Regeln und Normen fachgerechter Detailplanung ausführlich erläutert und anhand von Praxisbeispielen besprochen. Hierzu zählen unter anderem folgende Themen: Abdichtungen und Feuchteschutz erdberührter Bauteile, Flach- und

Steildächer, Balkone und Terrassen, Putze und Wärmemedämmverbundsysteme, Schimmel und Algen.

Regeltermin: Blockseminar 02.-06.08.2021,
9-17:00 Uhr, online
1. Treffen: 02.08.2020
Prüfung/Abgabe: 12.08.2020 in Präsenz
Teilnehmerzahl: 50
Sprache: Deutsch
Zöller, Matthias

1720978

Sondergebiete der Bautechnik: Kleine Tools - große Wirkung

Welche Maßnahmen können meinen Gebäudeentwurf verbessern, um im Sommer ein komfortables Raumklima zu gewährleisten? Wie kann ich andererseits die Nutzung der Sonneneinstrahlung maximieren, um meinen Energiebedarf zu decken? Diese und andere Fragen sind typisch in der frühen Entwurfsphase eines Gebäudes. In diesem Seminar lernen Sie deshalb den Umgang mit einer Reihe von zuverlässigen, aber einfachen Simulationswerkzeugen kennen, die Ihnen helfen werden, Ihre komfort- und energiebezogenen Entwurfsfragen zu beantworten und die Performance Ihres Gebäudes zu optimieren. Um ein umfassendes Verständnis für die Gebäudebewertung zu erreichen, wird der Kurs außerdem einige Veranstaltungen mit dem Seminar „Datenbasierte Bewertung der Gebäude- Performanz“ teilen.

Regeltermin: Di. 14:00 - 15:30 Uhr
1. Veranstaltung: Di. 13.04.2021 14:00 Uhr
Prüfung: 10.08.2021
Teilnehmerzahl: 16
Sprache: Deutsch/Englisch
Wagner, Andreas
Risetto, Romina Paula

1720963

Sondergebiete der Bauphysik: Brandschutz in Planung und Umsetzung

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Brandschutz von Gebäuden gegeben. Dazu werden Baustoff- und Bauteileigenschaften sowie deren brandschutztechnische Klassifizierung, Systeme der Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis ausführlich konstruktive und entwerfliche Aspekte zum Brandschutz im Hochbau diskutiert. Zu Qualitätszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Do. 18:00 - 19:30 Uhr
1. Veranstaltung: Do. 15.04.2021, 18:00 Uhr
Prüfung: 09.08.2021
Teilnehmerzahl: 10

Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas
Pannier, Philip

1720970

Sondergebiete der Bauphysik: Energie- und Raumklimakonzepte

Die Studierenden werden mit Konzepten und Technologien des energieeffizienten Bauens vertraut gemacht. Dazu werden Themen wie baulicher Wärmeschutz, passive Solarenergienutzung, Lüftungstechnik sowie passive Kühlung vorgestellt. Neue Wege zur regenerativen Energiebereitstellung zeigen den Weg in Richtung klimaneutraler Gebäude auf. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Energie- und Raumklimakonzepte für verschiedene Gebäudenutzungen genauer betrachtet und in Bezug auf vorgestellte Bewertungskriterien analysiert. Zu Qualitätszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di. 10:00 - 11:30 Uhr
1. Veranstaltung: Di. 13.04.2021, 10:00 Uhr
Prüfungsdatum: 03.08.2021
Teilnehmerzahl: 10
Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas

1720977

Forschungsseminar: RoofKIT - Detailplanung Energiekonzept

Die Fakultät für Architektur ist mit dem Projekt RoofKIT an dem Wettbewerb Solar Decathlon Europe beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit dem Entwurfsteam geht es in dem Seminar darum, das Gesamtenergiekonzept für die Aufstockung eines Bestandsgebäudes sowie für eine tatsächlich zu bauende Demonstrationseinheit – ein Ausschnitt aus der Aufstockung – im Detail zu planen. Auf Basis von Simulationsergebnissen zum Raumklima und zur solaren Energieversorgung müssen sowohl bauphysikalische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Konstruktion des Gebäudes, als auch gebäudetechnische Fragestellungen gelöst und planerisch umgesetzt werden. Dazu gehört auch das Energiemanagement im Zusammenhang mit einem Mobilitätskonzept.

Regeltermin: Mo. 16:00 - 17:30 Uhr
1. Veranstaltung: Mo. 12.04.2021 16:00 Uhr
Prüfungstermin: 10.08.2021
Teilnehmerzahl: 10
Sprache: Deutsch/Englisch
Wagner, Andreas

1720955

Forschungsseminar: Datenbasierte Bewertung der Gebäude - Performance

Das Seminar zielt darauf ab, Studierende praktisch

und konzeptionell in die Bewertung der Gebäudeperformance anhand von realen Gebäudedaten einzuführen. Verschiedene Methoden der Datenerfassung und -analyse ermöglichen eine praktische Bewertung des Energieverbrauchs von Gebäuden und der Bewertung des Raumklimas. Im Seminar werden Energie, Komfort, Luftqualität und Beleuchtung von realen Fallbeispielen durch Monitoring-Kampagnen und Umfragen bewertet. Um ein umfassendes Verständnis für die Gebäudebewertung zu erreichen, wird der Kurs außerdem einige Veranstaltungen mit dem Seminar „Kleine Tools - große Wirkung“ teilen.

Regeltermin: Di. 14:00 - 15:30 Uhr

1. Veranstaltung: Di. 13.04.2021 14:00 Uhr

Prüfungstermin: 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 16

Sprache: Englisch

Wagner, Andreas Mino

Rodriguez, Maria Isabel

2585404

Bauökologie II

Es werden Fragestellungen einer ökonomisch-ökologischen Bewertung entlang des Lebenszyklusses von Bauwerken herausgearbeitet und geeignete Methoden und Hilfsmittel zur Unterstützung der Entscheidungsfindung diskutiert. Behandelt werden u.a. die Themenbereiche Nachhaltigkeit in der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Ökobilanzierung sowie der heute im Bereich Bauökologie verfügbaren Planungs- und Bewertungshilfsmittel (u.a. Element-Kataloge, Datenbanken, Zeichen, Tools) und Bewertungsverfahren (u.a. KEA, effektorientierte Kriterien und Wirkungskategorien, MIPS, ökologischer Fußabdruck)

Empfehlungen: Es wird eine Kombination mit dem Modul Real Estate Management [WW3BWLOOW2] und mit einem ingenieurwissenschaftlichen Modul aus den Bereichen Bauphysik oder Baukonstruktion empfohlen. Der/die Studierende

- hat fundierte Kenntnisse zur Einordnung der Bauökologie in den Gesamtkontext der Nachhaltigkeit
- verfügt über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden der Beurteilung der ökologischen Vorteilhaftigkeit (environmental performance)

- ist in der Lage, Methoden und Hilfsmittel zur Beurteilung der ökologischen Vorteilhaftigkeit in Prozessen der Planung und Entscheidung selbst einzusetzen oder vorliegende Ergebnisse zu interpretieren

Gesamtaufwand bei 4,5 Leistungspunkten: ca. 135 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden

Selbststudium: 105 Stunden

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des

Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Sommersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Sprache: Deutsch

Lützkendorf, Thomas

2585403

Übung zu Bauökologie II

Do 10:00-11:30 vom 15.04. bis 15.07.

Sprache: Deutsch

Rochlitzer, Daniel

2585400

Real Estate Management II

Die Vorlesungsreihe Real Estate Management II greift Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Management umfangreicher Immobilienportfolios in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auf. Themen sind u.a. Wertermittlung, Markt- und Objektrating, Instandhaltungs- und Modernisierungsmangement, Immobilien- Portfoliomanagement und Risikomanagement.

Die Übung dient der Vertiefung und praktischen Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse an Beispielen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Angebot wird durch Vorträge von Gästen aus verschiedenen Bereichen der Wohnungswirtschaft und durch Exkursionen ergänzt. Der/die Studierende

- hat fundierte Kenntnisse zur volkswirtschaftlichen Einordnung und Bedeutung der Immobilienwirtschaft
- verfügt über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Methoden und Instrumente der Immobilienwirtschaft

- ist in der Lage, Tätigkeitsbereiche und Funktionen in den Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu analysieren und zu bewerten sowie Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen

Empfehlungen: Es wird eine Kombination mit dem Modul Bauökologie I [WW3BWLOOW1] empfohlen. Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Finanzwirtschaft und Banken
- Versicherungen
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion, Facility Management)

Gesamtaufwand bei 4,5 Leistungspunkten: ca. 135 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden

Selbststudium: 105 Stunden

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Sommersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Sprache: Deutsch

Lützkendorf, Thomas
Worschech, Thomas

2585401

Übung zu Real Estate Management II

Do 12:00-13:30 vom 15.04. bis 15.07.
Sprache: Deutsch
Worschech, Thomas

1731191

Sondergebiete des Architektenrechts: Bauvertrags- und Architektenrecht

Als Arbeitsmittel wird empfohlen, die jeweils neueste Ausgabe der Beck Texte anzuschaffen und in der Vorlesung mitzuführen:

Regeltermin: Di 12:00-13:30 Uhr Prüfung: voraus-
sichtlich Di 03.08.2021
Sprache: Deutsch
Meiringer, Eberhardt

1741392

Sondergebiete der Baugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmä-
ler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die
von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren
und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das
Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen
und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte
und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des
mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung,
Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausan-
derung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll
als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der
Seminar Teilnehmer ist das Erstellen eines Referats
bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, online
1. Treffen: 14.04.21 10-11.30 Uhr
Abgabe: 30.08.21
Teilnehmerzahl: 5
Sprache: Deutsch
Hanschke, Julian

1. Treffen/Information: findet online am 07.05.2020
statt. Informationen und Zugang über den Ilias-Kurs.
Bearbeitung nach Absprache und Terminplan
Sprache: Deutsch/Englisch

Bava, Henri
von Both, Petra
Engel, Barbara
Frohn, Marc
Hartmann, Simon
Hebel, Dirk
Morger, Meinrad
Neppi, Markus
Vallebuona, Renzo
Wappner, Ludwig
Inderbitzin, Christian

1710104

Forschungsseminar: Formen der architektonischen Praxis

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wo und
wie Architektur praktiziert wird. Betrachtungs-
schwerpunkte sind dabei der physische Raum, die
Organisationsstruktur der Architekt*innen sowie me-
thodische Prinzipien der Architekturproduktion. Das
Seminar gliedert sich in drei Phasen: Spekulationen
über vormoderne Architekten, Archivforschung über
moderne und postmoderne Architekten und schließlich
Interviews mit aufstrebenden zeitgenössischen Büros.
Jede Phase wird mit einer Reihe von Grafiken abge-
schlossen, darunter Planzeichnungen, Organigramme
und „Found Footage“. Zusätzlich zu den regelmäßigen
Kurstreffen werden sich die Studierenden in kleinen
Forschungsgruppen gegenseitig unterstützen. Das End-
ergebnis wird in einem Zine veröffentlicht.

Regeltermin: Do 10.00-13.00 Uhr, Zoom
1. Treffen: 08.04.2021, 10:00 Uhr, Zoom
Zwischenkritik: 29.04.2021, 10.06.2021
Abgabe/Prüfung: 05.08.2021
Teilnehmerzahl: 15
Sprache: Deutsch/Englisch
Frohn, Marc
Bengert, Florian
Perugini, Federico

Forschungsfelder

1700057

Vorbereitung Masterarbeit

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die
Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert
werden. Dort soll der/die Masterkandidat/in durch
selbständige Recherchearbeit das Thema bzw. die
Fragestellung für ihre/seine Arbeit entwickeln.

1720977

Forschungsseminar: RoofKIT - Detailplanung Energiekonzept

Die Fakultät für Architektur ist mit dem Projekt
RoofKIT an dem Wettbewerb Solar Decathlon
Europe beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit dem
Entwurfsteam geht es in dem Seminar darum, das
Gesamtenergiekonzept für die Aufstockung eines
Bestandsgebäudes sowie für eine tatsächlich zu bau-
ende Demonstrationseinheit – ein Ausschnitt aus der
Aufstockung – im Detail zu planen. Auf Basis von
Simulationsergebnissen zum Raumklima und zur

solaren Energieversorgung müssen sowohl bauphysikalische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Konstruktion des Gebäudes, als auch gebäudetechnische Fragestellungen gelöst und planerisch umgesetzt werden. Dazu gehört auch das Energiemanagement im Zusammenhang mit einem Mobilitätskonzept.

Regeltermin: Mo. 16:00 - 17:30 Uhr

1. Veranstaltung: Mo. 12.04.2021 16:00 Uhr

Prüfungstermin: 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 10

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Andreas

1720955

Forschungsseminar: Datenbasierte Bewertung der Gebäude - Performance

Das Seminar zielt darauf ab, Studierende praktisch und konzeptionell in die Bewertung der Gebäudeperformance anhand von realen Gebäudedaten einzuführen. Verschiedene Methoden der Datenerfassung und -analyse ermöglichen eine praktische Bewertung des Energieverbrauchs von Gebäuden und der Bewertung des Raumklimas. Im Seminar werden Energie, Komfort, Luftqualität und Beleuchtung von realen Fallbeispielen durch Monitoring- Kampagnen und Umfragen bewertet. Um ein umfassendes Verständnis für die Gebäudebewertung zu erreichen, wird der Kurs außerdem einige Veranstaltungen mit dem Seminar „Kleine Tools - große Wirkung“ teilen.

Regeltermin: Di. 14:00 - 15:30 Uhr

1. Veranstaltung: Di. 13.04.2021 14:00 Uhr

Prüfungstermin: 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 16

Sprache: Englisch

Wagner, Andreas

Mino Rodriguez, Maria Isabel

1714187

Forschungsseminar / Baugeschichte: Historische Baudetails – Sehen & Verstehen. Bauteile,

Baumaterialien, Fügungen und Oberflächen.

Forschungsseminar in Kooperation mit dem Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg, Hofstetten bei Brienz (CH)

Ein historisches Gebäude ist stets eng verknüpft mit dem Bauhandwerk und dem Wissen sowie den Fähigkeiten der Handwerker der jeweiligen Zeit. Dieses Können zeigt sich an den Oberflächen, den Fügungen und dem Zusammenspiel der verschiedenen Materialien und Komponenten eines Baus. Das Seminar richtet den Blick auf das Detail: Zum einen geht es darum konstruktive Details zu erkennen und zu verstehen, zum anderen darum zeitliche Entwicklungen einzuordnen und regionale Ausprägungen

und Veränderungen nachzuvollziehen. Dafür werden einzelne Häuser des Freilichtmuseums der Schweiz gedanklich auseinandergenommen und der Bauprozess nachvollzogen. Jede*r Seminarteilnehmer*in bekommt ein historisches Haus zugeteilt, mit dessen konstruktiven Merkmalen und Baudetails eine intensive Auseinandersetzung erfolgen soll. Es geht darum zu ermitteln welche Handwerke benötigt wurden, welche Baumaterialien eingesetzt wurden, wie die Baumaterialien bearbeitet wurden und wie der Verbund der Werkstoffe und das Gefüge der Bauteile funktioniert. Die Auseinandersetzung erfolgt in kurzen Texten, Planzeichnungen, Skizzen und Modellen.

Einführungsveranstaltung: Montag, 19. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Vergabe der Themen: Montag, 26. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Kompaktseminartermin: nach Absprache (je nach Corona-Lage via Zoom oder vor Ort im Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg).

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 6

Sprache: Deutsch

Brehm, Anne-Christine

1731180

Forschungsseminar / Stadttheorie: Knowledge. Cities. Spaces

In unserer Gesellschaft gewinnen Wissen und Bildung immer mehr an Bedeutung. Sie gelten als die neuen Produktionsfaktoren der Wirtschaft und Motoren zukünftiger Stadtentwicklung. Aber was bedeutet das genau für den städtischen Raum? Wie sehen neue Lernräume oder Orte der Begegnung aus, in denen Innovation gelebt und Wissen generiert wird? Wer sind die Adressaten und Nutzer*innen der Wissensorte? Welche Prozesse und Logiken sind für die Planung und Gestaltung verantwortlich? Welchen Einfluss hat der städtische Kontext? Im Seminar sollen die Gestalt und Funktionsweise beispielhafter europäischer Wissensorte analysiert und im Gespräch mit Akteuren und Initiatoren hinsichtlich ihrer Ziel- und Umsetzung reflektiert werden.

Regeltermin: Di 12:00 - 13:30 Uhr

1. Treffen: Di 13.04.2021

Abgabe/Prüfung: Di 10.08.2021

Teilnehmerzahl: 16

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

1731280

Forschungsseminar: Stadtbilder - Inventur der europäischen Stadt

Im Seminar Stadtbilder setzen wir die im letzten

Semester begonnene Serie von Stadtportraits fort. Sie bilden die Grundlage zu einem langfristig angelegten Forschungsprojekt zur Europäischen Stadt an der Professur Stadt und Wohnen. Ziel der Studie ist ein grundlegendes Verständnis unserer Städte sowie deren gegenwärtigen Transformation. Die Städte werden sich in unmittelbarer Zukunft unter den Bedingungen der «Energiewende» und veränderten klimatischen Konditionen radikal wandeln. Gerade für die gewachsenen, europäischen Städte wird das zu einem Wendepunkt: Möglicherweise können Städte nicht mehr ausschließlich nach traditionell-räumlichen Kriterien entworfen werden, sondern müssen verstärkt einer «metabolistischen» Logik unterworfen werden.

Regeltermin: Mi, 12:00-13:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 05.08.2021, 09:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian

Grunitz, Michael

1720716

Freie Studienarbeit: Forschungsorientierte Methoden und Technologien

Im Rahmen dieser freien Studienarbeit bekommen Studenten Einblick in die aktuell am BLM laufenden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die u.a. im Themenfeld der Architekturinformatik sowie der Planungsmethodik verortet sind. Die Teilnehmer arbeiten sich im Rahmen der Studienarbeit unter Betreuung wissenschaftlicher Mitarbeiter in ein spezifisches Themenfeld ein, bearbeiten dort eine kleinere Aufgabenstellung und dokumentieren ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung. Vorschläge zu spannenden und sinnvollen Themen sind auf den Webseiten des BLM (Lehre SS21/ freie Studienarbeit) zu finden.

1. Termin: 21.04.21, 11:00 Uhr

Veranstaltungstag und Dauer: individuell nach

Vereinbarung Teilnehmerzahl: 4

Sprache: Deutsch

von Both, Petra

1720758

Freie Studienarbeit

Methodische Herangehensweise an eine architektonische Fragestellung im Rahmen des ausgewählten Themas auf der Basis von Material, Form, Funktion und Konstruktion.

Termine nach Vereinbarung

1. Treffen: Einführungsveranstaltung/Pflichtveranstaltung 05.05.2021, 14 Uhr

Sprache: Deutsch

Sedighi, Mandana

N.N.

1720980

Freie Studienarbeit

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Termine nach Vereinbarung Prüfungstermin: nach Vereinbarung

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Rissetto, Romina Paula

Mino Rodriguez, Maria Isabel

1700002

Freie Studienarbeit

Freie Studienarbeiten können an jeder Professur absolviert werden. Bei Interesse bitte mit dem/der jeweiligen Professor/in Kontakt aufnehmen.

Sprache: Deutsch/Englisch

Überfachliche Qualifikationen

1700056

Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum Kurs (Ku)

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote des House of Competence (HoC: www.hoc.kit.edu), des Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>) oder des Sprachenzentrums (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>) besucht werden.

Sprache: Deutsch/Englisch

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät.

Hebel, Dirk

1700059

Praktikum im Architekturbüro

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann in der SPO 2016 auch ein Praktikum im Architekturbüro im Umfang von 120 Stunden Arbeitszeit (3 Wochen Vollzeit/4 LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

Sprache: Deutsch/Englisch

Seminarwoche

1710124

Seminarwoche: Skript als Methode

Das Seminar Script As Method beschäftigt sich mit der Übersetzung der strukturellen DNA von Gebäuden in ein parametrisches Skript. Aus einer vorbereiteten Auswahl von Wohnbauten wird von jedem Teilnehmer zunächst ein Referenzgebäude ausgewählt und anhand von Grundrissen, Schnitten und Ansichten in Hinblick auf die wesentlichen strukturellen Eigenschaften analysiert. Unter Anwendung von definierten Zeichenkonventionen wird ein Planset angefertigt, in dem die Grundstruktur des Gebäudes lesbar ist. Auf Grundlage dieser Zeichnungen, wird der strukturelle Kern des untersuchten Gebäudes in ein Skript übertragen. Dieses bildet in Form von textlichen Instruktionen die wesentlichen Relationen und räumlichen Zusammenhänge des Referenzgebäudes ab. Der Fokus liegt dabei auf der inneren Organisation, der Belichtung und dem Erschließungssystem der Referenz.

25.05.2021 - 28.05.2021

1. Treffen: 25.05.21, 11:00, an der Professur

Abgabe/Prüfung: 28.05.21

Teilnehmerzahl: max. 15 Studierende

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Panzer, Tim

1710304

Seminarwoche: Go in search of spices!

In dieser Seminarwoche wollen wir in die physische Außenwelt zurückkehren und versuchen, sie zu verstehen und aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen. Mit diesem Ziel vor Augen werden wir in die weniger bekannten Raumfolgen unserer Nachbarschaften, Studien- oder Arbeitsorte eintauchen. Statt

der Suche nach Gewürzen in Übersee erkunden wir das Unerwartete, Versteckte, Potenzielle in unserer unmittelbaren Umgebung. Verschiedene technologische Werkzeuge werden uns helfen, diese mentalen Mappings zu reproduzieren und in greifbare Darstellungsformen zu verwandeln, um das Nachbild unserer Erkenntnisse zu kommunizieren.

Zeitplan: Ganztägige Aktivitäten vom 25.- 28.05.2021

Erstes Treffen: online - 25.05.2021

Sprachen: Englisch / Deutsch

Art der Teilnahme: Einzel- oder Gruppenarbeit (wenn es die Situation erlaubt)

Aufgabenstellung: Abschlussbesprechung persönlich am 28.05. wenn möglich / sonst online

Sprache: Deutsch/Englisch

Hartmann, Simon

Predojevic, Stanislava

Sekinger, Richard

1741389

Seminarwoche: Aus dem Archiv – Die Kunsthalle Karlsruhe

Die Kunsthalle Karlsruhe entstand in einer Zeit eines erstarkenden Bürgertums und eines neuen Bildungsideals als ein öffentlich zugänglicher Ort der Kunstvermittlung. Ursprünglich als Vierflügelanlage geplant wurde von Heinrich Hübsch in einem ersten Bauabschnitt bis 1846 nur ein achsensymmetrisch angelegter Riegel realisiert. An diese Architektursprache angelehnt errichtete Josef Durm 1891 einen zweiten Flügel und Heinrich Amersbach zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen dritten Flügel, wie auch eine Kapelle im Hof. Die ursprüngliche Konzeption als Vierflügelanlage sollte Heinrich Mohl in der bis 1990 realisierten Erweiterung der Kunsthalle in ihrer heutigen Erscheinung wieder aufnehmen und vollendet werden. Im Rahmen der Seminarwoche werden die Professuren Gebäudelehre und Bau- und Architekturgeschichte sich diesem «Konservat» unterschiedlicher Ideen von Gesellschaft und Architektur. Dabei wird ausgehend von einer Analyse und Dokumentation der Pläne im Bestand des SAAI und der gebauten Wirklichkeit eine forschende Beschäftigung und Aufnahme dieser öffentlichen, ausstellenden und offenbarenden Baukunst erfolgen.

Zeit: Di 25.05.2021 - Fr 28.05.2021,

ganztägig Ort: Nach Bekanntgabe

Teilnehmerzahl:15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Medina Warmburg, Joaquín

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Schneider, Lisa Anna- Katharina

Zaparta, Eleni

1710365

Seminarwoche: Drawing To Go - Floating Images Tell A Story

Durch die Beobachtung und Wahrnehmung unserer Alltagswelt wird ein visueller / bildnerischer Reflektions- und Aufzeichnungsprozess in Gang gesetzt. Über eine Aufteilung von Skizzen, Notizen und Zeichnungen wird über vier Tage intensiver Exploration der Stadt Karlsruhe ein DINA4 - Skizzenblock aufgefüllt. Erlebte Eindrücke des Stadtlebens werden festgehalten (Verhaltensweisen der Stadtbewohner). Im Laufe der Woche entsteht eine Tagebuch-ähnliche Alltagsbeschreibung. Daraus entsteht und resultiert ein erzählendes Narrativ. Ein Express-Zeichenkurs wird am ersten Tag des Kurses stattfinden (im Außenraum des Campus oder im Stadtpark). Ein kurzer Film wird in diesem auch gezeigt /Freiluftkino. Jeder Teilnehmer bekommt als Teil des Zeichenkurses eine kleine Plexiglasscheibe ausgeliehen, die er dann für die folgenden Tage bei sich behält. Diese Scheibe dient als ganz einfaches Hilfsmittel für den zeichnerischen Prozess. Es wird natürlich als Teil des Expresskurses beschrieben wie mit der Scheibe umzugehen ist. Dieses ist eine besondere Hilfe für diejenigen mit eher weniger zeichnerischen Erfahrungen. Es kann benutzt werden als eine Art persönliches Schnappschuss-Polaroid. Die fertig gestellten Tagebuch/Bilderbuch-Projekte werden am Ende der Woche abgegeben und anschließend benotet.

Benötigte Materialien:

DINA4 Skizzenblock + 1 Stapel DINA4 Kopierpapier Auswahl an Bleistiften, Radiergummi, wasserlöslicher feiner Filzstift nach Bedarf: Kohle, Ölkreide nach Bedarf: Farbstifte

Erstes Treffen: 25.05.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Craig, Stephen

1710412

Seminarwoche: Mediawatch 1970er Architekturdiskurse auf Zeitungspapier

Was hat eine größere Wirkung auf die Architektur: Die Diskussion über die Pendlerpauschale? Ein engagierter Artikel im Feuilleton? Oder die Reaktionen auf die Hausbesetzerbewegung? In dem 4-tägigen Blockseminar erschließen wir uns die Relevanz von Architekturdiskursen durch gemeinsame Zeitungslektüre, leider pandemiebedingt nur in Online-Archiven. Der Bezugsrahmen sind die 1970er Jahre, eine Zeit des Umbruchs. Kritik am Massenwohnungsbau, die Neubewertung des Altbaubestandes durch eine breite Protestbewegung, die ersten Anzeichen der Ökologiebewegung: All das verfolgen wir in Zeitungsarchiven. Ziele sind: 1. Gemeinsame Erstellung einer Sammlung von

Leitbegriffen, 2. Auffinden von Schlüsseltexten und 3. kurze Einordnung der Schlüsseltexte.

Blocktermin: Di 25.05. - Fr 28.05.2021 per Zoom, jeweils 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Abgabe: 28.05.2021

Teilnehmerzahl: 15

N.N.

1710455

Seminarwoche: A Change of Speed, a Change of Style: Gehversuch Karlsruhe

Wir wollen die Stadt Karlsruhe fünf Tage lang intensiv zu Fuß erkunden: Bekannte und unbekannte Orte, idyllische Plätze und unwirtliche Ausfallstraßen, ruhige Parks und hektische Gewerbeviertel, architektonische Höhepunkte und planerische Katastrophen. Durch den Tempowechsel auf drei Stundenkilometer und die Wahrnehmung mit allen Sinnen erhoffen wir uns eine andere Perspektive und ungewöhnliche Einsichten. An jedem Tag werden wir ein anderes Medium zu Analyse und Dokumentation unserer Erfahrungen einsetzen: Fotografie, Skizze, Text, Kartierung. Wir hoffen, dass Stadtpaziergänge mit beschränkter TN-Zahl unter Wahrung der Abstandsregelungen im Mai möglich sind. Sollte das nicht der Fall sein, werden wir das Format so anpassen, dass es durchführbar ist. Den TN entstehen keine Kosten, außer zur Selbstverpflegung. Benötigt werden gute Schuhe und eine Handkamera.

Blocktermin: Di 25.05. – Fr 28.05.2021

1. Treffen: Di, 25.05.2021, 9:00 Uhr,

vor der Englerstraße 7

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1720509

Seminarwoche: Tiny House Durlach Sommer - tiny timber tourism

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe wurde im vergangenen Jahr ein Stegreif-Entwurf für ein Tiny-House als studentischer Wettbewerb ausgelobt. Der erste Preis soll nun im Rahmen der Seminarwoche als sortenrein konstruiertes Design-Build-Projekt 1:1 auf dem Campingplatz realisiert werden. In Kooperation mit den Zimmerei-Meisterschülern der Friedrich Weinbrenner-Gewerbeschule Freiburg werden wir während der Seminarwoche gemeinsam den hölzernen Rohbau aufrichten, Dach und Fassadenbekleidung montieren und mit dem Innenausbau des Hauses beginnen.

Zeit: Di, 25.05.2021 - Fr, 28.05.2021,

ganztägig Ort: Nach Bekanntgabe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Wappner, Ludwig
Hoffmann, Peter
Schneemann, Falk
Hörmann, Helge Patrick

1720609

Seminarwoche: Digitale Werkzeuge des Entwerfens

Strategien für Architekturgestalter:innen in Rhino3D, Enscape & Photoshop. Wie digitalisiere ich den Bauplatz und die Umgebung ohne Pläne? Wie kann ich meine kreativen Ideen schnell 3D-konstruieren und präsentieren? Wie visualisiere ich erfolgreich meine Entwürfe und Konzepte auf hohem Niveau? – Fragen, auf die wir in der Seminarwoche konkretes Wissen vermitteln möchten. Der Kompaktkurs beinhaltet Strategien zu allen wesentlichen Meilensteinen im Entwurfsprozess. Von der Bestandsanalyse bis zum präsentationsreifen Entwurf. Die Methodik innerhalb der Seminarwoche beschäftigt sich mit der Schnittstelle Analog/Digital. Und im Umkehrschluss „Design to Production“. Dabei wird das Zusammenspiel Hand-Bauch-Kopf gleichermaßen gefordert. Wir erlernen digitale Entwurfswerkzeuge und Strategien, um schneller und präziser einen komplexen Entwurfsprozess zu gestalten und maßgeblich zu vereinfachen. Darstellungsmethoden werden durch wichtige Photoshop-Skills arrondiert. Es wird pro Tag jeweils einen konsektiven theoretischen Input geben. Eine aufbauende praktische Übung mit Teilbausteinen und im Anschluss eine Reflektion in der Gruppe. Ziel ist das Kennenlernen von Werkzeugen und Strategien und das Netzwerken in der Gruppengemeinschaft. Ihr lernt euch und uns, auch in digitalen Zeiten, kennen und knüpft wichtige Kontakte für eure Zukunft als Architekturgestalter:innen.

Benötigte Software:

- Rhino3D V7 (win/mac), Edu-Testversion,
- Enscape 3.0 for Rhino3D (win), Edu-Testversion oder Twinmotion (mac), Edu- Testversion,
- Adobe Photoshop (win/mac).

Regeltermin: Seminarwoche 25.05.-28.05.

Präsentation: Layout der Übungsteilaufgaben

Bearbeitungsform: Einzel-/Gruppenarbeit

Sprache: Deutsch/Englisch

Hebel, Dirk
Blümke, Tabea Katharina
Böhm, Sandra
Hoss, Hanna
Silvie Jager, Philipp
Lenz, Daniel
Nicolas Rausch, Manuel

1720717

Seminarwoche - Coding for Architects

CAD-Automation - Anwendungsnaher Programmierworkshop
Hast Du Dir nicht auch schon mal gewünscht, das Arbeiten im CAD/ BIM-System durch Automatisierung z.B. von sich wiederholenden oder „unspannenden“ Tätigkeiten wie der Nummerierung von Räumen die zu erleichtern? Dann wartet hier die Lösung auf Dich! Im Rahmen dieses Programmierworkshops geht es um die Entwicklung von CAD/ BIM-Addons, die uns bei unserer Arbeit mit digitalen Modellierungswerkzeugen unterstützen können. Dies erfolgt am Beispiel des BIM-Systems Archicad und der Entwicklung von CAD- Aufsätzen mit der Archicad Python API. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Python Programmierung geht es um die Anpassung und spezifische Optimierung bestehender Beispiel-Skripte, so dass der Kurs auch für Programmieranfänger geeignet ist. Ein Grundverständnis im Bereich der CAD / BIM-Modellierung sollten allerdings vorhanden sein.

25.-28.05.2021

Teilnehmerzahl: 10

von Both, Petra

Jouini, Saoussen

Koch, Volker

1720917

Seminarwoche: trocken mauern

Workshop im Rahmen der Seminarwoche Dienstag

25.05.2021- Samstag 29.05.2021

Mit der Herstellung von Trockenmauern aus Naturstein möchte das FG Bautechnologie eine weitere Urtechnik des Massivbaus zugänglich machen. Aus einem großen Haufen alter Rotsandsteine aus den Straßen der Westhochschule soll der Sockel für ein neues Anzuchtgewächshaus entstehen. Gemeinsam mit Kirsten Schomakers und Max Kosoric soll daran im Unesco-prämierten „sozialen Garten“ des Vereins Initial in Karlsruhe-Wolfartsweiler gearbeitet werden. Neben der Bereitschaft zu körperlicher Arbeit ist persönliche Sicherheitskleidung erforderlich. Es handelt sich um eine fünftägige Präsenzveranstaltung mit einem Vorbereitungstreffen vorort.

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Rosemarie

Kosoric, Maximilian

Sander, Stefan

1720954

Seminarwoche: See me, feel me

Im Rahmen der Seminarwoche sollen wichtige Einflussgrößen auf das Raumklima bzw. den Komfort subjektiv und objektiv über Messungen erfasst und

analysiert werden. Nach einer Einführung in die verschiedenen Domänen des Komforts – thermisch, olfaktorisch, visuell, auditiv – und deren Bewertung werden mithilfe von Messgeräten und einem Fragebogen unterschiedliche Räume und Außenraumsituationen untersucht. Anhand der ausgewerteten Daten werden die Ergebnisse diskutiert und hinsichtlich der Räume sowie ihrer Eigenschaften (räumlich, bauphysikalisch) reflektiert. Im Endergebnis soll erarbeitet werden, wie komfortable Räume entworfen werden können.

Termin: Di. 25. - 28.05.2021 10:00 Uhr

Prüfungsdatum: 28.05.2021

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Mino Rodriguez, Maria Isabel

Mann, Petra

Rissetto, Romina Paula

1731094

Seminarwoche: Digital-Stadt-Entwerfen | Echtzeitplanung reloaded

Echtzeitplanung reloaded – Oder –Wer hat Angst vor dem digitalen Zwilling? Von GIS, Virtual Reality, (3D)-Stadtmodellen, Design Space Explorations und... was hat das alles mit Planung zu tun? In der Seminarwoche werden unterschiedliche Methoden, Technologien und Workflows im Kontext von 3D-Stadtmodellen vorgestellt, selbst ausprobiert und im Sinne eines „Reality-Checks“ auf ihren Einsatz im Planungsalltag hin überprüft. Datenbeschaffung, Ausprobieren und Testen stehen dabei im Mittelpunkt. Begleitet von Fachvorträgen internationaler Experten auf dem Gebiet der „Digitalen Zwillinge“, „Geodesign“, „Space Syntaxes“ und „Design Explorations“. Das Ziel des Seminars ist eine vertiefte Kenntnis der digitalen Werkzeuge, welche in größeren Maßstäben den Entwurfsprozess unterstützen und kommunizieren können.

Seminarwoche: 25.-28.05.2021, 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

1. Treffen: Di 25.05.2021, 10:00 Uhr

Prüfungsleistung: Dokumentation

Bearbeitungsform: 2er Gruppen

Teilnehmer: 15

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Cinar, Özlem

Haug, Nina

Zeile, Peter

1731199

Seminarwoche: Stadtporträts - Gespräche mit dem öffentlichen Raum (Engel)

Die Beziehung zwischen Körper und Stadtraum ist Gegenstand vieler Stadtportraits seit Ende des

14. Jahrhunderts. Die Darstellung des öffentlichen Stadtlebens steht hier im Zentrum des künstlerischen Statements. Das Seminar möchte die kollektiven Emotionen im Stadtraum und die Bilder verschiedener Stadtatmosphären diskutieren: Welche soziale Gruppe nimmt an dem Geschehen teil? Welches kulturelle und soziale Statement wurde dargestellt? Wie reflektieren wir heute solche Stadtscenen? Wie würde man die Szene heute darstellen und wäre sie positioniert? Wie verstehen wir die Beziehung zwischen Kunst und Stadtraum? Im Seminar werden wir zusammen Bilder analysieren und die Darstellung des Stadtraums in der Kunst diskutieren und interpretieren

„Stadtporträts“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Professur Internationaler Städtebau und der Professur Kunstgeschichte.

Regeltermin: Di - Fr 09:00 - 17:15 Uhr

1. Treffen: Di 25.05.2021, 09:00 Uhr

Abgabe/Prüfung: Mi 11.08.2021

Teilnehmerzahl: 15 (ISTB) + 15 (IKB)

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reuß Brezovska, Marketa

Lev, Moran

Fiorentini Elsen, Erna

1731219

Seminarwoche: Plant-based Pop Up - Ein ephemere Garten in der Stadt (Bava)

Die große Aufgabe für die kooperierende Weltengesellschaft im 21. Jhd. ist die große Transformation. Für eine nachhaltigere Welt transformieren wir unsere Wohnformen, Mobilitätskonzepte und Lebensstile im Rahmen unserer Möglichkeiten. Die Aufgabe, eine ganze Stadt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu transformieren ist weitaus komplexer. Verwaltungs- und Planungsorgane der Stadt alleine können sie nicht lösen und sind angewiesen auf eben die kooperierende Bevölkerung, die innovativ und kreativ partizipierend, nach Möglichkeiten und Möglichkeitsräumen sucht. Plant based PopUP verändert die Stadt für einen kurzen Moment und hat zum Ziel, Impulse für eine neue Wahrnehmung des Stadtraumes als „Möglichkeitsraum“ zu generieren. Plant based PopUP möchte mit einem ephemeren Garten den kurzen und flüchtigen Interventionsmoment nutzen um auf neue Formen einer urbanen Ökologie aufmerksam zu machen und das „Kollektiv Gesellschaft“ experimentell zu Engagement animieren und inspirieren. Stadtbühne frei für Plant Based PoP!

Regeltermin: Di - Fr 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, 10.00 Uhr, Geb. 11.40 R 126 & online

1. Treffen: Di 25.05.2021

Abgabe/Prüfung: 28.05.2021

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Bava, Henri
Gerstberger, Susanne
Romero Carnicero, Arturo

Exkursion: 25.05.-28.05.2021
Erstes Treffen: 25.05.21, 10:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 4
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Deutsch Gawlik, Ulrike

1731299

Seminarwoche: Expedition vor der Tür (Inderbitzin)

Während der Seminarwoche beschäftigen wir uns mit dem Raum vor der eigenen Haustür: der Strasse, dem Stadtraum und Quartier, dem Garten oder Park, der weiteren Landschaft. Dabei bedienen wir uns dem Medium des Films und setzen auf unsere Fähigkeiten zur Beobachtung und Beschreibung alltäglicher Situationen. Einstieg bildet Aldo Rossis Buch Wissenschaftliche Selbstbiografie, das wir in Auszügen zusammen lesen. Es ist zudem vorgesehen, einen professionellen Regisseur einzuladen, der unsere Arbeit begleitet und kommentiert. Das Programm ist darauf ausgelegt, dass wir die Expeditionen sowohl einzeln als auch zusammen vor Ort unternehmen können (je nach der Lage zur Pandemie). Resultat der Woche ist eine Sammlung kurzer Filme.

Termin: 25.05.2021-28.05.2021
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
Inderbitzin, Christian
Grunitz, Michael
Kersting, Conrad Paul
Schork, Anna Karin

1741388

Seminarwoche: Ernst May Siedlungen in Frankfurt. Virtuelle Spaziergänge.

Die Ernst May Siedlungen in Frankfurt, die während der 1920er und frühen 1930er Jahre entstanden, zählen den herausragenden Beispielen des deutschen Siedlungsbaus der Moderne. Sie entstehen zusammen mit einem veränderten Grünraum als Ausdruck eines neuen Städtebaus in Deutschland. Die Bachelorstudenten übernehmen jeweils eine Siedlung als eigenes ‚Forschungsobjekt‘ und fertigen zu Beginn der Kompaktwoche eine kurze historische Recherche dazu an. Mittels dieser bereiten sie sich auf einen Spaziergang Mitte der Woche vor, auf dem sie anhand einer eigenen Fragestellung durch ‚ihre Siedlung‘ spazieren. Der Spaziergang wird fotografisch dokumentiert und in einer Präsentation am Ende der Woche aufbereitet. Dann treffen wir uns zu einem online Kompaktseminar auf dem wir als Gruppe virtuell durch Frankfurt laufen. Damit kann in diesem Seminar ein Exkursionsschein erworben werden.

Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte (B. A.)Abschluss und Studiendauer

Das Bachelorstudium ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern angelegt. Der Gesamtumfang beträgt 180 Leistungspunkte
Es wird der Titel Bachelor of Arts (B.A.) vergeben.

Ergänzendes Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte

Außer dem Fach Kunstgeschichte ist aus den folgenden Fächern ein ergänzendes Wahlpflichtfach zu wählen und im Umfang von 46 LP zu studieren:

- Baugeschichte und Architekturtheorie
- Europäische Ideengeschichte
- Germanistik
- Geschichte
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Philosophie
- Soziologie

Als Fächer mit berufspraktischen Anteilen stehen zur Auswahl:

- Kulturtheorie und -praxis (KTP)
- Medientheorie und -praxis (MTP)

Das ergänzende Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte braucht bei der Bewerbung zum Studium noch nicht angegeben zu werden.

Studienaufbau und Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in folgende Fächer:

1. Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft: Module im Umfang von 20 LP
2. Epochen und Stile: Module im Umfang von 20 LP
3. Form und Bedeutung: Module im Umfang von 20 LP
4. Künstler/innen und Gesellschaft: Module im Umfang von 24 LP
5. Angewandte Wissenschaft: Modul im Umfang von 12 LP
6. Ästhetik und Kulturtheorie: Modul im Umfang von 12 LP

Hinzu kommen:

- Ein ergänzendes Wahlpflichtfach außerhalb der Kunstgeschichte im Umfang von 46 LP
- Überfachliche Qualifikationen/ Schlüsselqualifikationen im Umfang von 6 LP
- Ein Berufspraktikum mit einer Dauer von mindestens 6 Wochen im Umfang von 8 LP

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://kg.ikb.kit.edu/1830.php#block1831>

B.A. Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach Baugeschichte und Architekturtheorie

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft		Form und Bedeutung		Ästhetik und Kulturtheorie	
Grundlagen der Kunstwissenschaft 10 LP	Methoden der Kunstwissenschaft 10 LP	Kunst einer Epoche* 10 LP	Kunst einer anderen Epoche* 10 LP	Ästhetische Theorien 12 LP (10 + 2 LP)	
Epochen und Stile		Angewandte Wissenschaft		Künstler/innen und Gesellschaft	
Grundlagen Kunst einer Epoche* 10 LP	Grundlagen Kunst einer anderen Epoche* 10 LP	Praxisfelder Kunstgeschichte 12 LP (8 + 4 LP)		Aufbau Kunst einer Epoche* 10 LP	Aufbau Kunst einer anderen Epoche* 10 LP
Überfachliche Qualifikationen				Kunstwissenschaftliches Kolloquium 4LP	
Schlüsselqualifikationen 6 LP (3 x 2 LP)		Praktikum 8 LP		Bachelorarbeit 12 LP	
Ergänzendes Wahlpflichtfach Baugeschichte und Architekturtheorie					
Grundlagen der Baugeschichte 8 LP (4 + 4 LP)		Grundlagen der Architekturtheorie 8 LP (4 + 4 LP)		Aufbau Architekturtheorie 8 LP	Aufbau Wahlmodul 4 LP
	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Aufbau Baugeschichte 6 LP	Vertiefung Baugeschichte 8 LP		

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte (B. A.)

Das Masterstudium (4 Semester) ist ganz der Kunstgeschichte gewidmet. Einen Ergänzungsbereich wie im Bachelor gibt es nicht mehr, wohl aber die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus benachbarten Disziplinen zu besuchen oder ein interdisziplinäres Master-Modul in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu belegen. Die modularen Strukturen sind flexibel und erlauben und fördern ein selbständiges Studium. Die Freiräume für eigene Schwerpunktbildungen, die im Bachelorstudium kontinuierlich gewachsen sind, sind im Masterstudium am größten und münden schließlich in die Wahl des Themas für die Master-Arbeit.

Abschluss und Studiendauer

Nach vier Semestern Regelstudienzeit Abschluss mit dem Titel Magister/Magistra Artium (engl: Master of Arts). Es handelt sich um ein konsekutives Master-Aufbaustudium wissenschaftlicher Ausrichtung, das einen Bakkalaureatsabschluss in demselben oder einem verwandten Fach voraussetzt.

Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Im Rahmen des Studiums sollen im Pflichtbereich unter anderem Fähigkeiten in folgenden Fächern vermittelt werden:

- Paradigmen der Forschung (21 LP)
- Ästhetik und Kulturtheorie (12 LP)
- Angewandte Wissenschaft (12 LP)
- Wissenschaft und Gesellschaft (21 LP)

Im Wahlpflichtbereich ist ein Profil im Umfang von 24 LP auszuwählen, zur Auswahl stehen mindestens die Profile

- Kunst und Gesellschaft,
- Theorie und Geschichte der Architektur und
- Transdisziplinäre Studien.

Die Festlegung der weiteren zur Auswahl stehenden Profile und der den Profilen zugeordneten Module wird im Modulhandbuch getroffen.

Weitere Informationen zum Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://kg.ikb.kit.edu/1830.php#block1831>

Paradigmen der Forschung		Wissenschaft und Gesellschaft	
Vertiefung Kunst einer Epoche* 12 LP	Fallstudien Kunst einer Epoche* 9 LP	Perspektiven 12 LP	
Ästhetik und Kulturtheorie	Angewandte Wissenschaft	Forschungsfelder 9 LP	
Theorien und Methoden 12 LP	Praxisfelder Kunstgeschichte 12 LP		
Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen			
Profil 1: Kunst und Gesellschaft			
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP	
Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur			
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP	
Profil 3: Transdisziplinäre Studien mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.			
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediavistik III 8 LP	Wahlmodul 8 LP	

* Platzhalter für verschiedene Module/Fächer mit unterschiedlichen Titeln (Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart)

Institut für Kunstgeschichte des KIT – Stundenplanübersicht Sommersemester 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8.00 – 9.30 Uhr Tutorium zu Methoden der Kunstwissenschaft Ganz (obligatorisch für Zweitsemester)	8.00 – 9.30 Uhr Übung: Phytosphären – Pflanzensprachen Voigt	8.00 – 9.30 Uhr PS/HS: Velázquez Papenbrock	
10.00 – 11.30 Uhr PS: Methoden der Kunstwissenschaft Jehle (obligatorisch für Zweitsemester)	10.00 – 11.30 Uhr PS/HS/ÄK: Amsterdam. Weltkunst und globaler Handel Jehle, Jacob- Friesen	10.00 – 11.30 Uhr Übung: Kunst am Bau am KIT Stengel	10.00 – 11.30 Uhr Vorlesung: Modelling Fiorentini	10.00 – 11.30 Uhr PS/HS/ÄK: Grundlagen der Ästhetik II (Frühe Neuzeit) Muñoz Morcillo
				10.00 – 11.30 Uhr Übung: Nachhaltige Vermittlungs- strategien in Aussicht? Aktuelle Tendenzen im Museum Klassen
12.00 – 13.30 Uhr PS: Architektur der italienischen Renaissance Förster			12.00 – 13.30 Uhr HS: Walter Benjamin. Ästhetik und Politik Papenbrock	12.00 – 13.30 Uhr HS: Gehaltvolle Surrogate? Virtual Reality zur Konservierung von Kunstinstallationen Muñoz Morcillo
		14.00 – 15.30 Uhr PS/HS: Wandmalerei des Trecento Papenbrock		
16.00 – 17.30 Uhr Übung: Architektonische Grund- und Stilbegriffe anhand ausgesuchter Karlsruher Bauten Förster	16.00 – 17.30 Uhr PS/HS/ÄK: Theorien der Farbe Fiorentini	16.00 – 17.30 Uhr Vorlesung: Graffiti. Geschichte und Typologie Papenbrock	16.00 – 17.30 Uhr Kolloquium für Bachelor- studierende, Masteranden*innen und DoktorandInnen Jehle	
	18.00 – 19.30 Uhr Vorlesung: Geschichte der Kunst IV : Barock, Rokoko, Klassizismus Jehle	18.00 – 19.30 Uhr PS/HS/ÄK: Ansichtswechsel. Bildgeschichten des Sehens von Alhazen bis Instagram Fiorentini		18.00 – 19.30 Uhr Kolloquium Abschlussarbeiten Fiorentini
HS: „Engineering tradition“: Fritz Beblo und die Erfindung der Heimat Kostka	PS/HS: Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik Determann	Blockseminar im Rahmen der Seminarwoche der Fakultät: Stadtporträts – Gespräche mit dem öffentlichen Raum. Kooperations- seminar des IKB (Fiorentini) mit dem ISTB-IESL	Übung: Gesprächsstoff Farbe II Scheurmann	

Die Termine zu diesen Lehrveranstaltungen finden Sie in den Ankündigungstexten auf der homepage: <http://kg.ikb.kit.edu/2616.php>

Bachelor- und Masterstudiengang Kunstgeschichte

1800001

Vorlesung: Geschichte der Kunst IV : Barock, Rokoko, Klassizismus

Als sonderbar, ja bizarr und verschoben, so fasst das französische Adjektiv baroque die Eigenschaften einer Kunstsprache, die um das Jahr 1600 vernehmbar wurde und von Rom aus ganz Europa erfasste. Mitreißende Dynamik und theatrale Lichtführung charakterisieren die repräsentative Pracht der Barockkunst. Und mit Gilles Deleuze kam die „unendliche Falte“ als Charakteristikum des Zeitalters hinzu, wobei all diesen ephemeren wie formativen Aspekten ein ordnendes Prinzip unterliegt: die allgegenwärtige Symmetrie, die alles durchdringt und ihrem Gestaltungswillen unterwirft.

Di 18:00-19:30 vom 13.04. bis 20.07.

Sprache: Deutsch

Jehle, Oliver

1800002

Vorlesung: Modellieren

Die Kulturgeschichte des Modellierens und der Modellbildung reicht bis in die frühesten Zeugnisse der Menschheit zurück und ist entsprechend facettenreich. Modelle – so ein geflügeltes Wort – umfasst potenziell alles: von der Blondine zur Differentialgleichung. Eine etymologische Analyse hilft das Feld aufzufächern: Modus, Modulus, Model, Modell. Über verschiedene historische Stationen und der dort vorherrschenden Modellentwicklung und –benützung (als Grabbeigaben, Entwurfshilfen, Vervielfältigungsvorlage, Diskursgegenstände, Erinnerungsstützen, Wissensvermittlung, Trainingsinstanz etc.) werden systematisch die wichtigsten involvierten Materialien und Techniken, Produktionspraxen, Gestaltungsmodi und -parameter aufgezeigt.

Do 10:00-11:30 vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Fiorentini Elsen, Erna

1800003

Vorlesung: Graffiti. Geschichte und Typologie

Graffiti ist ein weit verbreitetes jugendkulturelles Phänomen, das im städtischen Raum beinahe omnipräsent ist. Seinen Ursprung hat dieses Phänomen im American Graffiti der 1960er und 1970er Jahre, das im Zuge der Hip-Hop-Bewegung zu

weltweiter Popularität gelangte. In der Vorlesung werden die Geschichte und die Entwicklung der Graffiti-Bewegung in den USA und in Europa nachgezeichnet, die verschiedenen Erscheinungsformen in der szeneeigenen Terminologie vorgestellt und erläutert und die Möglichkeiten des wissenschaftlichen Umgangs mit dem Phänomen Graffiti in kunst-, medien- und sozialgeschichtlicher Perspektive diskutiert.

Mi 16:00-17:30 vom 14.04. bis 21.07.

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800009

Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr) mit Tutorium

Blickt man auf die Etymologie des Begriffs „Methode“, so ist damit nicht allein der Gang einer Untersuchung gemeint, sondern das Verfahren, mit dem wissenschaftliche Erkenntnis erlangt wird: Welche Herangehensweisen an Kunst und ihre Geschichte gibt es? Welche kunsthistorischen Analysewerkzeuge existieren? Diese Fragen werden wir beantworten und uns die Methodengeschichte unseres Faches erarbeiten – anhand eines close reading von ausgewählten Texten: Ausgehend von den Künstlerviten Vasaris folgen wir den Vertretern der Stilanalyse und der Ikonographie. Besonderes Augenmerk werden wir auf das „Vermächtnis und die Zukunft der Ikonologie“ sowie auf die Theorie des Bildakts legen.

Mo 10:00-11:30 vom 12.04. bis 19.07.

Sprache: Deutsch

Jehle, Oliver

1800029

Tutorium zum Seminar Methoden der Kunstwissenschaft

Blickt man auf die Etymologie des Begriffs „Methode“, so ist damit nicht allein der Gang einer Untersuchung gemeint, sondern das Verfahren, mit dem wissenschaftliche Erkenntnis erlangt wird: Welche Herangehensweisen an Kunst und ihre Geschichte gibt es? Welche kunsthistorischen Analysewerkzeuge existieren? Diese Fragen werden wir beantworten und uns die Methodengeschichte unseres Faches erarbeiten – anhand eines close reading von ausgewählten Texten: Ausgehend von den Künstlerviten Vasaris folgen wir den Vertretern der Stilanalyse und der Ikonographie. Besonderes Augenmerk werden wir auf das „Vermächtnis und die Zukunft der Ikonologie“ sowie auf die Theorie des Bildakts legen.

Jehle, Oliver

1800024

Proseminar: Architektur der italienischen Renaissance

Die Rückbesinnung auf das spätantike Erbe führte seit 1420 in Florenz zur Ausbildung eines neuen Baustils, der Renaissance. Die mathematisch begründeten Gestaltungsprinzipien römischer Bauwerke und ihre antike Formensprache wurden von den italienischen Baukünstlern aufgegriffen und in die Neuzeit übersetzt. Die römische Baukunst wird einen ersten Schwerpunkt des Seminars bilden, ein Exkurs in die griechische Architektur soll die Unterschiede zur römischen verdeutlichen. An ausgewählten Profan- und Sakralbauten werden dann die Stilmerkmale der Früh- und Hochrenaissance untersucht und dabei auch die Viten der Entwerfer berücksichtigt.

Mo 12:00-13:30 vom 12.04. bis 19.07.

Sprache: Deutsch

Förster, Katja

1800016

Hauptseminar: « Engineering tradition » : Fritz Beblo und die Erfindung der Heimat

Fritz Beblo (1872–1947) hat den urbanen Raum von Straßburg und München entscheidend geprägt. An Vorbildern wie Karl Schäfer, Friedrich Ostendorf oder Theodor Fischer orientiert, suchte er nach Architekturformen, die modern und traditionsgeprägt sein sollten. Damit wurde er zu einem der bedeutenden Vertreter der „Heimatschutz-Bewegung“, die maßgeblich auf die Gedanken des Kulturtheoretikers Paul Schultze-Naumburg zurückgeht. Wir werden uns vor allem mit der Ausbildung des Architekten und seiner Zeit als Leiter des Hochbauamtes in Straßburg (1903–1919) befassen, wobei wir auf neues Archivmaterial zurückgreifen können. Die Veranstaltung dient auch als Vorbereitung einer Ausstellung und vermittelt so den Teilnehmer*innen zugleich praktische Erfahrungen.

Die Veranstaltung findet 14-tägig statt. Die Termine werden auf der Homepage der Kunstgeschichte bekanntgegeben.

Sprache: Deutsch

Kostka, Alexandre

1800004

Proseminar/Hauptseminar: Wandmalerei des Trecento

In der italienischen Freskomalerei des 14. Jahrhunderts offenbart sich nicht nur das religiöse Denken der Zeit, sondern auch eine neue, vom städtischen Leben geprägte Sicht auf die Wirklichkeit. Von Giotto's Bildern der Franziskuslegen-

de in San Francesco in Assisi bis zu Agnolo Gaddis Darstellungen zur Legende des Hl. Kreuzes in Santa Croce in Florenz sollen Hauptwerke der Wandmalerei des Trecento unter ikonografischen, stilistischen und soziokulturellen Gesichtspunkten untersucht werden.

Mi 14:00-15:30 vom 14.04. bis 21.07.

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800007

Hauptseminar: Gehaltvolle Surrogate? Virtual Reality zur Konservierung von Kunstinstallationen

Im Forschungsseminar „Gehaltvolle Surrogate“ konzentrieren wir uns auf Fragestellungen zum Einsatz von Virtual Reality-Technologien zur Dokumentation und Visualisierung von Kunst-Installationen. Wie wirkt sich der Einsatz von VR-Technologien auf unser Verständnis von Kunst und Authentizität aus? Kann die virtuelle Kopie unsere Wahrnehmung des Originals beeinflussen? Die Erfassung und digitale Re-Inszenierung von Kunstinstallationen setzt interdisziplinäre Arbeitsweisen voraus, so dass wir auf Konservierungstheorie und –praxis einen Blick werfen werden. Anhand von Fallbeispielen werden Studierende den materialikonologischen Mehrwert VR-basierter Dokumentationstechniken erkunden und die Ergebnisse in Forschungsarbeit einsetzen.

Fr 12:00-13:30 vom 16.04. bis 23.07.

Sprache: Deutsch

Munoz Morcillo, Jesus

1800012

Proseminar/Hauptseminar: Velazquez

Diego Velazquez, Maler am spanischen Hof in Madrid, gehörte zu den bedeutendsten Porträisten seiner Zeit. Spanien war zu Beginn des 17. Jahrhunderts noch immer die politisch dominierende Kraft in Europa, hatte den Zenit seiner Macht aber bereits überschritten. Im Werk von Velazquez deuten sich nicht nur der Bedeutungsverlust der spanischen Monarchie, sondern auch die zunehmenden sozialen Konflikte in Spanien an. Im Seminar wird es einerseits um die Porträts gehen, die Velazquez für die Mitglieder des Hofes malte, zum anderen aber auch um seine mythologischen Bilder, seine Genredarstellungen und seine Historienmalerei.

Do 08:00-09:30 vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800023

Hauptseminar: Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik

Vom Kulturaustausch mit den Partnerstädten bis hin zu Projekten mit der Europäischen Union und der UNESCO – die internationale Kulturarbeit gewinnt im Kulturmanagement immer größere Bedeutung. Vor allem die Entwicklung der Kulturpolitik auf der Ebene der EU hat der internationalen Diskussion und Kooperation in Kulturpolitik und Kulturmanagement eine spannende neue Dimension gegeben. Neben neuen inhaltlichen Impulsen stellen Bund und EU aber auch interessante finanzielle Mittel bereit, um diese Entwicklung zu fördern. Das Seminar diskutiert an Hand konkreter Projekte die Ziele, Institutionen und Förderungen internationaler Zusammenarbeit insbesondere der staatlichen und europäischen Ebenen.

Blockveranstaltung Termine:

23.04. 14.00 - 18.00

24.04. 10.00 – 18.00

07.05. 14.00 – 18.00

08.05. 10.00 – 18.00

Sprache: Deutsch

Determann, Robert

1800008

Proseminar/Hauptseminar/Ästhetik und Kulturtheorie: Grundlagen der Ästhetik II (Frühe Neuzeit)

Die Ästhetik war immer eine schwer zu definierende Disziplin. Die Autoren der Antike hatten dafür keinen Namen, sie entwickelten jedoch ästhetische Grundbegriffe und Kategorien, die für die spätere Auffassung des Schönen und Erhabenen, der Proportion und der Harmonie entscheidend waren. Im Seminar werden die wichtigsten Auffassungen der Ästhetik seit der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus konzentrieren wir uns jedes Semester auf eine bestimmte Epoche. Dieses Semester besteht das Seminar aus einer einführenden Vorlesung zur Geschichte der Ästhetik, sowie mehreren Sitzungen über die frühneuzeitliche Ästhetik, in denen die Studierenden ausgewählte Texte und Kunstwerke besprechen.

Fr 10:00-11:30 vom 16.04. bis 23.07.

Sprache: Deutsch

Munoz Morcillo, Jesus

1800011

Hauptseminar Bildende Kunst/Ästhetik und Kulturtheorie: Walter Benjamin. Ästhetik und Politik

Gegenstand des Seminars sind die kunsttheoreti-

schen und ästhetischen Schriften von Walter Benjamin, die die Kunst im Kontext ihrer technischen und geschichtlichen Voraussetzungen zu begreifen versuchen. Vom „Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik“ (1920) bis zum unvollendeten Passagen-Werk (1940) sollen ausgewählte Texte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Referaten vorgestellt, analysiert und diskutiert werden.

Do 12:00-13:30 vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800018

Proseminar/Hauptseminar/Ästhetik und Kulturtheorie: Ansichtswechsel. Bildgeschichten des Sehens von Alhazen bis Instagram

„Das Sehen an sich hat seine Geschichte, [deren] Aufdeckung .. muß als die elementarste Aufgabe der Kunstgeschichte betrachtet werden“ (Heinrich Wölfflin). Das Seminar will auf die wechselhafte Geschichte dessen, was man unter „Sehen“ versteht, neugierig machen und darauf, wie sehr Bilder auf diesen Wechsel von Ansichten über das Sehen reagieren. Wir stellen die These auf, dass die Epochen einer Bildgeschichte des Sehens sich mit dem Prinzip verschiedener optischen Bilddispositiven beschreiben lassen (u.a. Camera Obscura, Camera Lucida, Stereoskop, analoge und digitale Fotoapparat). Diese These wollen wir anhand von Texten und Beispielen aus Malerei, Fotografie, Film und aktuellen Medien kritisch auf dem Prüfstand stellen.

Mi 18:00-19:30 vom 14.04. bis 21.07.

Sprache: Deutsch/Englisch

Florentini Elsen, Erna

1800005

Proseminar/Hauptseminar/Ästhetik und Kulturtheorie: Theorien der Farbe

Farbe ist ein Material, sie bedeutet aber auch theoretische Überlegungen über Licht und Wahrnehmung, die erlauben, die Kontrolle über die Auswirkung der Farbe in der Kunstpraxis zu steuern. Im Seminar untersuchen wir solche Licht- und Farbkonzepte in ihrer Geschichte anhand von Bildern und Texten. Unsere Themen reichen von den Grundlagen der Farbenlehre bis zur Physiologie des Farbensehens; von Newtons Farbspektrum bis zu den Künstlerfarbenlehren (Goethe, Runge, Turner und den Präraffaeliten) von den wissenschaftlichen Farbtheorien Maxwells, Helmholtz' und Chevreuls bis zur Farbmaterie van Goghs und zum Neimpressionismus; von der Farbenlehre am Bauhaus und der Moskauer Wchutemas zu

Albers, Itten und zur Farbe in digitalen Umgebungen.

Di 16:00-17:30 vom 13.04. bis 20.07.

Sprache: Deutsch/Englisch

Fiorentini Elsen, Erna

1800006

Kooperationsseminar: Stadtporträts - Gespräche mit dem öffentlichen Raum

Die Beziehung zwischen Körper und Stadtraum ist Gegenstand vieler Stadtportraits seit Ende des 14. Jahrhunderts. Die Darstellung des öffentlichen Stadtlebens steht hier im Zentrum des künstlerischen Statements. Das Seminar möchte die kollektiven Emotionen im Stadtraum und die Bilder verschiedener Stadtatmosphären diskutieren: Welche soziale Gruppe nimmt an dem Geschehen teil? Welches kulturelle und soziale Statement wurde dargestellt? Wie reflektieren wir heute solche Stadtscenen? Wie würde man die Szene heute darstellen und wäre sie positioniert? Wie verstehen wir die Beziehung zwischen Kunst und Stadtraum? Im Seminar werden wir zusammen Bilder analysieren und die Darstellung des Stadtraums in der Kunst diskutieren und interpretieren.

Ein Kooperationsseminar vom IKB – Institut Kunst- und Baugeschichte mit dem ISTB-IESL Institut für Internationalen Städtebau und Entwerfen 25.05. - 28.05.2021

Regeltermin: Di – Fr 9:00 – 17:15 Uhr, Geb.11.40, R109 (ISTB) / draußen in KA / im Ilias, Zoom, MS Teams – je nach Situation

Sprache: Deutsch

Fiorentini Elsen, Erna

1800013

Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Amsterdam. Weltkunst und globaler Handel

Der Aufstieg Amsterdams zur führenden Metropole des 17. Jahrhunderts verdankte sich einer prosperierenden Wirtschaft, die global vernetzt, den Welthandel organisierte. Hier zogen die West- und die Ostindische Kompanie ihre Fäden: Wurde das Amsterdam des Goldenen Jahrhunderts zu einer einzigen großen Geldmaschinerie, so erlebten auch die Künste einen einzigartigen Aufschwung, denn die Stadt zog Maler, Literaten und Wissenschaftler an und wurde so zu einem lebendigen Laboratorium, das Innovationen auf vielen Feldern begünstigte: So werden wir Rembrandt und Joost van den Vondel begegnen und Physikern wie Christiaan Huygens oder dem Weltphilosophen René Descartes.

Di 10:00-11:30 vom 13.04. bis 20.07.

Sprache: Deutsch

Jehle, Oliver

1800027

Übung/Praxisfeld: Architektonische Grund- und Stilbegriffe am Beispiel von Karlsruher Bauwerken

In Karlsruhe gibt es einen Fundus an wichtigen Bauwerken vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand ausgesuchter Beispiele wie die Evangelische Stadtkirche von Friedrich Weinbrenner, die Schwarzwaldhalle von Erich Schelling oder den Hauptfriedhof von Josef Durm sollen Stilprinzipien, Stilmerkmale und Fachbegriffe erlernt werden, die zum Erfassen, Verstehen und Beschreiben von Architektur notwendig sind. Jedes Kursmitglied wird u. a. eine Baubeschreibung verfassen.

Mo 16:00-17:30 vom 12.04. bis 19.07.

Sprache: Deutsch

Förster, Katja

1800019

Übung/Praxisfeld: Phytosphären – Pflanzensprachen

Phytosphären und Pflanzensprachen in Kunstwerken von 1500 bis heute sind Gegenstand der Veranstaltung, in der wir verschiedene Betrachtungswege zu den Werken öffnen und Perspektiven einer aktuellen Naturwahrnehmung diskutieren werden. Die Studierenden werden sich kunsthistorisch und bildwissenschaftlich, motiv- und symbolgeschichtlich, aber auch gestützt auf botanische Erkenntnisse und unter Berücksichtigung ökologischer Fragestellungen mit Aspekten der Pflanzendarstellung in Zeichnungen, Gemälden, Skulpturen, Videokunst und Installationen befassen, um ihre Erkenntnisse auch praktisch in verschiedenen Medien und Vermittlungsangeboten an Museumsbesucher weiterzugeben.

Mi 08:00-09:30 vom 14.04. bis 21.07.

Sprache: Deutsch

Voigt, Kirsten

1800020

Übung/Praxisfeld: Nachhaltige Vermittlungsstrategien in Aussicht? Aktuelle Tendenzen im Museum

Museen stehen an der Schwelle eines Umbruchs: Gesellschaftliche Veränderungen, klimapolitische Diskussionen und Maßnahmen der Digitalisierung fordern den traditionellen Bildungseinrichtungen innovative Konzepte und zukunftsorientiertes Handeln ab. Ein wesentlicher Aspekt für eine erfolgreiche Neuausrichtung bzw. Entwicklung ist die analoge wie digitale Kommunikati-

onsleistung. Im Mittelpunkt zahlreicher aktueller Museumsdiskussionen steht deshalb u. a. die Frage, wie eine nachhaltige Vermittlung im Museum gestaltet werden kann. In dieser Veranstaltung sollen Fragen zu den aktuellen Tendenzen und Zukunftsmodellen in Hinblick auf die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen musealer Vermittlung anhand von praxisorientierten Beispielen erörtert werden.

Fr 10:00-11:30 vom 16.04. bis 23.07.

Sprache: Deutsch

Klaassen, Alice Anna

1800010

Übung/Praxisfeld: Gesprächsstoff Farbe II

Ausgewählte kulturelle, gesellschafts- und sozialpolitische Epochen und Ereignisse seit dem späten 18. Jh. bis zur aktuellen Gegenwart werden anhand exemplarischer Bilddokumente vorgestellt, die dahingehend betrachtet werden, inwiefern sie Geschichtsbilder bestätigen bzw. kreieren oder hinterfragen bzw. konterkarieren. Einschlägige Bilder sollen ikonographisch analysiert und ihre jeweiligen, teils gegenläufigen „Bildsprachen“ diskutiert werden. Die ikonographische Bedeutung der Farbe als teils eindeutige, teils ungeschwellige und verschlüsselte „Botschaft“ dient als „roter Faden“. Bedeutende Theoretiker*innen der Bildwissenschaft und ikonologisch-ikonographischen Forschung bilden die theoretisch-disziplinengeschichtliche Referenzebene.

Do 14:00-17:15 14tgl. vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Scheurmann, Konrad

1800028

Übung/Praxisfeld: Kunst am Bau am KIT

Kunst am Bau begegnet uns in der Regel vor, an oder in öffentlichen Bauten. Doch wie gelangt sie dort hin? Haben die strengen Maßnahmen gegen die SARS-CoV-2-Pandemie den Umgang mit den Wettbewerbsverfahren und die resultierenden Objekte beeinflusst? Mit Hilfe der Betrachtung ausgewählter Objekte an den Standorten des KIT, sowie aktueller Kunst am Bau Verfahren, soll bei dieser Übung ein tieferer Einblick in die Entstehung von Kunst am Bau Objekten geworfen werden. Des Weiteren werden anhand von Beispielen auch der Umgang mit bestehenden Objekten behandelt.

Mi 10:00-11:30 vom 14.04. bis 21.07.

Stengel, Andrea

1800021

Kolloquium Abschlussarbeiten

Eine der Freuden fortgeschrittenen Studium be-

steht darin, dass man sich ein Thema suchen und sich damit vertieft und konzentriert auseinander setzen darf. Forschendes Studieren macht Spaß, vor allem, wenn man den Punkt erreicht hat, an dem ersichtlich wird, dass man neue Zusammenhänge entdeckt, bislang nicht Untersuchtes in Angriff nimmt. Das Kolloquium lädt dazu ein, in jedem Stadium dieses Forschungs- und Schreibprozesses die Zwischenergebnisse zu präsentieren. Hier findet im Plenum ein Austausch über praktisch-handwerkliche wie inhaltliche Aspekte statt: Thematik, Arbeitsumfang, Gliederung, Argumentationsstrategien, Recherche usw.

Fr 18:00-19:30 vom 16.04. bis 23.07.

Sprache: Deutsch

Florentini Elsen, Erna

1800022

Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*Innen und Doktorand*Innen

Als offene Werkstatt ist das Kolloquium gedacht, da wir uns gemeinsam den Themen der entstehenden Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen widmen: In jedem Stadium der jeweiligen Qualifikationsschrift können Arbeiten vorgestellt und im Plenum diskutiert werden. Das Kolloquium steht interessierten Studierenden jeden Semesters offen, so dass sie sich bereits während des Bachelorstudiums mit den Praktiken forschenden Studierens vertraut machen können. Um eine gemeinsame Ausgangsbasis zu haben, werden von den Vortragenden ausgewählte Texte im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Do 16:00-17:30 vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Jehle, Oliver

Veranstaltungen aus der Architektur

1741355

Vorlesung Baugeschichte 2

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe ist als Einführung konzipiert. Im Sommersemester ist sie der Entwicklung der Architektur seit der Aufklärung gewidmet. Es werden ausgewählte Beispiele in chronologischer Abfolge untersucht und dabei zentrale Themen und Fragestellungen heutiger Baugeschichte erörtert. Diese befasst sich mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung von Architektur bestimmen. Ziel ist es, diesen Wandel in der Zeit zu beschrei-

ben und seine historische Logik zu verstehen. Die hierbei gewonnen Erkenntnisse sollen in einen lebendigen Zusammenhang mit der Gegenwart gebracht werden und so als kulturelle Referenzen zur Entwicklung von zukunftsorientierten Ansätzen beitragen. Der Schwerpunkt liegt diesmal in den seit der Aufklärung und der industriellen Revolution vollzogen fundamentalen Wandel der Architektur. Schon im 19. Jahrhundert sah sich das Bauen vor radikal neuen Aufgaben gestellt, denen der überlieferte Kanon klassischer Architektursprachen weitestgehend ohnmächtig gegenüberstand. Architekten versuchen seitdem, auf sich permanent wandelnde Anforderungen zu reagieren. Der damit verbundene Kult des Neuen darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Moderne in ihrem Lauf längst eigene Traditionslinien herausgebildet hat.

Die Lehrveranstaltung findet in diesem Semester bis auf Weiteres online statt.

Der Semesterablauf wird beibehalten.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 Uhr, online

Prüfung: voraussichtlich am 30.07.2021,

Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben

Fr 12:00-13:30 vom 16.04. bis 23.07.

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741353

Vorlesung Stadtbaugeschichte 2

Im zweiten Teil der Vorlesungsreihe wird die historische Entwicklung der Stadt von der Aufklärung bis in die Gegenwart beleuchtet. Weiterhin gilt es, die Abfolge morphologischer Ebenen (Parzelle, Block, Viertel etc.) in ihrer wechselseitigen Bedingtheit zu verstehen, etwa den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Gebäude und Stadt bzw. von Architektur und Städtebau. Insbesondere sollen die seit der Industrialisierung zunehmenden Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land problematisiert werden. Ein Schwerpunkt wird in der Herausarbeitung der vielfältigen bedingenden Faktoren etwa sozialer, kultureller, politischer, technischer, ökonomischer oder ökologischer Art, die für das Aufkommen verschiedener historischer Stadtformen maßgeblich gewesen sind. Diese Bedingtheiten sollen im Einzelfall und in chronologischer Abfolge jeweils anhand einer Stadt beispielhaft dargestellt werden. Dabei gehen die historischen Stadtformen in die Betrachtung von heutigen Urbanisierungsprozessen über.

Die Lehrveranstaltung findet in diesem Semester bis auf Weiteres online statt.

Der Semesterablauf wird beibehalten.

Regeltermin: Do 12-13:30 Uhr

Prüfung: voraussichtlich am 30.07.2021,

Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Do 12:00-13:30 vom 15.04. bis 22.07.

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Hinterwaldner, Inge

1710411

Architekturtheorie: Architekturen des Kalküls

Die Serverfarmen in denen der Alltag errechnet wird sind gegenwärtig nicht mehr weg zu denken. Doch die Orte des Rechnens haben eine eigene Architekturgeschichte, die noch nicht hinreichend erschlossen ist. Vom Rechenhof bis hin zum Rechenzentrum – keine Rechnung geht ohne die Räume auf, in denen sich mathematische Operationen vollziehen. Das Seminar erforscht die Orte des Rechnens und befragt sie, wie darin soziale Verhältnisse kalkuliert werden. Was zeichnet diese Typologien aus? In welcher Wechselwirkung stehen sie zum Berechneten? Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit Architekturen des Rechnens auseinanderzusetzen und diese mittels Lektüre aus den Medientheorien zu ergründen.

Regeltermin: Di. 14:00-15:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13.08.2021

Teilnehmerzahl: 15

Di 14:00-15:30 vom 13.04. bis 20.07.

Sprache: Deutsch

N.N.

Pohl, Dennis

1710407

Architekturtheorie: Architecture as Global Governance

Architektur formt die globale Gesellschaft. Der Völkerbundpalast in Genf und das Headquarter der UNO in New York sind nicht nur Architekturikonen, sondern auch Symbole einer Weltgemeinschaft. Doch die UNO ist in einer Krise: sie muss sich in einer planetarischen Gesellschaft behaupten und gegenüber Nationalismen und Populismus durchsetzen. Wie lassen sich die transnationalen politischen Bestrebungen heute auch architektonisch repräsentieren? Was bedeutet es, für eine globale Weltgemeinschaft im Umbruch zu entwerfen? Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel ist es, sich mit den Ästhetiken der globalen Architektur auseinanderzusetzen, um Macht und Ohnmacht einer Architektur als Global Governance zu ergründen.

Regeltermin: Di. 12:00-13:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13.08.2021

Teilnehmerzahl: 8

Di 12:00-13:30 vom 13.04. bis 20.07.

Sprache: Deutsch

N.N.

Knoop, Hannah Friederike

1710452

Architekturkommunikation: How will we live together? Die Architekturbiennale in Venedig

Die Architekturbiennale in Venedig ist die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Architekturkommunikation. Sie vereint fast einhundert Einzelausstellungen und gibt damit nicht nur einen weltweiten Überblick zu aktuellen Themen und Positionen im Bereich von Architektur und Urbanismus, sondern auch zum derzeitigen Stand kuratorischer Praxis. Das geschieht vor dem einzigartigen Hintergrund der Stadt Venedig, die selber als eine permanente Architekturausstellung betrachtet werden kann. Das Seminar, das komplett online durchgeführt wird, dient der fundierten Einarbeitung in Struktur und Geschichte der Stadt Venedig sowie Konzept und Entwicklung der Biennale. Den Abschluss wird, sofern möglich, eine Exkursion mit intensiven Vor-Ort-Erkundungen von Stadt und Ausstellung bilden. Sollte die Biennale noch abgesagt werden, findet das Seminar trotzdem statt. Die Exkursion würde dann durch einen online-Workshop ersetzt werden.

Regeltermin: Mo., 14:00–15:30 Uhr, online über ILIAS

1. Treffen: 12.04.2021, 14:00 Uhr, online (MS Teams)

Pflichtexkursion: Venedig, August oder September (sofern möglich)

Prüfung/Abgabe: 30.09.2021

Teilnehmerzahl: 20

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1710454

Architekturkommunikation: Einstürzende Neubauten. Berlin in den Achtzigern

Im Jahr 1984 zeigte die Internationale Bauausstellung (IBA) Berlin 1984/87 in den Räumen des bekannten Musik-Clubs SO36 in Kreuzberg eine Ausstellung, die wenig später von autonomen Aktivist*innen gestürmt und aufgelöst wurde. Diesen historischen Moment nehmen wir zum Anlass, um uns mit den architektonischen und städtebaulichen Diskursen im Berlin vor der Maueröffnung und ihrem politischen und (sub-)kulturellen Kontext auseinanderzusetzen. Die IBA hat Spuren in der Stadt hinterlassen, die heute so beeindruckend und relevant sind wie vor 35 Jahren. Das Seminar wird online mit Referaten und Diskussionen durchgeführt und dient als Vorbereitung auf eine fünftägige Exkursion, die (sofern möglich) im August oder September stattfinden soll.

Termin: Mo., 10:00–11:30 Uhr, online über ILIAS, wöchentlich

1. Treffen: 12.04.2021, 10:00 Uhr, online (MS Teams)

Pflichtexkursion: Berlin, 5 Tage, August o. September (sofern möglich)

Prüfung/Abgabe: 30.09.2021

Teilnehmerzahl: 20

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

Schubert, Lydia Ninon

1741387

Forschungsseminar / Baugeschichte: Historische Baudetails – Sehen & Verstehen. Bauteile, Baumaterialien, Fügungen und Oberflächen.

Forschungsseminar in Kooperation mit dem Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg, Hofstetten bei Brienz (CH) Ein historisches Gebäude ist stets eng verknüpft mit dem Bauhandwerk und dem Wissen sowie den Fähigkeiten der Handwerker der jeweiligen Zeit. Dieses Können zeigt sich an den Oberflächen, den Fügungen und dem Zusammenspiel der verschiedenen Materialien und Komponenten eines Baus. Das Seminar richtet den Blick auf das Detail: Zum einen geht es darum konstruktive Details zu erkennen und zu verstehen, zum anderen darum zeitliche Entwicklungen einzuordnen und regionale Ausprägungen und Veränderungen nachzuvollziehen. Dafür werden einzelne Häuser des Freilichtmuseums der Schweiz gedanklich auseinandergenommen und der Bauprozess nachvollzogen. Jede*r Seminarteilnehmer*in bekommt ein historisches Haus zugeteilt, mit dessen konstruktiven Merkmalen und Baudetails eine intensive Auseinandersetzung erfolgen soll. Es geht darum zu ermitteln welche Handwerke benötigt wurden, welche Baumaterialien eingesetzt wurden, wie die Baumaterialien bearbeitet wurden und wie der Verbund der Werkstoffe und das Gefüge der Bauteile funktioniert. Die Auseinandersetzung erfolgt in kurzen Texten, Planzeichnungen, Skizzen und Modellen.

Einführungsveranstaltung: Montag, 19. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Vergabe der Themen: Montag, 26. April 2021, 10:00-12:00 (über Zoom)

Kompaktseminartermin: nach Absprache (je nach Corona-Lage via Zoom oder vor Ort im Freilichtmuseum der Schweiz, Ballenberg).

Abgabe: 31.08.2021

Teilnehmerzahl: 6
Sprache: Deutsch
Brehm, Anne-Christine

1741385

Baugeschichte: Biomimesis. Bauen nach der Natur seit Vitruv

„Form follows function“ – die Form folgt der Funktion: kaum ein andere Maxime ist für das Verständnis und Missverständnis der Architektur der Moderne folgenreicher gewesen. Man verbindet mit ihr in der Regel die kühle Zweckbindung der Formen eines rationalistischen Maschinenzeitalters. Dabei handelt es sich um einen ursprünglich aus der Biologie des 19. Jahrhunderts stammenden Gedanken, mit dem man die Gesetzmäßigkeiten des Wachstums und die kausale Logik der Evolution entschlüsselt zu haben meinte. Dieser biologische Determinismus wurde mittels Analogien von Tieren und Pflanzen auf die Architektur übertragen. Louis H. Sullivan ging um 1900 so weit, den seitdem berühmte Ausspruch mit der Forderung nach einer organischen Konzeption von Hochhäusern zu verbinden. Obwohl Philip Steadman bereits 1979 derlei Übertragungen von der Biologie auf kulturelle Artefakte als deterministische Fehlannahmen entlarvt hat, sind biotechnische Analogien bis heute unter Architekten, Ingenieuren und Designern beliebt: zuletzt vor allem unter den Vorreitern der biomorphen digitalen Fabrikation oder bei jenen, die in der Wahrhaftigkeit des Natürlichen einen berufsethischen Maßstab in Zeiten der Nachhaltigkeit erkennen. Die Geschichte der Naturanalogien und der Naturnachahmung in der Architektur beginnt jedoch nicht erst Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen, etwa auf Vitruvs Zehn Bücher oder auf die Poetik des Aristoteles. Das Seminar blickt auf diese Erfahrungen zurück und zeichnet den Wandel und die Kontinuität der Naturanalogien bis in die jüngste Vergangenheit nach. Wir werden uns an ausgewählten Beispielen etwa den Bauten verschiedener Lebewesen widmen, den anthropomorphen Idealen Vitruvs, den Transformationen der Baum-Säule-Analogien im gotischen Astwerk oder den „natürlichen Konstruktionen“ Frei Ottos. Das Seminar findet im Rahmen einer sechstägigen Reihe (Oikos, Helios, Gaia, Techne, Bio-Mimesis, U-Topos) zur Umweltgeschichte der Architektur statt.

Di, 18-19:30 Uhr, online Abgabe: 31.08.2021
Teilnehmerzahl: 7
Sprache: Deutsch
Medina Warmburg, Joaquín

1741390

Baugeschichte: Räume der Arbeit. Industriearchitektur als raumbildender Faktor in Stadt und Land

In diesem Seminar untersuchen wir an verschiedenen Beispielen Industriearchitekturen und ihre Vernetzung mit der umgebenden Stadt bzw. Land. Diese Gebäude müssen auf die konzeptionelle Gliederung des Produktionsablaufes sowie technisch genau auf die Maschinen und deren Energieversorgung abgestimmt sein. Gleichzeitig sind sie im mehrfachen Hinsicht in die umgebenden räumlichen Stadtstrukturen und Infrastrukturen eingebunden. Aber Fabriken sind auch Arbeitsräume vieler Menschen, die ebenfalls organisiert werden mussten und Bedürfnisse haben. So stehen Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Funktion Diskussionen über soziale Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter gegenüber. All dies schließt aber keinesfalls einen hohen gestalterischen Anspruch an die Architekturgestaltung der Gebäude aus.

Di, 10-11:30 Uhr, online Abgabe: 31.08.21
Teilnehmerzahl: 7
Rind, Nina Rebekka

1741388

Seminarwoche: Ernst May Siedlungen in Frankfurt. Virtuelle Spaziergänge.

Die Ernst May Siedlungen in Frankfurt, die während der 1920er und frühen 1930er Jahre entstanden, zählen den herausragenden Beispielen des deutschen Siedlungsbaus der Moderne. Sie entstehen zusammen mit einem veränderten Grünraum als Ausdruck eines neuen Städtebaus in Deutschland. Die Bachelorstudenten übernehmen jeweils eine Siedlung als eigenes ‚Forschungsobjekt‘ und fertigen zu Beginn der Kompaktwoche eine kurze historische Recherche dazu an. Mittels dieser bereiten sie sich auf einen Spaziergang Mitte der Woche vor, auf dem sie anhand einer eigenen Fragestellung durch ‚ihre Siedlung‘ spazieren. Der Spaziergang wird fotografisch dokumentiert und in einer Präsentation am Ende der Woche aufbereitet. Dann treffen wir uns zu einem online Kompaktseminar auf dem wir als Gruppe virtuell durch Frankfurt laufen. Damit kann in diesem Seminar ein Exkursionschein erworben werden.

Exkursion: 25.05.-28.05.2021
Erstes Treffen: 25.05.21, 10:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 4
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Gawlik, Ulrike

1741392

**Sondergebiete der Baugeschichte:
Denkmalpflege in Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte.

Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, online

1. Treffen: 14.04.21 10-11.30 Uhr

Abgabe: 30.08.21

Teilnehmerzahl: 5

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian



Das Jahrbuch 2020
 362 Seiten Diskurs, Dokumentation
 und Fakultätsleben
 10 Euro für Studierende
 Erhältlich im Dekanat

Fernweh?

Das FAi-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Judith Reeh
Fachkoordinatorin
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138
Tel: 0721 - 608-43866

Silke Marx M.A.
Studiendekanat
Geb. 20.40, 1. OG, R 139
Tel: 0721 - 608 42155
silke.marx@kit.edu

<http://www.arch.kit.edu/internationales>

**Bewerbungsschluss für
das Auslandsstudium**
15.07.2021

Infoveranstaltung
08.06.2021, 14 Uhr, online
Meeting-ID: 954 3608 0951
[Zoom](#) Kenncode: NZ3z2U

Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genua, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationen mit Universitäten in Übersee.

KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR

FOLGE UNS AUF



www.fsarchi.com



[@FachschaftArchitekturKIT](https://www.facebook.com/FachschaftArchitekturKIT)



[@fsarchkit](https://www.instagram.com/fsarchkit)

KONTAKTIERE UNS



fachschaft@arch.kit.edu



Fachschaft Kunstgeschichte

Wie kannst du uns erreichen?

**Schreib uns eine Mail an:
fachschaft-kunstgeschichte@web.de**

**Facebook:
Fachschaft Kunstgeschichte Karlsruhe**

**Instagram:
@fachschaftkunstgeschichteka**

**Homepage:
kg.ikb.kit.edu**

Aktiv im Home-Studium mit der **AKTIVPAUSE LIVE**

Gerade in Zeiten von Homeoffice verbringen wir viel Zeit am Schreibtisch, Bewegungspausen kommen oft zu kurz. Wir möchten Dich mit der **Aktivpause LIVE** dabei unterstützen, lange Sitzzeiten zu unterbrechen und zeigen in 15-minütigen Übungseinheiten mit einfachen Bewegungsabläufen, wie man mit Dehn- und Mobilisationsübungen den Körper (und Geist) aktiviert und nebenbei die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit steigert.

LIVE
zum Mitmachen*

Jeden Montag & Donnerstag, 13:45 – 14:00 Uhr:

<https://zoom.us/j/96781382881?pwd=bytESm13dTJGajdpVzVwTkZDUHY2dz09>

Meeting-ID: 967 8138 2881 Passwort: aktiv20



Jeden Dienstag & Mittwoch, 11:15 – 11:30 Uhr:

<https://zoom.us/j/97632108157?pwd=RHVCaS9tQmRXQnp2WDdPLzBJSFVNZz09>

Meeting-ID: 976 3210 8157 Passwort: aktiv20



*außer an Feiertagen

Um teilzunehmen, folge dem jeweiligen Link, egal ob über Smartphone, Laptop oder Rechner. Das Angebot ist kostenlos und findet vorläufig **bis auf Weiteres** statt.

Datenschutzhinweise zur Nutzung von zoom sind zu finden unter: <http://www.zml.kit.edu/zoom-studierende.php>. D.h. es ist Dir freigestellt, ob Du mit Ton, eigenem Video und/oder Deinem eigenen Namen daran teilnimmst.

Du möchtest regelmäßig teilnehmen?

Übertrage die Terminserie einfach in Deinen Kalender, um rechtzeitig und regelmäßig erinnert zu werden:

- 13:45-14:00-Kurs: [hier klicken](#)
- 11:15-11:30-Kurs: [hier klicken](#)



Bei Fragen, Problemen oder Anregungen wende dich per Mail an: aktivpause@kit.sc.de.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Dein Aktivpause-Team

Kontakt

Dr. Claudia Hildebrand & Lena Panter
Institut für Sport und Sportwissenschaft

Unterstützt durch

+ FIT IM KIT
MIT KÖRPER, GEIST & SEELE

Weitere online-Angebote der Aktivpause

Kennst Du schon die neue SECUSO Privacy Friendly App „[Aktivpause to Go](#)“ (bisher nur für Android)? Die App ermöglicht es Dir, selbstständig Bewegungspausen durchzuführen und so ganz individuell eine gezielte Auszeit in Deinen Arbeitsalltag zu integrieren.

Ferner stehen auf der Netzwerkseite [Videos und Best of der Aktivpause](#) zur Verfügung.

 Du findest uns auch auf Instagram: [@aktivpause_kit](#)

Weitere Informationen zu den **Aktivpause-Modulen** findest Du [hier](#).

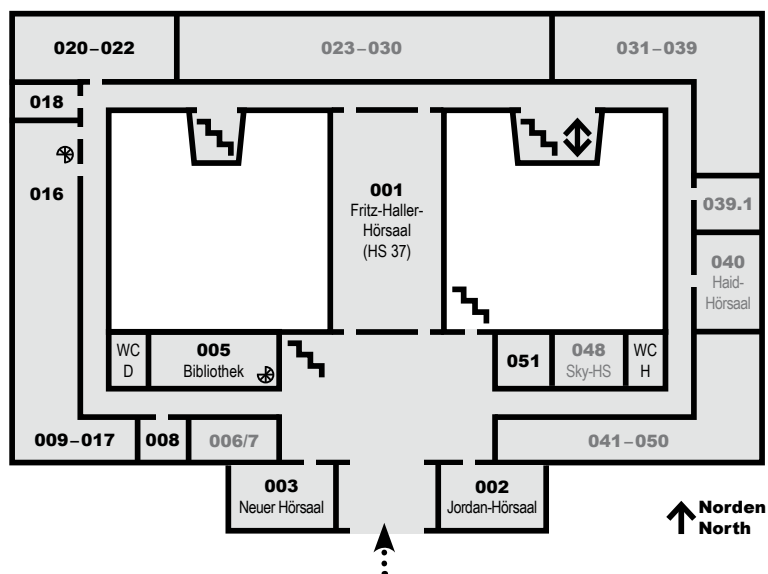
Stand: März 2021

GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL
HS 37 Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek
(Zugang über Raum 106)
Faculty Library
(Access via Room 106)
- 008** Fachschaft Kunstgeschichte
Student Council Art History
- 009-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building
and Architecture
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE
Art History
- 018** Prof. Dr. Hinterwaldner
- 020** Sekretariat
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

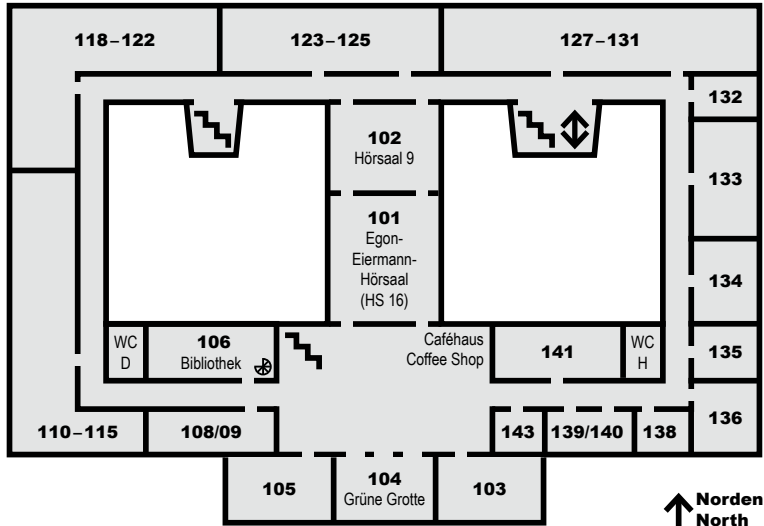
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie
Intitute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister
Caretaker

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

First Floor



- 101** EGON-EIERMANN-HÖRSAAL
HS 16 Lecture Hall
- 102** HÖRSAAL 9
HS 9 Lecture Hall 9
- 103** Arbeitssaal (Bachelor)
Student Studio (Bachelor)
- 104** Seminarraum Grüne Grotte
Seminar Room
- 105** Arbeitssaal (Bachelor)
Student Studio (Bachelor)
- 106** Fakultätsbibliothek
Faculty Library
- 108/09** N.N.
- 110-115** GEBÄUDELEHRE
Building Design
Prof. Morger
- 113** Seminarraum Gebäudelehre
Seminar Room Building Design
- 118-122** BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management
Prof. Dr. v. Both
- 123-125** KUNSTGESCHICHTE
Art History

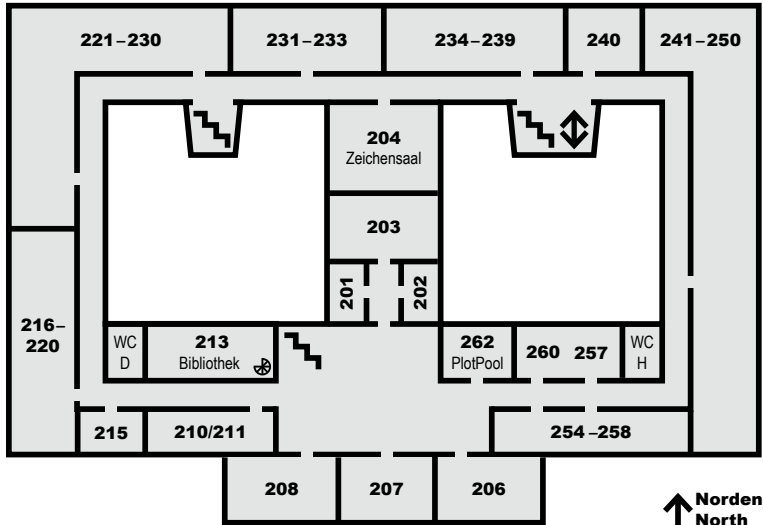
- 127** MASTERSTUDIENGANG
ALTBAUINSTANDSETZUNG
Master Programme Building Restoration
Prof. Pfeifer
- 130** TRAGKONSTRUKTIONEN
Structural Design
Prof. Pfeifer
- 132** BAUTECHNOLOGIE
Building Technology
Prof. Dr. R. Wagner
- 133/134** Arbeitssäle
Student Studios
- 135** Dekanatssekretariat
Dean's Secretary
- 136** Fakultätssitzungssaal
Faculty-Meeting Room
- 138** Dekan und Geschäftsführung
Dean and Managing Director
- 139/140** Studiendekanat / Dean of Studies' Office
Fakultätsprüfungsamt
Faculty Examination Office
Studienberatung / Study Counselling
Fakultät Architektur international –
Erasmusbüro / Erasmus Office
- 141** Materialbibliothek
Material Collection
- 143** Öffentlichkeitsarbeit
Public Relations

GEBÄUDE 20.40

2. Obergeschoss

BUILDING 20.40

Second Floor



- 201/203** Arbeitssäle
Student Studios
- 202** Fachschaft Architektur
Student Council Architecture
- 204** Zeichensaal
Drawing Room
- 206/208** Arbeitssäle
Student Studios
- 207** BLM-Labor
BLM Laboratory
Prof. Dr. v. Both
- 213** Fakultätsbibliothek
Faculty Library
- 210** EKUT-Seminarraum
Seminar Room
- 215** DARSTELLENDGEOMETRIE
Descriptive Geometry
Dipl.-Ing. Beyer
- 216-220** RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design
Prof. Frohn
- 221-230** BAUPLANUNG
Architectural Design
Prof. Hartmann
- 231-233** BILDENDE KUNST
Visual Arts
Prof. Craig

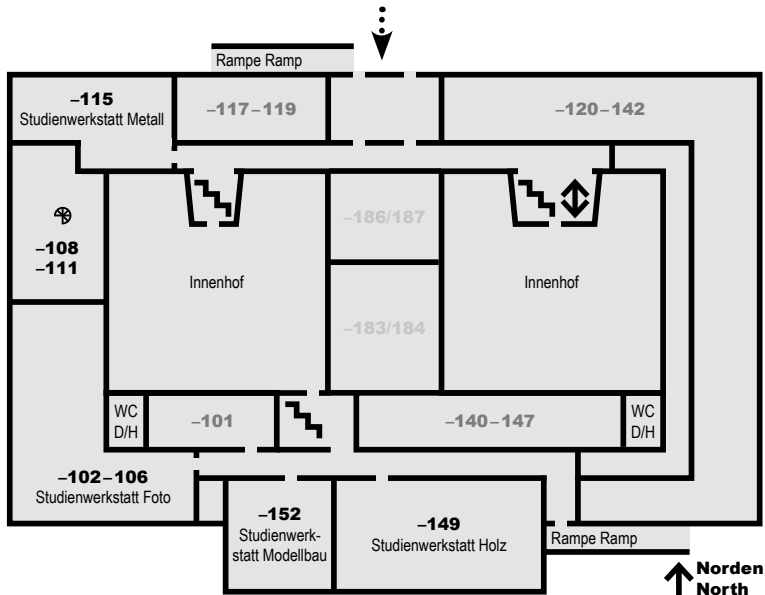
- 234-239** BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science
Prof. A. Wagner
- 240-250** BAUKONSTRUKTION
Building Construction
Prof. Wappner
- GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction
Akad. OR Haug
- KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction Methodology
Prof. Vallebuna
- 240** Seminarraum
Seminar Room
- 254-258** ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture
Prof. i. V. Oliver Elser
- 257/260** ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of Architecture
Prof. Dr. Rambow
- 262** PlotPool

GEBÄUDE 20.40

Untergeschoss

BUILDING 20.40

Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Heil
- 149** Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Fr. Knipper
- 152** Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Neubig

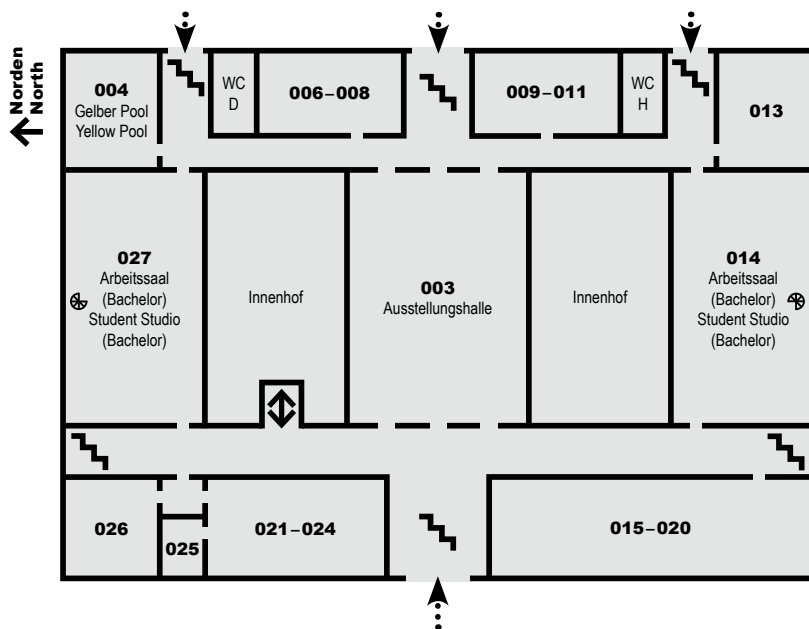
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
-117-147 Geodätisches Institut
Geodetic Institute

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

Groundfloor



003 Ausstellungshalle
Exhibition Hall

004 Gelber Pool
Yellow Pool

008 Hausmeister
Caretaker

009-011 archIT
IT-Service
Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez

013 Seminarraum
Seminar Room

014 Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level

015-020 STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development
Prof. Neppl

018 ARCH.LAB
Dr. Peter Zeile

021-025 NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Building Design
Prof. Hebel

026 Seminarraum
Seminar Room

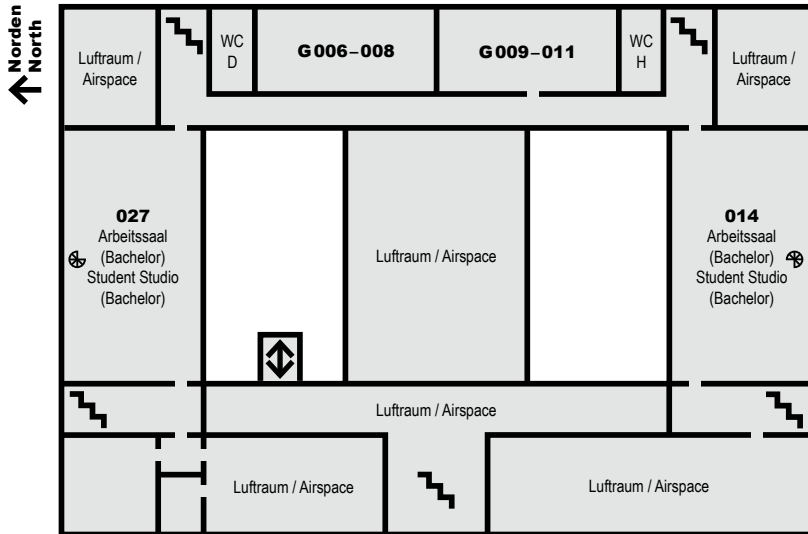
027 Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level

GEBÄUDE 11.40

Galerie

BUILDING 11.40

Gallery

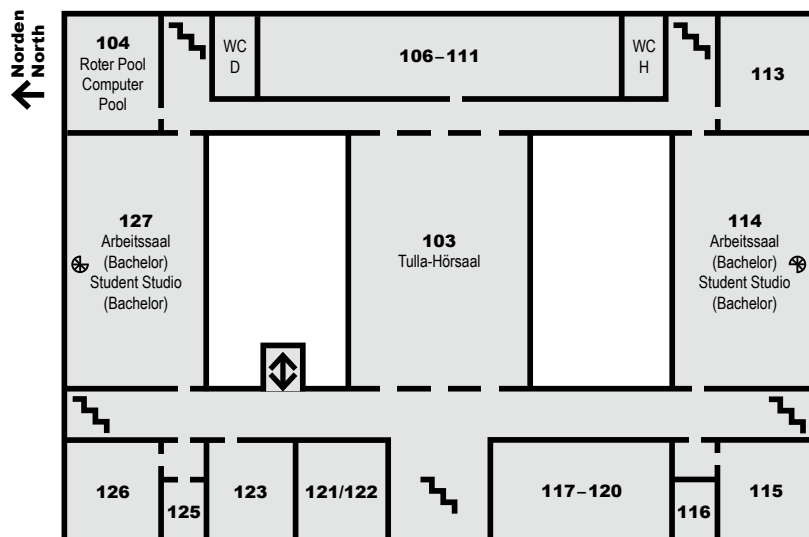


G 006-011 INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof. Dr. Engel

014..... Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

027 Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

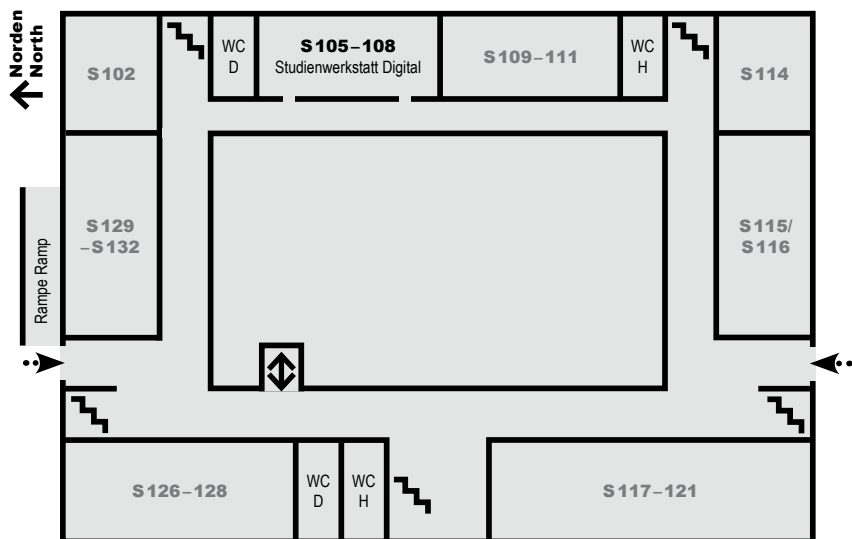
GEBÄUDE 11.40**1. Obergeschoss****BUILDING 11.40****First Floor**

- 103** TULLA-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 104** Roter Pool
Red Pool
- 106-111** INTERNATIONALER
STÄDTEBAU
International Urban Design
Prof. Dr. Engel
- 109** Sekretariat
Secretariat
- 113** Künstlicher Himmel
Artificial Sky
- 114** Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level

- 115** Seminarraum
Seminar Room
- 116-120** STADT UND WOHNEN
Urban Living
Prof. Christian Inderbitzin
- 121-126** LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Landscape Architecture
Prof. Bava
- 123** Bibliothek Landschaftsarchitektur
Library Landscape Architecture
- 125** Sekretariat
Secretariat
- 127** Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level

GEBÄUDE 11.40
Souterrain

BUILDING 11.40
Basement



S105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
Dipl.-Ing. Abraham

arch.kit.edu

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd
Gebäude 20.40
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe
arch.kit.edu

Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Doris Kern
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE
Studienberatung
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR
fsarchi.com
fachschaft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE
<http://kg.ikb.kit.edu/68.php>
fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG (ZIB)
KIT Campus Süd
Gebäude 11.30
Engelbert-Arnold-Straße 2
76131 Karlsruhe
+49 721 608 – 44930
info@zib.kit.edu
sle.kit.edu/vorstudium/zib.php

Impressum

Herausgeber: KIT
Dekanat der Fakultät für Architektur
Karlsruhe, April 2021

Umschlagmotiv:

Grüne Grotte
Fakultät für Architektur
Foto: Bernd Seeland



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.

arch.kit.edu